

7 Standortanalysen

Inhalt

7.1	Amt Burg (Spreewald).....	174
7.1.1	Primarstufe.....	174
7.1.2.	Weiterführende Schulen	185
7.2	Amt Döbern-Land.....	192
7.2.1	Primarstufe.....	193
7.2.2.	Weiterführende Schulen	202
7.3	Stadt Drebkau/Drjowk	210
7.3.1	Primarstufe.....	210
7.3.2	Weiterführende Schulen	219
7.4	Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca).....	223
7.4.1	Primarstufe.....	224
7.4.2	Weiterführende Schulen	237
7.4.3	Berufsbildende Schulen	250
7.4.4	Förderschule	251
7.5	Stadt Guben	254
7.5.1	Primarstufe.....	255
7.5.2	Weiterführende Schulen	265
7.6	Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce	278
7.6.1	Primarstufe.....	279
7.6.2	Weiterführende Schulen	289
7.7	Gemeinde Neuhausen/Spree	294
7.7.1	Primarstufe.....	295
7.7.2	Weiterführende Schulen	302
7.8	Amt Peitz/Picnjo	306
7.8.1	Primarstufe.....	307
7.8.2	Weiterführende Schulen	316
7.9	Gemeinde Schenkendöbern	323
7.9.1	Primarstufe.....	324
7.9.2	Weiterführende Schulen	330
7.10	Stadt Spremberg/Grodk	333
7.10.1	Primarstufe.....	334
7.10.2	Weiterführende Schulen	350
7.10.3	Förderschule	363

7.11	Stadt Welzow/Wjelcej	366
7.11.1	Primarstufe.....	367
7.11.2	Weiterführende Schulen	373
7.12	Cottbus/Chóšebuz	377
7.12.1	Primarstufe.....	378
7.12.2	Weiterführende Schulen	378
7.12.3	Berufsbildende Schule	386

Fortschreibung – Schulentwicklungsplanung Standortanalyse

7.1 Amt Burg (Spreewald)



Grundschule „Mato Kosyk“ in
Briesen/Brjazyna



Grund- und Oberschule „Mina Witkojc“ in
Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota)

7.1.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

Im Amt Burg (Spreewald) stehen 2 öffentliche Grundschulen („Mina Witkojc“ in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota) und „Mato Kosyk“ in Briesen/Brjazyna) zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Grundschulen	2	2	0	445

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

	Anzahl SuS	%-Anteil der Grundschüler im Amt	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
Grundschulteil „Mina Witkojc“	273	61,35	13	zweizügig, teilw. dreizügig	21,00
GS „Mato Kosyk“	172	38,65	9	einzügig, teilw. zweizügig	19,11

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22; eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
GS „Mina Witkojc“	267	272	274	261	262	273
GS „Mato Kosyk“	180	173	173	166	151	172
gesamt	447	445	447	427	413	445

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereiche der Grundschulen nach Schulbezirkssatzung/Anzahl der Schüler im Schuljahr 2021/22

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich entsprechend der aktuell festgelegten Schulbezirke auf folgende Grundschulen:

Wohnsitz	GS „Mina Witkojc“		GS „Mato Kosyk“	
	Schulbezirk	Anzahl SuS	Schulbezirk	Anzahl SuS
Gemeinde Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota)	Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota); OT Müschen	182	-	5
Gemeinde Briesen/Brjazyna	-	0	Briesen/Brjazyna	38
Gemeinde Dissen-Striesow/Dešno-Strjażow	-	1	Dissen-Striesow/Dešno-Strjażow	49
Gemeinde Guhrow/Góry	-	1	Guhrow/Góry	21
Gemeinde Schmogrow-Fehrow/Smogorjow-Prjawoz	Schmogrow-Fehrow/Smogorjow-Prjawoz; OT Schmogrow "Am Bahndamm"	2	Schmogrow-Fehrow/Smogorjow-Prjawoz; OT Schmogrow ohne "Am Bahndamm"	41
Gemeinde Werben/Wjerbno	Werben /Wjerbno	78	-	12
andere Orte im LK SPN		2		4
außerhalb des LK SPN		7		2
gesamt		273		172

Quelle: Schulbezirkssatzung des Amtes; Zuarbeit des Amtes, Stichtag: 23.08.2021

Anzahl der Schüler nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler (SuS) der Primarstufe mit Wohnsitz im Amt Burg (Spreewald) die Grundschulen im Amt oder eine Schule außerhalb des Amtes besuchen bzw. wie viele SuS der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb des Amtes Burg (Spreewald) die Grundschulen im Amt besuchen.

		Wohnsitz innerhalb des Schulbezirkes	Wohnsitz außerhalb des Schulbezirkes	
			innerhalb des Landkreises	außerhalb des Landkreises
			Eipendler	
GS „Mina Witkojc“		261	6	7
GS „Mato Kosyk“		149	20	2
Besuch einer unzuständigen Schule innerhalb des Lkr	A u s s p e	24	Briesen (15), Kolkwitz (5), Burg (4)	
Besuch einer unzuständigen Schule außerhalb des Lkr	n d l e r	61	Cottbus, Straupitz Lübbenau, Lübben, KW	

Quelle: Zuarbeit des Amtes, Stichtag: 23.08.2021

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird erkennbar, wie sich die Anzahl der Kinder und SuS im Amt Burg (Spreewald) in den letzten Jahren entwickelt hat, sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Prognose*
Amt Burg (Spreewald)	72	102	83	78	67	66	72

Quelle: Zuarbeit des Amtes, Stichtag: 31.12.2021

Anm.: *Prognose entsprechend der Fortschreibung – Jugendhilfeplanung 2021

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängerinnen und -anfängern für die Schuljahre 2022/23-2027/28 – ohne Auspendler

Die Hochrechnung der Schulanfängerinnen und -anfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtenzeiträume sowie den jeweils aktuell geltenden Festlegungen der Schulbezirke.

Einschulungsjahr	Geburtsmonate von – bis	Schulanfänger insgesamt	GS „Mina Witkojc“	GS „Mato Kosyk“
2022 ¹	10/15 - 09/2016	66	41	25
2023	10/16 - 09/2017	92	58	34
2024	10/17 - 09/2018	96	62	34
2025	10/18 - 09/2019	89	52	37
2026	10/19 - 09/2020	69	52	17
2027	10/20 - 09/2021	62	32	30

Quelle: Zuarbeit des Amtes vom 08.04.2022; Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung; Schulbezirkssatzung des Amtes; eigene Berechnungen

¹ nach Abfrage der aktuellen Meldungen des Amtes, Stichtag 17.11.2021

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängerinnen und -anfängern für die Schuljahre 2022/23-2027/28 – mit Auspendler

Einschulungsjahr	Geburtsmonate von – bis	Schulanfänger insgesamt	Schulanfänger Auspendler*	Schulanfänger Amtsbereich	GS „Mina Witkojc“	GS „Mato Kosyk“
2022 ²	10/15 - 09/2016	66	5	61	36	25
2023	10/16 - 09/2017	92	5	87	53	34
2024	10/17 - 09/2018	96	5	91	57	34
2025	10/18 - 09/2019	89	5	84	47	37
2026	10/19 - 09/2020	69	5	64	47	17
2027	10/20 - 09/2021	62	5	57	27	30

Quelle: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung; Schulbezirkssatzung des Amtes; eigene Berechnungen

Anm.: * SuS mit Schulbesuch außerhalb des Amtsbereiches ausgehend vom Pendlerverhalten der vergangenen Jahre

Entwicklung der Anzahl der SuS – Amtsbereich

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schülern in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	73	76	88	65	71	58	431
	Klassen*	2,97	4,03	5	3	4	3	22
2016/17	SuS	70	70	83	90	58	75	446
	Klassen*	3,01	2,99	4	5	3	4	22
2017/18	SuS	85	68	65	84	87	56	445
	Klassen*	3,8	3,2	3	4	4	3	21
2018/19	SuS	67	89	61	63	77	90	447
	Klassen	3,0	4,0	3	3	4	4	21
2019/20	SuS	78	65	84	61	61	78	427
	Klassen*	4,00	3,10	5	3	3	4	22,1
2020/21	SuS	68	74	65	85	61	60	413
	Klassen*	3,6	4	3	5	3	3	21,6
2021/22	SuS	97	69 (3)	71 (3)	64 (2)	80 (10)	64 (9)	445 (27)
	Klassen	4,8	3,2	4	3	4	3	22

Quelle: Land Brandenburg, MBSJ, Schuldatenerhebung

Anm.: *Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind
 () davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

² wie vor

Ermittlung der Prognose – Amtsbereich – ohne Auspendler

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schülern erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	66	97	69	71	64	80	447
	Klassen	3	4	3	3	3	4	20
2023/24	SuS	92	66	97	69	67	64	455
	Klassen	4	3	4	3	3	3	20
2024/25	SuS	96	92	66	97	65	67	483
	Klassen	4	4	3	4	3	3	21
2025/26	SuS	89	96	92	66	93	65	501
	Klassen	4	4	4	3	4	3	22
2026/27	SuS	69	89	96	92	62	93	501
	Klassen	3	4	4	4	3	4	22
2027/28	SuS	62	69	89	96	88	62	466
	Klassen	3	3	4	4	4	3	21

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 4 SuS in die LuBK berücksichtigt

Ermittlung der Prognose – Amtsbereich – mit Auspendler

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	61	92	64	66	59	75	417
	Klassen	3	4	3	3	3	4	20
2023/24	SuS	87	61	92	68	62	59	429
	Klassen	4	3	4	3	3	3	20
2024/25	SuS	91	87	61	92	64	62	457
	Klassen	4	4	3	4	3	3	21
2025/26	SuS	84	91	87	61	88	64	475
	Klassen	4	4	4	3	4	3	22
2026/27	SuS	64	84	91	87	57	88	471
	Klassen	3	4	4	4	3	4	22
2027/28	SuS	57	64	84	91	83	57	436
	Klassen	3	3	4	4	4	3	21

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 4 Schülern in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Anzahl der SuS – Grundschule „Mina Witkojc“

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	41	42	56	41	35	38	253
	Klassen*	1,97	2,03	3	2	2	2	13
2016/17	SuS	49	41	46	57	36	38	267
	Klassen*	2,17	1,83	2	3	2	2	13
2017/18	SuS	56	46	39	43	53	35	272
	Klassen*	2,7	2,3	2	2	2	2	13
2018/19	SuS	42	55	45	38	40	54	274
	Klassen*	2,2	2,8	2	2	2	2	13
2019/20	SuS	47	40 (2)	53 (1)	43 (3)	36 (2)	42 (2)	261 (10)
	Klassen	2,2	1,9	3	2	2	2	13,1
2020/21	SuS	39	46	40 (2)	58 (2)	43 (3)	36 (2)	262 (9)
	Klassen*	2,2	2,8	2	3	2	2	14
2021/22	SuS	56	39 (1)	39 (1)	39 (2)	54 (2)	46 (5)	273 (11)
	Klassen*	3	2	2	2	2	2	13

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: *Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Grundschule „Mina Witkojc“ – ohne Auspendler

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	41	56	39	39	39	54	268
	Klassen	2	3	2	2	2	2	13
2023/24	SuS	58	41	56	39	36	39	269
	Klassen	3	2	3	2	2	2	14
2024/25	SuS	62	58	41	56	36	36	289
	Klassen	3	3	2	3	2	2	15
2025/26	SuS	52	62	58	41	53	36	302
	Klassen	2	3	3	2	3	2	15
2026/27	SuS	52	52	62	58	38	53	315
	Klassen	2	2	3	3	2	3	15
2027/28	SuS	32	52	52	52	55	38	281
	Klassen	2	2	2	3	3	2	14

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 3 SuS in die LuBK berücksichtigt

Ermittlung der Prognose – Grundschule „Mina Witkojc“ – mit Auspendler

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	36	56	39	39	39	54	263
	Klassen	2	3	2	2	2	2	13
2023/24	SuS	53	36	56	39	36	39	259
	Klassen	2	2	3	2	2	2	13
2024/25	SuS	57	53	36	56	36	36	274
	Klassen	3	2	2	3	2	2	14
2025/26	SuS	47	57	53	36	53	36	282
	Klassen	2	3	2	2	3	2	14
2026/27	SuS	47	47	57	53	33	53	290
	Klassen	2	2	3	2	2	3	14
2027/28	SuS	27	47	47	57	50	33	261
	Klassen	2	2	2	3	2	2	13

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 3 SuS in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Schüleranzahl – Grundschule „Mato Kosyk“

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	32	34	32	24	36	20	178
	Klassen	1	2	2	1	2	1	9
2016/17	SuS	21	29	37	33	22	37	179
	Klassen	0,8	1,2	2	2	1	2	9
2017/18	SuS	29	22	26	41	34	21	173
	Klassen	1,1	0,9	1	2	2	1	8
2018/19	SuS	25	34	16	25	37	36	173
	Klassen	0,8	1,2	1	1	2	2	8
2019/20	SuS	31 (1)	25	31 (2)	18	25 (2)	36 (1)	166 (6)
	Klassen	1,8	1,2	2	1	1	2	9
2020/21	SuS	29 (1)	28 (1)	25	27 (6)	18 (2)	24 (3)	151 (13)
	Klassen	1,4	1,2	1	2	1	1	7,6
2021/22	SuS	41	30 (2)	32 (2)	25	26 (8)	18 (4)	172 (16)
	Klassen*	1,8	1,2	2	1	2	1	9

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: *Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind

Ermittlung der Prognose – Grundschule „Mato Kosyk“

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	25	41	30	32	25	26	179
	Klassen	1	2	1	2	1	2	9
2023/24	SuS	34	25	41	30	31	25	186
	Klassen	2	1	2	1	2	1	9
2024/25	SuS	34	34	25	41	29	31	194
	Klassen	2	2	1	2	1	2	10
2025/26	SuS	37	34	34	25	40	29	199
	Klassen	2	2	2	1	2	1	10
2026/27	SuS	17	37	34	34	24	40	186
	Klassen	1	2	2	2	1	2	10
2027/28	SuS	30	17	37	34	33	24	175
	Klassen	2	1	2	2	2	1	10

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von einem SuS in die LuBK berücksichtigt

Hortbetreuung

Einrichtungen	Kapazität	Ausnahmereg.	01.09.2019	01.09.2020	01.09.2021
Hort Burg	155	--	123	122	122
Kita Striesow – Hort Briesen	90	100	64	78	99
Kita Werben - Hort	60	--	55	49	44
Hortkinder in anderen Kitas (Kita Fehrow)	ca. 25		22	19	24
gesamt	330		264	268	289

Quelle: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung

Durch die in den letzten Jahren umgesetzten Baumaßnahmen konnten die räumlichen Bedingungen für die Hortkinder im Hinblick auf den Abbau von Ausnahmegenehmigungen wesentlich verbessert werden. Der Bedarf im Hortbereich kann durch die vorhandenen Kapazitäten gesichert werden.

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Das Amt Burg (Spreewald) ist Träger der Grundschule „Mato Kosyk“ in Briesen/Brjazyna sowie Träger der Grund- und Oberschule „Mina Witkojc“ in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota).

Die Gesamtschülerzahl im Amt Burg war in den vergangenen 2 Schuljahren (2019/20 und 2020/21) rückläufig. Im Schuljahr 2021/22 ist jedoch eine erneute Stabilisierung festzustellen.

Während die Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler, welche die Grundschule „Mina Witkojc“ besuchen, seit 2016/17 weitestgehend stabil blieb, konnte bei der Gesamtanzahl der SuS, welche die Grundschule „Mato Kosyk“ besuchen nach einem Absinken in den Jahren 2019/20 und 2020/21 nunmehr wieder ein Anstieg um 13,90 % verzeichnet werden.

In der Grundschule „Mato Kosyk“ lernen im Schuljahr 2021/2022 von 172 SuS. Die Grundschule ist einzügig bzw. teilweise zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 19,11 SuS. Die Grundschule „Mato Kosyk“ wird zu 87% von SuS besucht, die nach der geltenden Schulbezirkssatzung die Grundschule „Mato Kosyk“ auch besuchen müssen. 13 % der SuS besuchen die Schule, ohne dass es sich um ihre zuständige Grundschule handelt. Für 9 % dieser SuS wäre regulär die Grundschule „Mina Witkojc“ zuständig. 4 % der SuS kommen aus einem Zuständigkeitsbereich außerhalb des Amtes Burg.

An der Grundschule „Mina Witkojc“ lernen derzeit 273 SuS. Die Schule ist zweizügig bzw. teilweise dreizügig organisiert und die durchschnittliche Klassenfrequenz liegt bei 21,00 SuS. Die Grundschule „Mina Witkojc“ wird zu 95 % von SuS besucht, die nach der Schulbezirkssatzung die Grundschule „Mina Witkojc“ besuchen müssen. 4,77 % der Schüler besuchen die Schule, ohne dass es sich um die zuständige Grundschule handelt. Für 1,47 % der Schüler wäre regulär die Grundschule „Mato Kosyk“ zuständig. 3,3 % der Schüler kommen aus einem anderen örtlichen Zuständigkeitsbereich.

50 Schülerinnen und Schüler, die ihren Wohnsitz innerhalb des Amtes haben, pendeln derzeit an andere Grundschulen aus. Sie werden u.a. an Grundschulen in Cottbus/Chósebusz, Lübbenau/Spreewald/Lubnjow/Błota, Kolkwitz/Gołkojce und Straupitz (Spreewald)/Tšupc (Błota) beschult.

Ausweislich der vom Amt gemeldeten Geburtenzahlen wird die Anzahl der SuS der 1. Klasse bis 2027 stabil bleiben. Allerdings wird für die nächsten Jahre aufgrund der Ausweisung zusätzlicher

Baugebiete im Bereich Werben/Wjerbno und der wirtschaftlichen Entwicklungen im Bereich Cottbus/Chóšebuz (u.a. Ausbau des Bahnwerkes) ein erhöhter Zuzug im Cottbuser Umland erwartet, der ebenfalls Einfluss auf die Schülerzahlen im Amtsbereich Burg haben wird.

Fazit:

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für das Amt Burg (Spreewald) feststellen, dass die zwei Grundschulstandorte innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand haben.

7.1.2. Weiterführende Schulen

Standort - Oberschule „Mina Witkojc“

a) Bestandsanalyse

Im Amt Burg (Spreewald) steht mit der Oberschule „Mina Witkojc“ in der Gemeinde Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota) eine öffentliche Oberschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Oberschule	1	1	0	219

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

	Anzahl SuS	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
OS „Mina Witkojc“	219	9	zweizügig, teilw. dreizügig	24,33

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22, eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
OS „Mina Witkojc“	163	167	168	177	220	219

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereich der Oberschule „Mina Witkojc“ - Anzahl der SuS

Die Oberschule „Mina Witkojc“ besuchen SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Amt Burg (Spreewald)	98	86	100	134	121
Amt Döbern-Land	0	0	0	0	0
Drebkau/Drjowk	0	0	0	0	0
Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	0	0	0	0	0
Guben	0	0	0	0	0
Kolkwitz/Gołkojce	8	6	6	15	19
Neuhausen/Spree	0	0	0	0	0
Amt Peitz/Picnjo	0	0	0	0	1
Schenkendöbern	0	0	0	0	0
Spremberg/Grodk	0	0	0	0	0
Welzow/Wjelcej	0	0	0	0	0
außerhalb des LK SPN	61	76	72	67	78
gesamt	167	168	178	216	219

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro

Hinsichtlich der Schulanfängerinnen und -anfänger (7. Klasse) besuchen die Oberschule „Mina Witkojc“ SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Amt Burg (Spreewald)	27	14	42	47	32
Amt Döbern-Land	0	0	0	0	
Drebkau/Drjowk	0	0	0	0	
Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	0	0	0	0	
Guben	0	0	0	0	
Kolkwitz/Gołkojce	0	3	1	10	4
Neuhausen/Spree	0	0	0	0	
Amt Peitz/Picnjo	0	0	0	0	
Schenkendöbern	0	0	0	0	
Spremberg/Grodk	0	0	0	0	
Welzow/Wjelcej	0	0	0	0	
außerhalb des LK SPN	14	14	11	20	11
gesamt	41	31	54	77	47

Quelle: Schuldatenerhebung Bildungsbüro

Schulabgänger

Abschluss	Anzahl	davon	
		mit sonderpädagog. Förderbedarf	mit ausländ. Staatsbürgerschaft
ohne Schulabschluss	7	1	5
Berufsbildungsreife	1	0	0
erweiterte Berufsbildungsreife	8	2	2
Fachoberschulsreife	17	0	1
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	17	0	0
Fachhochschulreife	0	0	0
allgemeine Hochschulreife	0	0	0
sonstige (z.B. Schulwechsel)	1	0	0
Summe	51	3	8

Quelle: Schulträgerabfrage des Landkreises Schuljahr 2021/22

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I im Amt Burg (Spreewald) in den letzten Jahren und in den kommenden Jahren gestaltet. Des Weiteren wird aufgezeigt, wie sich die Zahlen der SuS an der Oberschule „Mina Witkojc“ entwickeln.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängerinnen und -abgängern Grundschule/Schulanfängerinnen und -anfänger SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Zahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

Schuljahr	Schulabgänger der Grundschulen = Schulanfänger Sek I Insgesamt
2021/22 nach 2022/23	64
2022/23 nach 2023/24	80
2023/24 nach 2024/25	64
2024/25 nach 2025/26	67
2025/26 nach 2026/27	65
2026/27 nach 2027/28	93
2027/28 nach 2028/29	62

Quelle: eigene Berechnungen

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) im Amtsbereich

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2017/18 nach 2018/19	56	28	50	16	29	12	21	26	46	1	2	25	45	2	4
2018/19 nach 2019/20	87	47	54	39	45	8	9	37	43	1	1	36	41	3	3
2019/20 nach 2020/21	78	54	69	48	62	6	8	23	29	1	1	22	28	1	1
2020/21 nach 2021/22	59	40	68	33	56	7	12	19	32	0	0	19	32	0	0

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2020/21

Anm.: Sonstige - Anzahl der SuS, die eine Schule außerhalb des Staatlichen Schulamtes Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) im Amtsbereich für die Schuljahre 2021/22 bis 2027/28

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges		
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN				
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
2021/22 nach 2022/23	64	38	60	30	48	8	12	24	38	1	1	23	37	2	2	
2022/23 nach 2023/24	80	48		39		9		30		1		29		2		
2023/24 nach 2024/25	64	38		30		8		24		1		23		2		
2024/25 nach 2025/26	67	40		32		8		26		1		25		1		2
2025/26 nach 2026/27	65	39		31		8		25		1		24		1		
2026/27 nach 2027/28	93	56		45		11		35		1		34		2		
2027/28 nach 2028/29	62	37		30		7		23		1		22		2		

Quelle: eigene Berechnungen

Anm.: in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Entwicklung der Anzahl der SuS

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schülern in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe				
		7	8	9	10	Gesamt
2015/16	SuS	42	45	44	48	179
	Klassen	2	2	2	2	8
2016/17	SuS	35	41	47	40	163
	Klassen	2	2	2	2	8
2017/18	SuS	41	38	48	40	167
	Klassen	2	2	2	2	8
2018/19	SuS	31	46	41	50	168
	Klassen	2	2	2	2	8
2019/20	SuS	54 (6)	32 (3)	49 (5)	42 (5)	177 (19)
	Klassen	2	2	2	2	8
2020/21	SuS	78 (5)	53 (5)	41 (2)	48(6)	220 (18)
	Klassen	3	2	2	2	9
2021/22	SuS	47 (3)	78 (6)	54 (5)	40 (2)	219 (16)
	Klassen	2	3	2	2	9

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22
 () davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose zu Schulanfängerinnen und -anfängern an der Oberschule „Mina Witkojc“

Schuljahr	Schulanfänger SEK I Amt Burg	Schulanfänger SEK I Einpendler	Schulanfänger SEK I insgesamt
2021/22 nach 2022/23	30	18	48
2022/23 nach 2023/24	39	18	57
2023/24 nach 2024/25	30	18	48
2024/25 nach 2025/26	32	18	50
2025/26 nach 2026/27	31	18	49
2026/27 nach 2027/28	45	18	63
2027/28 nach 2028/29	30	18	48

Quelle: eigene Berechnungen

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schülern erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe				
		7	8	9	10	Gesamt
2022/23	SuS	48	47	78	54	227
	Klassen	2	2	3	2	9
2023/24	SuS	57	47	78	53	235
	Klassen	3	2	3	2	10
2024/25	SuS	48	57	47	78	230
	Klassen	2	3	2	3	10
2025/26	SuS	50	47	57	47	201
	Klassen	2	2	3	2	9
2026/27	SuS	49	51	47	57	204
	Klassen	2	2	2	3	9
2027/28	SuS	63	49	51	47	210
	Klassen	3	2	2	2	9
2028/29	SuS	48	63	49	51	211
	Klassen	2	3	2	2	9

Quelle: eigene Berechnungen des Fachbereiches Schule, Kultur und Sport (Bildungsbüro)

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Aus den vorgenannten Entwicklungen wird ersichtlich, dass die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an der Oberschule „Mina Witkojc“ in den letzten fünf Jahren einem Aufwärtstrend unterliegt.

Die Schülerschaft der Oberschule „Mina Witkojc“ besteht überwiegend aus SuS mit Wohnsitz im Amt Burg (Spreewald) und von außerhalb des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa. Aus dem kreislichen Gebiet besuchen derzeit zudem SuS aus Kolkwitz/Gołkojce die Oberschule. Wie sich das Wahlverhalten mit dem Angebot der Gesamtschule Spree-Neiße darstellt, bleibt abzuwarten.

Aufgrund der Ausweisung weiterer Baugebiete im Bereich Werben und dem zu erwartenden Zuzug aufgrund der Erweiterung des Bahnwerkes in Cottbus/Chósebuz ist jedoch mit einer weiteren Steigerung in den Schülerzahlen zu rechnen, die nach derzeitigen Erwartungen mindestens einen Ausgleich bei tatsächlichem Abgang von Kolkwitzer Schülerinnen und Schülern schafft.

Zunehmend stärker werden die Oberschulen und Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe ausgewählt. Dabei werden diese im Landkreis bevorzugt.

Von den besuchten Gymnasien werden insbesondere die Gymnasien in der Stadt Cottbus/Chósebuz wie das Ludwig-Leichhardt-Gymnasium, das Niedersorbische Gymnasium oder das Evangelische Gymnasium gewählt. Dies wiederum ist möglicherweise auf eine erweiterte Auswahl an gymnasialen Alternativen zurückzuführen.

Fazit:

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für das Amt Burg (Spreewald) feststellen, dass der Oberschulstandort innerhalb des Planungszeitraumes in seiner jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand hat.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung Standortanalyse

7.2 Amt Döbern-Land



Praxisorientierte Grund- und Oberschule
Germanus Theiss Döbern



Evangelische Grundschule Gr. Kölzig

7.2.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

Im Amt Döbern-Land stehen für die Primarstufe ein öffentlicher Grundschulteil in der Praxisorientierten Grund- und Oberschule Germanus Theiss Döbern und eine private Grundschule in Groß Kölzig zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Grundschulen	2	1	1	367

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

	Anzahl SuS	%-Anteil der Grundschüler im Amt	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
Grundschulteil Germanus Theiss Döbern	293	79,84	12	zweizügig	24,42
Evangelische GS Groß Kölzig	74	20,16	6	einzügig	12,33

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22; eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Grundschulteil Germanus Theiss Döbern (vormals Mosaik-GS)	298	306	304	295	286	293
Evangelische GS Groß Kölzig	128	117	113	111	90	74
gesamt	426	423	417	406	376	367

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereiche der Grundschulen nach Schulbezirkssatzung

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich auf folgende Grundschulen:

Wohnsitz	Grundschulteil Germanus Theiss Döbern		Evangelische GS Groß Közig	
	Schulbezirk	Anzahl SuS*	Schulbezirk	Anzahl SuS*
Döbern	Stadtgebiet	112	nicht in Schulbezirkssatzung berücksichtigt	17
Gemeinde Felixsee	Felixsee	31		14
Gemeinde Groß Schacksdorf-Simmersdorf	Groß Schacksdorf- Simmersdorf	25		4
Gemeinde Jämlitz-Klein Düben	Jämlitz-Klein Düben	6		1
Gemeinde Neiße-Malxetal	Neiße-Malxetal	52		30
Gemeinde Tschernitz	Tschernitz	34		2
Gemeinde Wiesengrund/Łukojce	Wiesengrund/Łukojce	18		6
andere Orte im LK SPN		9		12
außerhalb des LK SPN		0		1
gesamt		287		87

Quelle: Schulbezirkssatzung des Amtes; Zuarbeit des Amtes, Stichtag: 15.03.2021; Evang. GS Groß Közig Stichtag: 31.03.2021

*Schuljahr:2020/21; für das Schuljahr 2021/22 lagen bei Redaktionsschluss keine aktuellen Zahlen vor

Anzahl der SuS nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz im Amt Döbern-Land die Grundschulen im Amt Döbern-Land oder eine Schule außerhalb des Amtes besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb des Amtes Döbern-Land die Grundschulen im Amt besuchen.

		Wohnsitz innerhalb des Schulbezirkes	Wohnsitz außerhalb des Schulbezirkes	
			innerhalb des Landkreises	außerhalb des Landkreises
			Einpendler	
Grundschulteil Germanus Theiss*		277	9	0
Evangelische GS Groß Közig		74		
Besuch einer unzuständigen Schule innerhalb des Lkr	A u s p e	75	Spremberg, Forst, Laubsdorf	
Besuch einer unzuständigen Schule außerhalb des Lkr	n d l e r	26	Cottbus, Schleife, Krauschwitz, Bad Muskau	

Quelle: Zuarbeit des Amtes, Stichtag: 18.08.2020

*Schuljahr:2020/21; für das Schuljahr 2021/22 lagen bei Redaktionsschluss keine aktuellen Zahlen vor

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder und SuS im Amt Döbern-Land in den letzten Jahren entwickelt hat sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Prognose*
Amt Döbern-Land	71	80	73	88	63	57	72

Quelle: Zuarbeit des Amtes, Stichtag: 31.12.2021

Anm.: *Prognose entsprechend der Fortschreibung – Jugendhilfeplanung 2021

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängerinnen und -anfängern für die Schuljahre 2022/23-2027/28

Einschulungsjahr	Geburtsmonate von – bis	Schulanfänger insgesamt	Grundschulteil Germanus Theiss Döbern	Evangelische GS Groß Kölzig
2022	10/15 - 09/2016	98	77	21
2023	10/16 - 09/2017	82	63	19
2024	10/17 - 09/2018	78	60	18
2025	10/18 - 09/2019	89	68	21
2026	10/19 - 09/2020	66	50	16
2027	10/20 - 09/2021	70	53	17

Quelle: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung; Schulbezirkssatzung des Amtes; eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS – Amtsbereich

Die Entwicklung der Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	75	86	55	74	80	62	432
	Klassen*	3,8	4,2	3	4	5	3	23
2016/17	SuS	71	69	84	60	68	74	426
	Klassen*	3,2	3,8	5	3	3	5	23
2017/18	SuS	71	67	72	87	60	66	423
	Klassen*	3,8	3,2	4	5	3	3	22
2018/19	SuS	59	76	65	76	81	60	417
	Klassen	3	4	3	4	5	3	22
2019/20	SuS	59	64	67	68	65	83	406
	Klassen*	2,9	3,1	3	3	3	5	20
2020/21	SuS	56	63	61	65	64	67	376
	Klassen*	3,1	2,9	3	3	3	3	18
2021/22	SuS	63	61	67 (3)	59 (6)	60 (6)	57 (3)	367 (18)
	Klassen*	3,1	2,9	3	3	3	3	18

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung

Anm.: *Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Amtsbereich

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schülern erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	98	63	61	67	59	60	408
	Klassen	4	3	3	3	3	3	19
2023/24	SuS	82	98	63	61	63	59	426
	Klassen	4	4	3	3	3	3	20
2024/25	SuS	78	82	98	63	57	63	441
	Klassen	4	4	4	3	3	3	21
2025/26	SuS	89	78	82	98	59	57	463
	Klassen	3	4	4	4	3	3	21
2026/27	SuS	66	89	78	82	94	59	468
	Klassen	3	3	4	4	4	3	21
2027/28	SuS	70	66	89	78	78	94	475
	Klassen	4	3	3	4	4	4	22

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 4 SuS in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Anzahl der SuS – Grundschulteil Germanus Theiss Döbern

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	42	56	41	53	55	43	290
	Klassen*	1,8	2,2	2	3	3	2	14
2016/17	SuS	53	42	56	46	50	51	298
	Klassen*	2,2	1,8	3	2	2	3	14
2017/18	SuS	53	55	46	58	46	48	306
	Klassen*	2,8	2,2	2	3	2	2	14
2018/19	SuS	41	57	53	48	56	49	304
	Klassen*	2	3	2	2	3	2	14
2019/20	SuS	41	50	50	55	43 (5)	56 (11)	295 (16)
	Klassen*	1,9	2,1	2	2	2	3	13
2020/21	SuS	45	44 (1)	49 (3)	51 (3)	50 (1)	47 (7)	286 (15)
	Klassen*	2,1	1,9	2	2	2	2	12
2021/22	SuS	54	47	49 (3)	47 (3)	49 (3)	47 (2)	293 (11)
	Klassen*	2,1	1,9	2	2	2	2	12

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: *Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangsübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Grundschule Germanus Theiss –

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	77	54	47	49	47	49	323
	Klassen	3	2	2	2	2	2	13
2023/24	SuS	63	77	54	47	47	47	335
	Klassen	3	3	2	2	2	2	14
2024/25	SuS	60	63	77	54	45	47	346
	Klassen	3	3	3	2	2	2	15
2025/26	SuS	68	60	63	77	52	45	365
	Klassen	2	3	3	3	2	2	15
2026/27	SuS	50	68	60	63	75	52	368
	Klassen	2	2	3	3	3	2	15
2027/28	SuS	53	50	68	60	61	75	367
	Klassen	3	2	2	3	3	3	16

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 2 SuS in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Anzahl der SuS – Evangelische Grundschule Groß Kölzig

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	33	30	14	21	25	19	142
	Klassen	2	2	1	1	2	1	9
2016/17	SuS	18	27	28	14	18	23	128
	Klassen	1	2	2	1	1	2	9
2017/18	SuS	18	12	26	29	14	18	117
	Klassen	1	1	2	2	1	1	8
2018/19	SuS	18	19	12	28	25	11	113
	Klassen	1	1	1	2	2	1	8
2019/20	SuS	18	14 (1)	17 (2)	13 (2)	22 (1)	27 (2)	111 (8)
	Klassen	1	1	1	1	1	2	7
2020/21	SuS	11	19	12 (1)	14 (2)	14 (2)	20 (1)	90 (6)
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2021/22	SuS	9	14	18	12 (3)	11 (3)	10 (1)	74 (7)
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Evangelische Grundschule Groß Kölzig

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	21	9	14	18	12	11	85
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2023/24	SuS	19	21	9	11	16	12	88
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2024/25	SuS	18	19	21	9	9	16	92
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2025/26	SuS	21	18	19	21	7	9	95
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2026/27	SuS	16	21	18	19	19	7	100
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2027/28	SuS	17	16	21	18	17	19	108
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 2 SuS in die LuBK berücksichtigt

Hortbetreuung

Einrichtungen	Kapazität	Ausnahmereg.	01.09.2019	01.09.2020	01.09.2021
Kita Döbern - Hort	ca. 77	--	79	74	76
Hort Gr. Kölzig	110	--	76	78	79
Hortkinder in anderen Kitas	ca.60	--	61	51	51
gesamt	247		216	203	206

Quelle: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung

Durch die in den letzten Jahren umgesetzten Baumaßnahmen bzw. Umstrukturierungen in den Einrichtungen konnten die räumlichen Bedingungen für die Hortkinder wesentlich verbessert werden. Für den Hortbereich am Standort Döbern gilt, die weiteren Entwicklungen der angemeldeten Kinderzahlen regelmäßig zu beobachten. Hier könnte es nach Fertigstellung des neuen Schulzentrums zu einer Erhöhung der Inanspruchnahme kommen.

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Das Amt Döbern-Land ist Träger der Praxisorientierten Grund- und Oberschule Germanus Theiss Döbern mit einem Grundschulteil. Im Amt befindet sich eine weitere Grundschule in freier Trägerschaft (Evangelische Grundschule Groß Kölzig).

Die Gesamtschülerzahl im Amt ist im Grundschulbereich seit 2016/17 rückläufig (-13,85 %).

Dabei ist die Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler, welche den Grundschulteil Germanus Theiss besuchen weitestgehend stabil.

Die Anzahl der SuS, welche die Evangelische Grundschule Groß Kölzig in freier Trägerschaft besuchen, ist in den vergangenen Jahren jedoch mit - 42,19 % erheblich rückläufig.

Der Grundschulteil Germanus Theiss wird aktuell von 293 Schülerinnen und Schülern besucht. Er ist zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 24,42 SuS.

Nach Rückmeldung des Schulträgers für das Jahr 2020/21 sind 96,86 % der Schülerinnen und Schüler dieser Grundschule auch nach der Schulbezirkssatzung zugeordnet. Nur 3,14 % der SuS pendeln aus einem anderen Zuständigkeitsbereich an diese Schule ein.

Die Evangelische Grundschule Groß Kölzig in freier Trägerschaft besuchen 74 Schüler und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 12,33 SuS.

2020/21 pendelten 22,30 % der Schülerinnen und Schüler, die ihren Wohnsitz im Amt haben, an Grundschulen außerhalb des Amtsbezirkes aus.

16,34 % der SuS, die ihren Wohnsitz im Amt haben, besuchen die Grundschule in freier Trägerschaft, so dass tatsächlich nur 61,37 % der Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im Amt, die in Trägerschaft des Amtes befindliche Grundschule besuchen.

Bereits jetzt ist erkennbar, dass die Errichtung des Schulzentrums aus Grund- und Oberschule und die Verbesserung der Busanbindung eine positive Auswirkung auf die Schülerzahlen im Amt Döbern-Land hat. Zudem zeichnet sich ab, dass auch Schulen im Umland vermehrt an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen und auspendelnde Schüler zunehmend abgelehnt werden. Unter Beachtung der getroffenen Prognosen hat auch im Amt Döbern-Land eine stetige Kapazitätskontrolle zu erfolgen, um Engpässe rechtzeitig erkennen und diesen bereits im Vorfeld entgegenwirken zu können.

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt des Amtes Döbern-Land gemeldeten Geburtenzahlen ist im Planungszeitraum der Grundschulstandort in Döbern mit einer Zwei- bzw. Dreizügigkeit gesichert. Die Kapazität des Grundschulleils ist den Bedarfen entsprechend anzupassen. Die Grundschule in freier Trägerschaft kann ebenfalls einzügig fortgeführt werden.

Fazit:

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für das Amt Döbern-Land feststellen, dass der Grundschulleil Germanus Theiss Döbern innerhalb des Planungszeitraumes gesichert ist.

7.2.2. Weiterführende Schulen

Standort - Praxisorientierter Oberschulteil Germanus Theiss Döbern

a) Bestandsanalyse

Im Amt Döbern-Land steht ein öffentlicher Oberschulteil in der Praxisorientierten Grund- und Oberschule Germanus Theiss Döbern zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Oberschule	1	1	0	275

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

	Anzahl SuS	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
Praxisorientierter Oberschulteil Germanus Theiss Döbern	275	12	zweizügig, teilw. dreizügig	22,92

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22, eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Praxisorientierte Oberschulteil Germanus Theiss Döbern	280	256	249	251	259	275

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereich des Praxisorientierten Oberschulteils Germanus Theiss Döbern - Anzahl der SuS

Den Praxisorientierten Oberschulteil Germanus Theiss besuchen SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21*
Amt Burg (Spreewald)	0	0	0	0
Amt Döbern-Land	155	162	146	159
Drebkau/Drjowk	0	0	0	0
Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	15	17	32	28
Guben	0	0	0	0
Kolkwitz/Gołkojce	0	0	0	0
Neuhausen/Spree	29	20	21	25
Amt Peitz/Picnjo	0	0	0	0
Schenkendöbern	0	0	0	0
Spremberg/Grodk	53	54	52	45
Welzow/Wjelcej	0	0	0	0
außerhalb des LK SPN	4	1	1	0
gesamt	256	254	252	257

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro

Schuljahr:2020/21; für das Schuljahr 2021/22 lagen bei Redaktionsschluss keine aktuellen Zahlen vor

Hinsichtlich der Schulanfängerinnen und -anfänger (7. Klasse) besuchen den Oberschulteil der Praxisorientierten Grund- und Oberschule Germanus Theiss Döbern SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21*
Amt Burg (Spreewald)	0	0	0	0
Amt Döbern-Land	35	46	36	52
Drebkau/Drjowk	0	0	0	0
Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	2	7	20	4
Guben	0	0	0	0
Kolkwitz/Gołkojce	0	0	0	0
Neuhausen/Spree	7	4	6	8
Amt Peitz/Picnjo	0	0	0	0
Schenkendöbern	0	0	0	0
Spremberg/Grodk	12	11	15	10
Welzow/Wjelcej	0	0	0	0
außerhalb des LK SPN	0	0	0	0
gesamt	56	68	77	74

Quelle: Schuldatenerhebung Bildungsbüro

Schuljahr:2020/21; für das Schuljahr 2021/22 lagen bei Redaktionsschluss keine aktuellen Zahlen vor

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird aufgezeigt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I im Amt Döbern-Land in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte. Des Weiteren wird beleuchtet, wie sich die Zahlen der SuS im Oberschulenteil Germanus Theiss in der Vergangenheit und zukünftig darstellen.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängerinnen und -abgängern Grundschule/Schulanfängerinnen und -anfänger SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Zahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

Schuljahr	Schulabgänger der Grundschulen = Schulanfänger Sek I Insgesamt
2021/22 nach 2022/23	57
2022/23 nach 2023/24	60
2023/24 nach 2024/25	59
2024/25 nach 2025/26	63
2025/26 nach 2026/27	52
2026/27 nach 2027/28	59
2027/28 nach 2028/29	94

Quelle: eigene Berechnungen

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) im Amtsbereich

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2017/18 nach 2018/19	17	12	71	12	71	0	0	5	29	5	29	0	0	0	0
2018/19 nach 2019/20	54	33	61	31	57	2	4	21	39	20	37	1	2	1	2
2019/20 nach 2020/21	82	54	66	51	62	3	4	28	34	28	34	0	0	0	0
2020/21 nach 2021/22	67	41	61	40	60	1	1	25	37	25	37	0	0	1	1

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2020/21

Anm.: Sonstige - Anzahl der SuS, die eine Schule außerhalb des Staatlichen Schulamtes Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format; Im Übergang 2017/18 nach 2018/19 liegen für das Ü7-Verfahren ausschließlich die Daten der Evangelischen Grundschule Groß Kölzig vor

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) im Amtsbereich für die Schuljahre 2021/22 bis 2027/28

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges		
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN				
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
2021/22 nach 2022/23	57	35			34		1		21		20		1		1	
2022/23 nach 2023/24	60	37			36		1		22		21		1		1	
2023/24 nach 2024/25	59	37			36		1		21		20		1		1	
2024/25 nach 2025/26	63	40	63		38	60	2	3	23	37	22	36	1	1	1	1
2025/26 nach 2026/27	52	32			31		1		19		18		1		1	
2026/27 nach 2027/28	59	37			36		1		21		20		1		1	
2027/28 nach 2028/29	94	59			56		3		34		33		1		1	

Quelle: eigene Berechnungen

Anm.: in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Entwicklung der Anzahl der SuS

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schülern in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe				
		7	8	9	10	Gesamt
2015/16	SuS	66	68	78	80	292
	Klassen	3	3	3	3	12
2016/17	SuS	68	66	72	74	280
	Klassen	3	3	3	3	12
2017/18	SuS	56	72	63	65	256
	Klassen	2	3	3	3	11
2018/19	SuS	68	50	69	62	249
	Klassen	3	2	3	3	11
2019/20	SuS	76 (6)	62 (7)	52 (6)	61 (8)	251 (27)
	Klassen	3	3	2	3	11
2020/21	SuS	75 (15)	73 (7)	61 (5)	50 (6)	259 (33)
	Klassen	3	3	3	2	11
2021/22	SuS	66 (9)	81 (4)	77 (7)	51 (4)	275 (24)
	Klassen	3	4	3	2	12

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22
 () davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose an Schulanfängerinnen und -anfängern an der Praxisorientierten Oberschule Germanus Theiss

Schuljahr	Schulanfänger SEK I Amt Döbern	Schulanfänger SEK I Einpendler	Schulanfänger SEK I insgesamt
2021/22 nach 2022/23	34	22	56
2022/23 nach 2023/24	36	22	58
2023/24 nach 2024/25	36	22	58
2024/25 nach 2025/26	38	22	60
2025/26 nach 2026/27	31	22	53
2026/27 nach 2027/28	36	22	58
2027/28 nach 2028/29	56	22	78

Quelle: eigene Berechnungen

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schülern erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe				
		7	8	9	10	Gesamt
2022/23	SuS	56	66	81	77	280
	Klassen	3	3	3	3	12
2023/24	SuS	58	56	66	81	261
	Klassen	3	3	3	3	12
2024/25	SuS	58	58	56	66	238
	Klassen	3	3	3	3	12
2025/26	SuS	60	58	58	56	232
	Klassen	3	3	3	3	12
2026/27	SuS	53	60	58	58	229
	Klassen	2	3	3	3	11
2027/28	SuS	58	53	60	58	229
	Klassen	3	2	3	3	11
2028/29	SuS	78	58	53	60	249
	Klassen	3	3	2	3	11

Quelle: eigene Berechnungen

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Aus den vorgenannten Entwicklungen wird ersichtlich, dass in den nächsten Jahren die Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Oberschulteil der Praxisorientierten Grund- und Oberschule Germanus Theiss Döbern rückläufig sein wird.

Die Schülerschaft des Oberschulteils besteht überwiegend aus Schülerinnen und Schülern mit Wohnsitz innerhalb des Amtes Döbern-Land. Darüber hinaus besuchen Schüler aus der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), der Stadt Spremberg/Grodk und der Gemeinde Neuhausen/Spree diese Oberschule. Schüler von außerhalb des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa sind kaum vertreten.

Die Schulform Gymnasium wird im Amt Döbern Land nicht angeboten. Die Schülerinnen und Schüler besuchen überwiegend das Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) und zu einem kleineren Teil das Erwin-Strittmatter-Gymnasium in Spremberg/Grodk.

Die weiteren Hochrechnungen des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa gehen davon aus, dass der Oberschulstandort in Döbern auch zukünftig dreizügig fortgeführt werden kann.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung Standortanalyse

7.3 Stadt Drebkau/Drjowk



Standort Leuthen/Lutol



Schiebell-Grundschule Drebkau

7.3.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Drebkau/Drjowk steht eine öffentliche Grundschule mit zwei Standorten zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Grundschulen	1 (2)*	1	0	290

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

()* Anzahl der Standorte

Schulgröße

	Anzahl Schüler	%-Anteil der Grundschüler	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
Schiebell GS Drebkau	290	100	15,0	einzügig, teilw. zweizügig, dreizügig	19,33

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22; eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/22
GS Leuthen	80	0	0	0	0	0
Schiebell GS Drebkau	189	289	300	306	280	290
gesamt	269	289	300	306	280	290

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereiche der Grundschulen nach Schulbezirkssatzung/Anzahl der Schüler

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den diese Grundschule örtlich zuständig ist. Die Schulbezirke werden durch jede Gemeinde in einer Satzung bestimmt. Die Schülerinnen und Schüler im Bereich Drebkau/Drjowk verteilen sich entsprechend der festgelegten Schulbezirke auf folgende Grundschule:

Schiebell-GS Drebkau		
Wohnsitz	Schulbezirk	Anzahl SuS
OT Casel	OT Casel	15
OT Domsdorf	OT Domsdorf	9
OT Drebkau/Drjowk	OT Drebkau	105
OT Greifenhain	OT Greifenhain	9
OT Jehserig	OT Jehserig	20
OT Kausche	OT Kausche	10
OT Laubst	OT Laubst	12
OT Leuthen	OT Leuthen	50
OT Schorbus	OT Schorbus	33
OT Siewisch	OT Siewisch	9
andere Orte im LK SPN		11
außerhalb des LK SPN		7
gesamt		290

Quelle: Schulbezirkssatzung der Stadt Drebkau/Drjowk; Zuarbeit der Stadt vom 25.08.2021

Anzahl der Schüler nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz in der Stadt Drebkau/Drjowk die Grundschulen in der Stadt Drebkau/Drjowk oder eine Schule außerhalb der Stadt besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb der Stadt Drebkau/Drjowk die Grundschulen in dieser besuchen.

		Wohnsitz innerhalb des Schulbezirkes	Wohnsitz außerhalb des Schulbezirkes	
			innerhalb des Landkreises	außerhalb des Landkreises
			Einpender	
Schiebell-GS Drebkau		272	11	7
Besuch einer unzuständigen Schule innerhalb des Lkr	Auspender	8	Spremberg (4), Neuhausen/Spree (1), Kolkwitz (1), o.A. (2)	
Besuch einer unzuständigen Schule außerhalb des Lkr		10	Cottbus	

Quelle: Zuarbeit der Stadt: 25.08.2021

b) Bedarfsentwicklung

im Folgenden wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Geburten sowie Schülerzahlen in der Stadt Drebkau/Drjowk in den letzten Jahren entwickelt haben und in den kommenden Jahren entwickeln könnten.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Prognose*
Drebkau/Drjowk	37	48	37	28	36	27	32

Quelle: Zuarbeit der Stadt, Stichtag: 31.12.2021

Anm.: *Prognose entsprechend der Fortschreibung – Jugendhilfeplanung 2021

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängerinnen und -anfängern für die Schuljahre 2022/23-2027/28 – ohne Auspendler

Die Hochrechnung der Schulanfängerinnen und -anfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den jeweils aktuell geltenden Festlegungen der Schulbezirke.

Einschulungsjahr	Geburtsmonate von – bis	Schulanfänger insgesamt
2022	10/15 - 09/2016	36
2023	10/16 - 09/2017	48
2024	10/17 - 09/2018	40
2025	10/18 - 09/2019	32
2026	10/19 - 09/2020	29
2027	10/20 - 09/2021	38

Quelle: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung; Schulbezirkssatzung der Stadt; eigene Berechnungen

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängerinnen und -anfängern für die Schuljahre 2022/23-2027/28 – mit Auspendler

Einschulungsjahr	Geburtsmonate von – bis	Schulanfänger insgesamt	Schulanfänger Auspendler*	Schulanfänger Stadtbereich
2022	10/15 - 09/2016	36	2	34
2023	10/16 - 09/2017	48	2	46
2024	10/17 - 09/2018	40	2	38
2025	10/18 - 09/2019	32	2	30
2026	10/19 - 09/2020	29	2	27
2027	10/20 - 09/2021	38	2	36

Quelle: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung; Schulbezirkssatzung der Stadt; eigene Berechnungen

Anm.: *Auspendler außerhalb des Amtsbereiches ausgehend vom Pendlerverhalten der vergangenen Jahre

Entwicklung der Anzahl der Schüler – Stadtbereich

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	26	64	57	30	41	37	255
	Klassen*	1,19	2,81	3	2	1	2	12
2016/17	SuS	49	30	65	54	21	40	259
	Klassen*	2,52	1,48	3	3	2	2	14
2017/18	SuS	56	51	30	63	54	35	289
	Klassen*	2,34	2,66	1	3	3	2	14
2018/19	SuS	44	56	55	30	60	55	300
	Klassen*	2,02	1,98	3	1	3	3	14
2019/20	SuS	57	48	55 (1)	56 (4)	29 (3)	61 (4)	306 (12)
	Klassen*	2,71	2,29	2	3	1	3	14
2020/21	SuS	41	62 (2)	49 (3)	54 (2)	44 (3)	30 (4)	280 (14)
	Klassen*	1,9	3,1	3	2	3	1	14
2021/22	SuS	45	40 (1)	60 (6)	54 (3)	45 (3)	46 (3)	290 (16)
	Klassen*	2,2	1,8	3	3	2	3	15

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung

Anm.: Bis Schuljahr 2017/18 Summen aus GS Drebkau und GS Leuthen;

*Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangsübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose - Stadtbereich = Schiebell Grundschule Drebkau – ohne Auspendler

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an SuS erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	36	45	40	60	54	45	280
	Klassen	2	2	2	3	3	2	14
2023/24	SuS	48	36	45	40	58	54	281
	Klassen	2	2	2	2	3	2	13
2024/25	SuS	40	48	36	45	38	58	265
	Klassen	2	2	2	2	2	3	13
2025/26	SuS	32	40	48	36	43	38	237
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2026/27	SuS	29	32	40	48	34	43	226
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2027/28	SuS	38	29	32	40	46	34	219
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 2 SuS in die LuBK berücksichtigt

Ermittlung der Prognose - Stadtbereich = Schiebell Grundschule Drebkau – mit Auspendler

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an SuS erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	34	45	40	60	54	45	278
	Klassen	2	2	2	3	3	2	14
2023/24	SuS	46	34	45	40	58	54	277
	Klassen	2	2	2	2	3	3	14
2024/25	SuS	38	46	34	45	38	58	259
	Klassen	2	2	2	2	2	3	13
2025/26	SuS	30	38	46	34	43	38	229
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2026/27	SuS	27	30	38	46	32	43	216
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2027/28	SuS	36	27	30	38	44	32	207
	Klassen	2	1	2	2	2	2	11

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 2 SuS in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Anzahl der SuS – Grundschule Leuthen

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	0	24	24	0	17	15	80
	Klassen	0	1	1	0	0	1	3
2016/17	SuS	18	0	24	22	0	16	80
	Klassen	1	0	1	1	0	1	4
2017/18	SuS	-	-	-	-	-	-	-
	Klassen	-	-	-	-	-	-	-
2018/19	SuS	-	-	-	-	-	-	-
	Klassen	-	-	-	-	-	-	-
2019/20	SuS	-	-	-	-	-	-	-
	Klassen	-	-	-	-	-	-	-
2020/21	SuS	-	-	-	-	-	-	-
	Klassen	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung

Anm.: Leuthen seit Schuljahr 2017/18 als zweiter Standort der Schiebell-GS Drebkau geführt

Entwicklung der Anzahl der SuS – Schiebell Grundschule Drebkau ()*

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	26	40	33	30	24	22	175
	Klassen*	1,2	1,8	2	2	1	1	9
2016/17	SuS	31	30	41	32	21	24	179
	Klassen*	1,5	1,5	2	2	2	1	10
2017/18	SuS	56	51	30	63	54	35	289
	Klassen*	2,3	2,7	1	3	3	2	14
2018/19	SuS	44	56	55	30	60	55	300
	Klassen*	2,02	1,98	3	1	3	3	14
2019/20	SuS	57	48	55	56	29	61	306
	Klassen	2,7	2,3	2	3	1	3	14
2020/21	SuS	41	62	49	54	44	30	280
	Klassen*	1,9	3,1	3	2	3	1	14
2021/22	SuS	45	40 (1)	60 (6)	54 (3)	45 (3)	46 (3)	290 (16)
	Klassen*	2,2	1,8	3	3	2	3	15

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2020/21

Anm.: * Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangsübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.

()* ab 2017/18 inkl. Standort Leuthen

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Hortbetreuung

Einrichtungen	Kapazität	Ausnahmereg.	01.09.2019	01.09.2020	01.09.2021
Kita Drebkau - Hort	94	114	112	109	103
Kita Leuthen - Hort	73	79	78	79	79
gesamt	167	193	190	188	182

Quelle: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung

Aufgrund umfangreicher Baumaßnahmen (Hort Leuthen) wurden die räumlichen Bedingungen für die Hortkinder wesentlich verbessert.

Der Bedarf im Hortbereich kann durch die vorhandenen Kapazitäten gesichert werden.

Im Hinblick auf die Entwicklung in Sachen Rechtsanspruch auf ein Ganztagsangebot wird jedoch noch an weiteren Konzepten zur Kapazitätserweiterung gearbeitet.

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Stadt Drebkau/Drjowk ist Träger einer Grundschule (Schiebell-Grundschule Drebkau) mit zwei Standorten (Leuthen/Lutol und Drebkau/Drjowk).

Die Gesamtschülerzahl ist im vergangenen Jahr wieder leicht (3,45 %) gestiegen.

Leuthen/Lutol wird seit dem Schuljahr 2017/18 als zweiter Standort der Schiebell-Grundschule Drebkau geführt.

Die Schiebell-Grundschule Drebkau wird aktuell von 290 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Schule ist zwei- bis dreizügig bzw. teilweise einzügig und die Klassenfrequenz beträgt durchschnittlich 19,33 SuS. Diese Grundschule wird zu 93,79 % von SuS besucht, die ihr nach der Schulbezirkssatzung zugeordnet sind. 18 Schülerinnen und Schüler (6,20 %) lernen an dieser Schule, ohne dass es sich um ihre zuständige Grundschule handelt. Derzeit pendeln 10 Schüler 3,33 % der SuS, die ihren Wohnsitz in der Stadt Drebkau/Drjowk haben, an andere Grundschulen aus.

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt der Stadt Drebkau/Drjowk derzeit gemeldeten Geburtenzahlen wird die Anzahl der Schulanfänger im Planungszeitraum sinken. Dennoch ist bis auf weiteres von einer Zweizügigkeit der Jahrgangsstufen auszugehen, da neu ausgewiesene Baugebiete in Leuthen/Lutol und Schorbus ab 2023/24 zu einer Erhöhung der Schülerzahlen führen können.

Fazit:

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für die Stadt Drebkau/Drjowk feststellen, dass die Grundschule innerhalb des Planungszeitraums gesichert ist. Die Zusammenlegung der beiden Grundschulen sowie einer dementsprechenden Änderung der Schulbezirkssatzung zum Schuljahr 2017/18 konnten den bisherigen Entwicklungen der geringen Schülerzahlen entgegenwirken.

7.3.2 Weiterführende Schulen

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Drebkau/Drjowk gibt es keine weiterführende Schule, so dass Schulen im Umkreis gewählt werden müssen.

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I in der Stadt Drebkau/Drjowk in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängerinnen und -abgängern Grundschule/Schulanfängerinnen und -anfängern SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Zahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

Schuljahr	Schulabgänger der Grundschulen = Schulanfänger Sek I Insgesamt
2021/22 nach 2022/23	46
2022/23 nach 2023/24	45
2023/24 nach 2024/25	54
2024/25 nach 2025/26	58
2025/26 nach 2026/27	38
2026/27 nach 2027/28	43
2027/28 nach 2028/29	34

Quelle: eigene Berechnungen

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) im Stadtbereich

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2017/18 nach 2018/19	35	24	69	11	31	13	37	11	31	8	23	3	9	0	0
2018/19 nach 2019/20	55	26	47	5	9	21	38	28	51	21	38	7	13	1	2
2019/20 nach 2020/21	61	38	62	1	2	37	61	21	34	16	26	5	8	2	3
2020/21 nach 2021/22	30	20	67	3	10	17	57	8	27	6	20	2	7	2	7

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2020/21

Anm.: Sonstige - Anzahl der SuS, die eine Schule außerhalb des Staatlichen Schulamtes Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) im Stadtbereich für die Schuljahre 2021 bis 2027

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2021/22 nach 2022/23	46	28	6		22		17		12		5		1		
2022/23 nach 2023/24	45	27	6		21		16		12		4		1		
2023/24 nach 2024/25	54	33	7		26		19		14		5		2		
2024/25 nach 2025/26	58	35	61	7	13	28	48	21	36	16	27	5	9	2	3
2025/26 nach 2026/27	38	23	5		18		14		10		4		1		
2026/27 nach 2027/28	43	26	5		21		16		13		3		1		
2027/28 nach 2028/29	34	21	5		16		12		10		2		1		

Quelle: eigene Berechnungen

Anm.: in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Mit dem Übergang in die Sekundarstufe I bevorzugen die SuS die Ober- und Gesamtschulen. Dabei werden aufgrund des fehlenden Angebotes an weiterführenden Schulen (im näheren Unkreis) überwiegend die Schulen außerhalb des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa (insbesondere Landkreis Oberspreewald-Lausitz/Wokrejs Górne Błota-Łużyca und Cottbus/Chóšebuz) gewählt, sowie innerhalb des Landkreises die Oberschule in Spremberg/Grodtk. Das bisherige Wahlverhalten hängt stark von der Angebotsstruktur ab. Die Kapazitätsengpässe an der Oberschule Spremberg und das Nichtvorhandensein einer weiterführenden Schule in unmittelbarer Nähe führten in den letzten Jahren dazu, dass die Schüler oftmals eine Schule außerhalb des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa besuchen müssen und hierfür teilweise lange Fahrwege auf sich nehmen mussten. Die Kapazitätsgrenzen an der Oberschule Spremberg sind mittlerweile erreicht.

In Bezug auf die Nachfrage an weiterführenden Schulplätzen errichtet der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zur Schaffung eines regional ausgewogeneren Angebotes für die Gemeinden Drebkau/Drjowk, Neuhausen/Spree sowie Kolkwitz/Gołkojce und Welzow/Wjelcej derzeit eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe. Die Schule wird ab dem Schuljahr 2022/2023 mit den ersten 7. Klassen den Schulbetrieb vorübergehend an einem Ausweichstandort aufnehmen. Die Inbetriebnahme des Neubaus ist für das Jahr 2023 vorgesehen (siehe Seite 281 f.). Seitens des Grundschulträgers werden bedenken geltend gemacht, dass insbesondere die Regelungen des Ü7-Auswahlverfahrens gemäß Sekundarstufe I-Verordnung der Schaffung eines neuen regionalen Angebotes für den bereich Drebkau/Drjowk entgegenstehen und zu einer Benachteiligung von Schülern aus dem Umland führen könnte. Sie Fordern insoweit einen Vorrang von Schülern aus dem landkreis über die bisherige Regelung hinaus. Eine solche ist jedoch ohne gesetzliche grundlage nicht zu verwirklichen.

Bei den Gymnasien ist ein Rückgang im Wahlverhalten zu beobachten. Bei den kreislichen Gymnasien werden überwiegend das Pückler-Gymnasium in Cottbus/Chósebuz und vereinzelt Spremberg/Grodk gewählt. Außerhalb des Landkreises wiederum die Gymnasien in Cottbus/Chósebuz.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung Standortanalyse

7.4 Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)



Grundschule Nordstadt



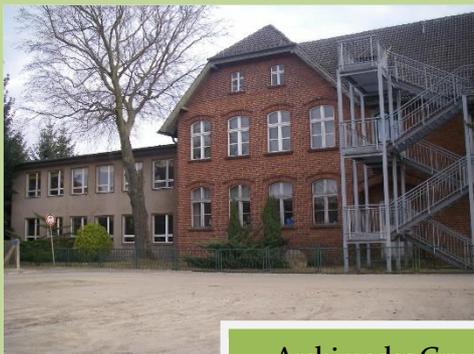
Grundschule Forst Mitte



Grundschule Keune



Evangelische Grundschule Forst



Archimedes Grundschule Forst



Gutenberg Oberschule Forst

7.4.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) stehen 3 öffentliche und 2 freie Grundschulen zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Grundschulen	5	3	2	856

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

	Anzahl SuS	%	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
GS Forst Mitte	235	27,45%	12	zweizügig	19,58
GS Keune	149	17,40%	7	einzügig, teilw. zweizügig	21,29
GS Nordstadt	281	32,83 %	12	zweizügig	23,42
Evangelische GS Forst	120	14,02 %	6	einzügig	20
Archimedes GS Forst	71	8,30 %	4	einhalb bis einzügig	17,75

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22; eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
GS Forst Mitte	257	261	260	269	252	235
GS Keune	145	147	150	148	154	149
GS Nordstadt	307	302	281	302	296	281
Evangelische GS Forst	125	120	120	119	120	120
Archimedes GS Forst	64	67	71	63	69	71
gesamt	898	897	882	901	891	856

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereiche der Grundschulen nach Schulbezirkssatzung

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Die Schulbezirke werden durch jede Gemeinde per Satzung bestimmt. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich in Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca) auf folgende Grundschulen:

Wohnsitz	GS Forst Mitte		GS Keune		GS Nordstadt		Evangelische GS Forst		Archimedes GS Forst	
	Schulbezirk	Anzahl SuS	Schulbezirk	Anzahl SuS	Schulbezirk	Anzahl SuS	Schulbezirk	Anzahl SuS	Schulbezirk	Anzahl SuS
Forst Stadtgebiet	Stadtgebiet	211	Stadtgebiet	134	Stadtgebiet	229	nicht in der Schulbezirkssatzung berücksichtigt	107	nicht in der Schulbezirkssatzung berücksichtigt	63
OT Bohrau	-		-	0	Bohrau	4		0		0
OT Briesnig	-		-	0	Briesnig	8		2		0
OT Gr. Bademeusel	-		Gr. Bademeusel	8	-	0		0		0
OT Kl. Bademeusel	-		Kl. Bademeusel	4	-	0		0		0
OT Gr. Jamno	Gr. Jamno	9	-	0	-	1		4		0
OT Kl. Jamno	Kl. Jamno	3	-	0	-	3		3		0
OT Mulknitz	-		-	0	Mulknitz	2				0
OT Naundorf	-		-	0	Naundorf	7		0		0
OT Horno	-		-	0	Horno	8		4		0
OT Sacro	-		-	0	Sacro	14		0		0
andere Orte im LK SPN	-	12	-	3	-	5		0		8
außerhalb des LK SPN		0		0		0		0		0
gesamt		235		149		281				120

Quelle: Schulbezirkssatzung der Stadt; Zuarbeit der Stadt, Stichtag: 23.08.2021

Anzahl der Schüler nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz in der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) die Grundschulen in der Stadt Forst (Lausitz) /Baršć (Łużyca) oder eine Schule außerhalb der Stadt besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) die Grundschulen in der Stadt besuchen.

		Wohnsitz innerhalb des Schulbezirkes	Wohnsitz außerhalb des Schulbezirkes	
			innerhalb des Landkreises	außerhalb des Landkreises
			Einpendler	
GS Forst Mitte		223	12	0
GS Keune		146	3	
GS Nordstadt		272	5	
<i>Evangelische GS Forst</i>		<i>0</i>	<i>120</i>	
<i>Archimedes GS Forst</i>		<i>0</i>	<i>71</i>	
Besuch einer unzuständigen Schule innerhalb des Lkr	Auspendler	2	Forst	
Besuch einer unzuständigen Schule außerhalb des Lkr				

Quelle: Schulbezirkssatzung der Stadt; Zuarbeit Stichtag: 23.08.2021

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder und SuS in der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) in den letzten Jahren entwickelt hat, sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021 Prognose*
Forst	137	130	129	116	82	110

Quelle: Zuarbeit der Stadt, Stichtag: 15.02.-26.02.2021

Anm.: *Prognose entsprechend der Fortschreibung – Jugendhilfeplanung 2021

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängerinnen und -anfängern für die Schuljahre 2022/23-2027/28

Die Hochrechnung der Schulanfängerinnen und -anfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den jeweiligen aktuell geltenden Festlegungen der Schulbezirke bzw. dem Wahlverhalten der Eltern.

Einschulungsjahr	Geburtsmonate von – bis	Schulanfänger	GS Forst Mitte	GS Keune	GS Nordstadt	Evang. GS Forst	Archimedes GS Forst
2022	10/15 - 09/2016	141	43	24	46	19	9
2023	10/16 - 09/2017	134	41	23	43	18	8
2024	10/17 - 09/2018	137	42	24	44	19	8
2025	10/18 - 09/2019	113	35	20	37	16	7
2026	10/19 - 09/2020	92	28	16	30	13	6
2027	10/20 - 09/2021	119	36	21	38	16	7

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro; Schulbezirkssatzung der Stadt; eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS – Stadtbereich

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	176	153	141	154	141	154	919
	Klassen*	7,2	6,4	6,5	7	6	7	40,2
2016/17	SuS	157	165	147	140	152	137	898
	Klassen*	6,4	6,9	6,7	7	7	6	40
2017/18	SuS	161	152	162	140	136	146	897
	Klassen*	6,7	6,6	6,8	7,3	6,6	7	41,0
2018/19	SuS	151	154	142	158	140	137	882
	Klassen*	6,4	6,6	6,5	6,5	6,7	6,3	39
2019/20	SuS	165	143	144	147	148	145	892
	Klassen*	6,9	6,1	7,4	6,6	6,4	6,6	40,0
2020/21	SuS	156	150	142	144	146	153	891
	Klassen*	6,8	6,2	6,6	7,4	6,5	6,6	40,1
2021/22	SuS	139	151 (6)	135 (7)	141 (14)	142 (13)	148 (14)	856 (54)
	Klassen*	7,9	8,1	8	8	9	8	49

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung

Anm.: * Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Stadtbereich

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	141	139	151	135	141	142	849
	Klassen*	8	8	8	8	8	8	48
2023/24	SuS	133	141	139	151	129	141	834
	Klassen*	7	8	8	8	7	8	46
2024/25	SuS	137	133	141	139	145	129	824
	Klassen*	7	7	8	8	8	7	45
2025/26	SuS	115	137	133	141	133	145	804
	Klassen*	6	7	7	8	7	8	43
2026/27	SuS	93	115	137	133	135	133	746
	Klassen	6	6	7	7	7	7	40
2027/28	SuS	118	93	115	137	127	135	725
	Klassen	6	6	6	7	7	7	39

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 6 Schülern in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Anzahl der SuS – Grundschule Forst Mitte

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	53	38	42	48	45	60	286
	Klassen*	2,3	1,7	2	2	2	3	13
2016/17	SuS	45	40	39	43	48	42	257
	Klassen*	2	2,0	2	2	2	2	12
2017/18	SuS	54	41	45	36	41	44	261
	Klassen*	2,2	1,8	2	2	2	2	12
2018/19	SuS	50	45	40	48	34	43	260
	Klassen*	2,1	1,9	2	2	2	2	12
2019/20	SuS	55	43 (1)	41 (4)	45 (2)	40 (12)	36 (4)	260 (23)
	Klassen*	2,2	1,8	2	2	2	2	12
2020/21	SuS	36	47 (1)	43 (4)	39 (5)	43 (5)	44 (9)	252 (24)
	Klassen*	1,9	2,1	2	2	2	2	12
2021/22	SuS	36	37 (1)	36 (3)	43 (6)	36 (5)	47 (6)	235 (21)
	Klassen*	2	2	2	2	2	2	12

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/2022

Anm.: * Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Grundschule Forst Mitte

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	43	36	37	36	43	36	231
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2023/24	SuS	41	43	36	37	34	43	234
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2024/25	SuS	42	41	43	36	35	34	231
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2025/26	SuS	35	42	41	43	34	35	230
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2026/27	SuS	28	35	42	41	41	34	221
	Klassen	1	2	2	2	2	2	11
2027/28	SuS	36	28	35	42	39	41	221
	Klassen	2	1	2	2	2	2	11

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 2 Schülern in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Anzahl der SuS – Grundschule Keune

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	26	21	26	25	23	29	150
	Klassen*	1,1	0,9	1	1	1	1	6
2016/17	SuS	24	28	20	24	24	25	145
	Klassen*	0,9	1,1	1	1	1	1	6
2017/18	SuS	29	23	25	17	27	26	147
	Klassen*	1,1	0,9	1	1	1	1	6
2018/19	SuS	23	32	21	25	21	28	150
	Klassen*	0,8	1,2	1	1	1	1	6
2019/20	SuS	27	25 (1)	31	20 (1)	24 (2)	21 (3)	148 (7)
	Klassen*	1,04	0,96	2	1	1	1	7
2020/21	SuS	25 (1)	27	25 (3)	32 (1)	21 (1)	24 (2)	154 (8)
	Klassen	1	1	1	2	1	1	7
2021/22	SuS	20	26 (2)	24	25 (3)	32 (1)	22 (1)	149 (7)
	Klassen	0,9	1,1	1	1	2	1	7

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: * Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Grundschule Keune

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	24	20	26	24	25	32	151
	Klassen	1	1	1	1	1	2	7
2023/24	SuS	23	24	20	26	23	25	141
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2024/25	SuS	24	23	24	20	25	23	139
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2025/26	SuS	20	24	23	24	19	25	135
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2026/27	SuS	16	20	24	23	23	19	125
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2027/28	SuS	21	16	20	24	22	23	126
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Quelle: eigene Berechnungen; entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 1 SuS in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Anzahl der SuS – Grundschule Nordstadt

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	58	48	41	62	49	42	300
	Klassen*	2,2	2	2	3	2	2	13,20
2016/17	SuS	53	54	47	41	63	49	307
	Klassen*	2	2	2	2	3	2	13
2017/18	SuS	50	50	53	47	41	61	302
	Klassen*	2	2	2	2	2	3	13
2018/19	SuS	43	48	48	52	48	42	281
	Klassen*	1,9	2,1	2	2	2	2	12
2019/20	SuS	54	42	48 (6)	51 (6)	53 (5)	54 (2)	302 (19)
	Klassen*	2,2	1,8	2	2	2	2	12
2020/21	SuS	58 (1)	47	41 (2)	46 (6)	52 (5)	52 (3)	296 (17)
	Klassen*	2,2	1,8	2	2	2	2	12
2021/22	SuS	45	52	46 (3)	41 (3)	46 (5)	51 (5)	281 (16)
	Klassen*	2	2	2	2	2	2	12

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: * Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Grundschule Nordstadt

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	46	45	52	46	41	46	276
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2023/24	SuS	43	46	45	52	46	41	273
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2024/25	SuS	44	43	46	45	52	46	276
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2025/26	SuS	37	44	43	46	45	52	267
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2026/27	SuS	30	37	44	43	46	45	245
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2027/28	SuS	38	30	37	44	43	46	238
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12

Quelle: eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS – Evangelische Grundschule Forst

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	26	24	19	18	24	23	134
	Klassen*	1,04	0,96	1	1	1	1	6
2016/17	SuS	19	27	22	19	17	21	125
	Klassen*	0,8	1,2	1	1	1	1	6
2017/18	SuS	18	22	24	22	19	15	120
	Klassen*	0,9	1,1	1	1	1	1	6
2018/19	SuS	21	19	21	21	21	17	120
	Klassen*	1,1	0,9	1	1	1	1	6
2019/20	SuS	21 (1)	19	17	22	21	19 (1)	119 (2)
	Klassen*	1,1	1	1	1	1	1	6,1
2020/21	SuS	23 (1)	18 (1)	19	19 (1)	20	21 (1)	120 (4)
	Klassen*	1,1	0,9	1	1	1	1	6
2021/22	SuS	22	21 (3)	18 (1)	19	20 (1)	20	120 (5)
	Klassen*	1	1	1	1	1	1	6

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: * Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangsübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Evangelische Grundschule Forst

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	19	22	21	18	19	20	119
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2023/24	SuS	18	19	22	21	17	19	116
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2024/25	SuS	19	18	19	22	20	17	115
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2025/26	SuS	16	19	18	19	21	20	113
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2026/27	SuS	13	16	19	18	18	21	105
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2027/28	SuS	16	13	16	19	17	18	99
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Quelle: eigene Berechnungen; entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 1 SuS in die LuBK berücksichtigt

Anm.: * Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangsübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.

Entwicklung der Anzahl der SuS – Archimedes Grundschule Forst

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	13	22	13	1	0	0	49
	Klassen*	0,5	0,9	0,5	0,04	0	0	2
2016/17	SuS	16	16	19	13	0	0	64
	Klassen*	0,6	0,6	0,7	1	0	0	3
2017/18	SuS	10	16	15	18	8	0	67
	Klassen*	0,5	0,8	0,8	1,3	0,6	0	4
2018/19	SuS	14	10	12	12	16	7	71
	Klassen*	0,6	0,4	0,5	0,5	0,7	0,3	3
2019/20	SuS	8	14	7 (2)	9 (3)	10 (1)	15 (2)	63 (8)
	Klassen	0,6	0,6	0,4	0,6	0,4	0,6	3,0
2020/21	SuS	14	11	14 (1)	8 (2)	10 (4)	12 (1)	69 (8)
	Klassen*	0,6	0,4	0,6	0,4	0,5	0,6	3,1
2021/22	SuS	16	15	11	13 (2)	8 (1)	8 (2)	71 (5)
	Klassen*	1	1	0,5	0,5	0,5	0,5	4

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: * Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangsübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Archimedes Grundschule Forst

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	9	16	15	11	13	8	72
	Klassen*	0,5	1	1	0,5	0,5	0,5	4
2023/24	SuS	8	9	16	15	9	13	70
	Klassen*	0,5	0,5	1	1	0,5	0,5	4
2024/25	SuS	8	8	9	16	13	9	63
	Klassen	0,5	0,5	0,5	1	0,5	0,5	3,5
2025/26	SuS	7	8	8	9	14	13	59
	Klassen	0,5	0,5	0,5	0,5	1	0,5	3,5
2026/27	SuS	6	7	8	8	7	14	50
	Klassen	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	3,5
2027/28	SuS	7	6	7	8	6	7	41
	Klassen	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	3

Quelle: eigene Berechnungen; entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 2 Schülern in die LuBK berücksichtigt

Anm.: * Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.

Hortbetreuung

Einrichtungen	Kapazität	Ausnahmereg.	01.09.2019	01.09.2020	01.09.2021
Hort – GS Mitte	140	--	131	119	115
Hort – GS Nordstadt	173	--	140	133	135
Hort – Evangelische GS	126	noch DN mit Schule	92	92	92
Hort – Archimedes GS	75	--	48	54	61
Hort – GS Keune	102	110	101	108	100
Hortkinder in Kitas	ca. 30	--	29	30	28
gesamt	646		541	536	531

Quelle: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung

Der Bedarf im Hortbereich kann durch die vorhandenen Kapazitäten gesichert werden.

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) ist Träger von drei Grundschulen (Grundschule Nordstadt, Grundschule Keune, Grundschule Forst Mitte). Im örtlichen Zuständigkeitsbereich der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) befinden sich zudem zwei Grundschulen in freier Trägerschaft (Evangelische Grundschule Forst und Archimedes Grundschule Forst).

Die Gesamtzahl der Schüler, welche die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) besuchen, ist in den vergangenen Jahren annähernd konstant geblieben.

Die Grundschule Forst Mitte wird von 235 SuS besucht. Die Grundschule ist zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 19,58 SuS. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler, welche diese Grundschule besuchen, annähernd gleichgeblieben. Die Schule wird zu 89,79 % von SuS besucht, die ihr nach der Schulbezirkssatzung zugeordnet sind. 10,21 % der SuS, welche die Grundschule besuchen, kommen aus einem Bereich außerhalb des Schulbezirkes.

149 SuS besuchen die Grundschule Keune. Diese Schule ist einzügig bzw. teilweise zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 21,29 SuS. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler, welche die Grundschule Keune besuchen, stabil geblieben. Die Grundschule Keune wird nahezu vollständig (97,99 %) von SuS besucht, für die sie nach der Schulbezirkssatzung zuständige Schule ist. Lediglich 2,01 % SuS, welche die Grundschule besuchen, kommen aus einem anderen Zuständigkeitsbereich.

Die Grundschule Nordstadt wird von 281 SuS besucht. Die Grundschule ist zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 23,42 SuS. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der SuS, welche die Grundschule Nordstadt besuchen, rückläufig. Die Grundschule Nordstadt wird zu 98,22 % von SuS besucht, die nach der Schulbezirkssatzung die Grundschule besuchen müssen. 1,78 % der SuS, welche die Grundschule Nordstadt besuchen, kommen aus einem Bereich außerhalb der Zuständigkeit des Schulträgers.

Die Evangelische Grundschule Forst besuchen 120 SuS und die Archimedes Grundschule Forst 71 SuS. Diese Schüler sind grundsätzlich einem Schulbezirk einer Schule in öffentlicher Trägerschaft zugeordnet und besuchen daher (streng genommen) eine „unzuständige“ Schule. In der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) entspricht dies einem Anteil von 22,31 % aller Grundschülerinnen und Grundschüler.

Aufgrund der vom Einwohnermeldeamt der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) aktuell gemeldeten Geburtenzahlen ist etwa ab der zweiten Hälfte des Planungszeitraums grundsätzlich mit sinkenden Schülerzahlen zu rechnen.

Jedoch werden sowohl die im Rahmen des Strukturwandels geplanten Veränderungen im Umland und der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóšebuz (z. Bsp. Ausbau BTU; Bahnwerk) als auch Investitionen in Gewerbegebiete vor Ort und der erhöhte Zuzug polnischer Bürgerinnen und Bürger Einfluss auf die zukünftige Entwicklung in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) nehmen. Auch die Entwicklung der Flüchtlingszahlen wird im grenznahen Bereich ein nicht zu vernachlässigender Faktor bei der Beurteilung der zur Verfügung stehenden Kapazitäten sein und Auswirkungen auf den Bedarf an Schulplätzen haben.

Im Planungszeitraum ist daher festzustellen, dass die Grundschule Forst Mitte und die Grundschule Nordstadt zweizügig bleiben werden. Die Grundschule Keune sowie die Grundschulen in freier Trägerschaft können einzügig fortgeführt werden.

Die Aufhebung eines früheren Schließungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung zur Grundschule Keune ist aus vorgenannten Gründen nicht zu beanstanden.

Im Rahmen eines eigenen Schulentwicklungskonzeptes mit der die Firma B.B.S.M.mbH aus Potsdam beauftragt wurde, sollen mögliche Zukunftsstrategien geprüft werden.

Fazit

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfswahlen lässt sich für die Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) feststellen, dass die Grundschulen innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand haben.

7.4.2 Weiterführende Schulen

a) Bestandsanalyse

Standort – Gutenberg Oberschule Forst

In der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca) steht eine öffentliche Oberschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Oberschule	1	1	0	274

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

	Anzahl SuS	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
Gutenberg OS Forst	274	11	zweizügig, teilw. dreizügig	24,91

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2020/21, eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/2022
Gutenberg OS Forst	298	290	283	279	265	274

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2020/21

Einzugsbereich der Gutenberg Oberschule Forst - Anzahl der SuS

Die Gutenberg Oberschule Forst besuchen SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Amt Burg (Spreewald)	0	0	0	0	0
Amt Döbern-Land	19	12	12	6	7
Drebkau/Drjowk	0	1	1	1	0
Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	269	263	257	271	258
Guben	1	2	5	0	2
Kolkwitz/Gołkojce	0	0	0	0	0
Neuhausen/Spree	0	0	1	2	0
Peitz/Picnjo	0	0	0	0	2
Schenkendöbern	0	0	0	0	0
Spremberg/Grodk	0	0	0	0	0
Welzow/Wjelcej	0	1	0	0	0
außerhalb des LK SPN	3	7	4	0	5
gesamt	292	286	280	280	274

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro; Auskunft der Schulverwaltung der Stadt vom 23.08.2021

Hinsichtlich der Schulanfängerinnen und -anfänger (7. Klasse) besuchen die Gutenberg Oberschule Forst SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Amt Burg (Spreewald)	0	0	0	0	0
Amt Döbern-Land	6	2	1	0	0
Drebkau/Drjowk	0	0	0	0	0
Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	61	74	56	68	66
Guben	1	1	0	0	0
Kolkwitz/Gołkojce	0	0	0	0	0
Neuhausen/Spree	0	0	0	2	0
Peitz/Picnjo	0	0	0	0	1
Schenkendöbern	0	0	0	0	0
Spremberg/Grodk	0	0	0	0	0
Welzow/Wjelcej	0	0	0	0	0
außerhalb des LK SPN	1	1	0	0	3
gesamt	69	78	57	70	70

Quelle: Schuldatenerhebung Bildungsbüro; Auskunft Schulverwaltung der Stadt vom 23.08.2021

Schulabgänger

Abschluss	Anzahl	davon	
		mit sonderpädagog. Förderbedarf	mit ausländ. Staatsbürgerschaft
ohne Schulabschluss	12	2	2
Berufsbildungsreife	10	0	3
erweiterte Berufsbildungsreife	18	0	2
Fachoberschulsreife	20	0	5
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	14	0	1
Fachhochschulreife	0	0	0
allgemeine Hochschulreife	0	0	0
sonstige (z.B. Schulwechsel)	0	0	0
Summe	74	2	13

Quelle: Trägerbefragung durch den Landkreis

Standort – Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium

In der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) steht ab Jahrgangsstufe 7 ein Gymnasium in Trägerschaft des Landkreises zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl Schüler
Gymnasium	1	1	0	471

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

		SEK I			
	Anzahl SuS gesamt	Anzahl SuS	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium	471	329	13	dreizügig, teilw. vierzügig	25,3

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22, eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
SEK I	335	323	337	334	323	329
SEK II	176	158	132	122	135	142
gesamt	511	481	469	456	458	471

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereich des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums - Anzahl der SuS

Das Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium besuchen Schülerinnen und Schüler mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Amt Burg (Spreewald)	0	0	0	0	0
Amt Döbern-Land	143	138	123	130	142
Drebkau/Drjowk	0	0	0	0	0
Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	324	319	321	321	322
Guben	1	1	3	2	2
Kolkwitz/Gołkojce	0	0	0	0	0
Neuhausen/Spree	0	0	1	1	0
Peitz/Picnjo	0	0	0	0	0
Schenkendöbern	0	0	0	0	0
Spremberg/Grodk	0	0	0	0	0
Welzow/Wjelcej	0	0	0	0	0
außerhalb des LK SPN	4	4	7	5	5
gesamt	472	462	455	459	471

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro

Hinsichtlich der Schulanfängerinnen und -anfänger (7. Klasse) besuchen das Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Amt Burg (Spreewald)	0	0	0	0	0
Amt Döbern-Land	29	27	19	27	27
Drebkau/Drjowk	0	0	0	0	0
Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	60	67	52	54	56
Guben	0	0	1	0	0
Kolkwitz/Gołkojce	0	0	0	0	0
Neuhausen/Spree	0	0	0	0	0
Peitz/Picnjo	0	0	0	0	0
Schenkendöbern	0	0	0	0	0
Spremberg/Grodk	0	0	0	0	0
Welzow/Wjelcej	0	0	0	0	0
außerhalb des LK SPN	0	0	0	0	0
gesamt	89	94	72	81	83

Quelle: Schuldatenerhebung Bildungsbüro

Bezogen auf den Einzugsbereich des Gymnasiums ist hinsichtlich des Wahlverhaltens festzustellen, dass bisher überwiegend das Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) und vereinzelt auch Gymnasien in Cottbus/Chóšebuz ausgewählt werden.

Schulabgänger

Abschluss	Anzahl	davon	
		mit sonderpädagog. Förderbedarf	mit ausländ. Staatsbürgerschaft
ohne Schulabschluss	0	0	0
Berufsbildungsreife	0	0	0
erweiterte Berufsbildungsreife	0	0	0
Fachoberschulreife	11	0	0
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	0	0	0
Fachhochschulreife	5	0	0
allgemeine Hochschulreife	52	0	0
sonstige (z.B. Schulwechsel)	6	0	0
Summe	74	0	0

Quelle: Schuldatenabfrage des Landkreises

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die weiterführenden Stufen in der Stadt Forst (Lausitz)/Baršc (Łużyca) in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte. Des Weiteren wird aufgezeigt, wie sich die Zahlen der SuS an der Gutenberg Oberschule Forst in der Vergangenheit und zukünftig darstellen.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängerinnen und -abgängern Grundschule/Schulanfängerinnen und -anfängern weiterführende Stufen

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Zahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

Schuljahr	Schulabgänger der Grundschulen = Schulanfänger Sek I insgesamt
2021/22 nach 2022/23	148
2022/23 nach 2023/24	142
2023/24 nach 2024/25	136
2024/25 nach 2025/26	129
2025/26 nach 2026/27	145
2026/27 nach 2027/28	132
2027/28 nach 2028/29	135

Quelle: eigene Berechnungen

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) im Amtsbereich

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2017/18 nach 2018/19	147	75	51	70	48	5	3	72	49	70	48	2	1	0	0
2018/19 nach 2019/20	134	80	60	74	55	6	4	54	40	52	39	2	1	0	0
2019/20 nach 2020/21	139	73	53	70	50	3	2	64	46	60	43	4	3	2	1
2020/21 nach 2021/22	147	83	56	80	54	3	2	63	43	59	40	4	3	1	1

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2020/21

Anm.: Sonstige - Anzahl der SuS, die eine Schule außerhalb des Staatlichen Schulamtes Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format; Die Erstellung des Ü7-Verfahren für die Archimedes Grundschule Forst erfolgt ab dem Übergang 2018/19 nach 2019/20

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) im Amtsbereich für die Schuljahre 2021/22 bis 2027/28

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2021/22 nach 2022/23	148	83	78	5	64	60	3	1							
2022/23 nach 2023/24	142	80	75	5	61	58	3	1							
2023/24 nach 2024/25	136	76	72	4	58	56	3	2							
2024/25 nach 2025/26	129	72	56	68	53	4	3	56	43	53	41	3	2	1	1
2025/26 nach 2026/27	145	81	77	4	62	59	3	2							
2026/27 nach 2027/28	132	74	70	4	57	54	3	1							
2027/28 nach 2028/29	135	75	71	4	58	55	3	2							

Quelle: eigene Berechnungen

Anm.: in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Standort – Gutenberg Oberschule Forst

Entwicklung der Anzahl der SuS

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe				
		7	8	9	10	Gesamt
2015/16	SuS	68	74	76	61	279
	Klassen*	3,47	3,53	3,67	3,33	14
2016/17	SuS	85	76	66	71	298
	Klassen*	3,51	4,36	3,5	3,63	15
2017/18	SuS	69	85	72	64	290
	Klassen*	3	3,6	4,3	4,2	15,1
2018/19	SuS	77	72	74	60	283
	Klassen	3	3	3	4	13
2019/20	SuS	57 (15)	80 (8)	83 (8)	59 (6)	279 (37)
	Klassen	2	3	3	3	11
2020/21	SuS	65 (13)	59 (18)	77 (7)	64 (2)	265 (40)
	Klassen	3	2	3	3	11
2021/22	SuS	72 (11)	72 (14)	60 (13)	70 (4)	274 (42)
	Klassen	3	3	2	3	11

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: * Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangsübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose an Schulanfängerinnen und -anfängern an der Gutenberg Oberschule Forst

Schuljahr	Schulanfänger SEK I Forst (Lausitz)	Schulanfänger SEK I Eipendler	Schulanfänger SEK I insgesamt
2021/22 nach 2022/23	78	4	82
2022/23 nach 2023/24	75	4	79
2023/24 nach 2024/25	72	4	76
2024/25 nach 2025/26	68	4	72
2025/26 nach 2026/27	77	4	81
2026/27 nach 2027/28	70	4	74
2027/28 nach 2028/29	71	4	75

Quelle: eigene Berechnungen

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe				
		7	8	9	10	Gesamt
2022/23	SuS	78	72	72	60	282
	Klassen	3	3	3	2	11
2023/24	SuS	75	78	86	65	304
	Klassen	3	3	4	3	13
2024/25	SuS	72	74	78	86	310
	Klassen	3	3	3	4	13
2025/26	SuS	68	73	74	78	293
	Klassen	3	3	3	3	12
2026/27	SuS	77	77	73	74	301
	Klassen	3	3	3	3	12
2027/28	SuS	70	80	77	73	300
	Klassen	3	3	3	3	12
2028/29	SuS	71	70	80	77	298
	Klassen	3	3	3	3	12

Quelle: eigene Berechnungen

Standort – Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium

Entwicklung der Anzahl der SuS

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		7	8	9	10	11	12	
2015/16	SuS	73	72	83	112	87	87	514
	Klassen	3	3	3	4			13
2016/17	SuS	80	71	72	86	103	73	485
	Klassen	3	3	3	3			12
2017/18	SuS	89	83	68	70	79	79	468
	Klassen	3	3	3	3			12
2018/19	SuS	94	85	85	66	64	68	462
	Klassen	4	3	3	3			13
2019/20	SuS	72 (2)	93 (2)	84	85	60	62	456 (4)
	Klassen	3	4	3	3			13
2020/21	SuS	81 (2)	72 (2)	92 (2)	78	80	55	458 (6)
	Klassen	3	3	4	3			13
2021/22	SuS	83 (2)	83 (2)	74 (2)	89 (2)	68	75	472 (8)
	Klassen	3	3	3	4			13

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: Der Unterricht ab der Jahrgangsstufe 11 erfolgt im Kurssystem

() davon SuS mit sonderpädagogischem Bedarf

Ermittlung der Prognose an Schulanfängerinnen und -anfängern am Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium

Schuljahr	Schulanfänger SEK I Forst (Lausitz)	Schulanfänger SEK I Einpendler	Schulanfänger SEK I insgesamt
2021/22 nach 2022/23	60	26	86
2022/23 nach 2023/24	58	26	84
2023/24 nach 2024/25	56	26	82
2024/25 nach 2025/26	53	26	83
2025/26 nach 2026/27	59	26	85
2026/27 nach 2027/28	54	26	80
2027/28 nach 2028/29	55	26	81

Quelle: eigene Berechnungen

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		7	8	9	10	11	12	
2022/23	SuS	86	83	83	74	89	68	483
	Klassen	4	3	3	3			13
2023/24	SuS	84	85	88	81	74	89	501
	Klassen	3	3	4	3			13
2024/25	SuS	82	84	85	88	81	74	494
	Klassen	3	3	3	4			13
2025/26	SuS	83	82	84	85	88	81	503
	Klassen	4	3	3	4			13
2026/27	SuS	85	83	82	84	85	80	499
	Klassen	4	3	3	3			13
2027/28	SuS	80	85	83	82	84	85	499
	Klassen	3	4	3	3			13
2028/29	SuS	81	80	85	83	82	84	495
	Klassen	3	3	4	3			13

Quelle: eigene Berechnungen

Anm.: Der Unterricht ab der Jahrgangsstufe 11 erfolgt im Kurssystem

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Aus den vorgenannten Entwicklungen wird ersichtlich, dass in den nächsten Jahren die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an der Gutenberg Oberschule Forst steigt, so dass hier ein besonderes Augenmerk auf die vorhandenen Kapazitäten zu richten sein wird.

Die Schülerschaft der Oberschule besteht überwiegend aus SuS mit Wohnsitz in der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca). Darüber hinaus besuchen vereinzelt SuS aus dem Amt Döbern-Land, der Stadt Drebkau//Drjowk und der Gemeinde Neuhausen/Spree diese Oberschule. SuS von außerhalb des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa sind sehr selten.

Am Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) wird die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den nächsten Jahren konstant bleiben. Das Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium wird zu 68,67 % von SuS mit Wohnsitz in der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) besucht. Darüber hinaus besuchen 30,15 % SuS aus dem Amt Döbern-Land und nur vereinzelt aus der Stadt Guben bzw. von außerhalb des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa das Gymnasium.

Die weiteren Hochrechnungen des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa gehen davon aus, dass der Oberschulstandort in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) auch zukünftig dreizügig fortgeführt werden kann. Ebenso wird das Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium in seiner Drei- bzw. Vierzügigkeit Bestand haben.

7.4.3 Berufsbildende Schulen

a) Bestandsanalyse 2020/21³

Standort – Oberstufenzentrum I

In der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) steht ein Oberstufenzentrum zur Verfügung.

Entwicklung der Anzahl der SuS

	Berufsschule TZ	Berufsfach- schule	Fachoberschule	Fachschule	Gesamt
2016/17	1.041	9	0	0	1.050
2017/18	1.020	17	0	0	1.037
2018/19	1.007	26	0	0	1.033
2019/20	1.015	13	0	0	1.028
2020/21	993	16	0	0	1.009

Quelle: Zuarbeit von OSZ I

In den letzten fünf Jahren ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler am Oberstufenzentrum I in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) um 3,9 % gesunken.

Entwicklung der Anzahl der SuS nach den Bildungsgängen

	Berufsschule:		Berufsschule:	Berufsfach- schule:
	Berufe nach BBiG/ HwO		Berufe nach BBiG/ HwO- Fachhochschulreife (doppelqualif.)	Berufe nach BBiG/ HwO (Kooperationsmodell)
	Anzahl SuS	davon Umschüler	Anzahl SuS	Anzahl SuS
2016/17	891	891	150	9
2017/18	910	910	110	17
2018/19	904	904	103	26
2019/20	939	939	76	13
2020/21	929	929	64	16

Quelle: Zuarbeit von OSZ I

³ Daten des Schuljahres 2021/22 lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

7.4.4 Förderschule

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) steht mit der Wichernschule eine freie Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Förderschule	1	0	1	97

Quelle: Trägerschaft aus Schuldatenabfrage des Landkreises (Bildungsbüro), Schuljahr 2021/22

Schulgröße

	Anzahl SuS	%	Anzahl Klassen	Klassenfrequenz
FS Wichernschule	97	100	10	9,7

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2020/21; eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
FS Wichernschule	82	86	79	87	97	97

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, bis Schuljahr 2020/21
Trägerschaft aus Schuldatenabfrage des Landkreises (Bildungsbüro), Schuljahr 2021/22

Entwicklung der Anzahl der Schulanfänger

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
FS Wichernschule	8	8	4	3	5	o.A.

Quelle: Abfrage Bildungsbüro, Stichtag: 31.05.2021

Einzugsbereich der Förderschule „Wicherschule“ in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) - Anzahl der SuS

Die Förderschule „Wicherschule“ besuchen im Schuljahr 2021/22 SuS mit folgendem Wohnsitz:

	Primarstufe	SEK I	SEK II	Gesamt
Amt Burg (Spreewald)	1	1	1	3
Amt Döbern-Land	1	3	2	6
Drebkau/Drjowk	0	0	1	1
Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	23	12	4	39
Guben	10	2	4	16
Kolkwitz/Gołkojce	0	2	1	3
Neuhausen/Spree	0	0	0	0
Peitz/Picnjo	1	1	0	2
Schenkendöbern	0	0	0	0
Spremberg/Grodk	0	0	1	1
Welzow/Wjelcej	0	0	0	0
außerhalb des LK SPN	6	15	5	26
gesamt	42	36	19	97

Quelle: Trägersauskunft aus Schuldatenabfrage des Landkreises (Bildungsbüro), Schuljahr 2021/22; 26.08.2021

Entwicklung der Anzahl der SuS

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schülern in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe					
		Eingangs- stufe	Unter- stufe	Mittelstufe	Ober- stufe	Werk- stufe	Gesamt
2015/16	SuS	3	5	6	21	40	75
	Klassen*	0,43	0,71	0,71	2,62	4,53	9
2016/17	SuS	8	8	25	29	12	82
	Klassen	1	1	3	3	1	9
		Primar- stufe	SEK I	SEK II/ Berufs- bildungs- stufe			
2017/18	SuS	33	37	16			86
	Klassen	4	4	1			9
2018/19	SuS	38	37	8			83
	Klassen*	4,89	3,78	1			9,67
2019/20	SuS	49	24	14			87
	Klassen*	6,57	2,43	1			10
2020/21	SuS	57	28	12			97
	Klassen*	7,3	2,7	1			11
2021/22	SuS	42	36	19			97
	Klassen	5	3	2			10

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS bis 2020/21

Trägerauskunft aus Schuldatenabfrage des Landkreises (Bildungsbüro), Schuljahr 2021/22

Anm.: * Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangsübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind;

Seit dem Schuljahr 2017/18 erfolgt eine neue Unterteilung der Klassen

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Schülerinnen und Schülern an der Wichernschule weiter gestiegen. Im Vergleich der letzten sechs Schuljahre ergibt sich eine Steigerung von ca. 29 %. Im Schuljahr 2015/16 besuchten 75 SuS diese Schule, mittlerweile sind es 97 SuS. Aufgrund von Überauslastung und daraus resultierenden räumlichen Problemen ist die Suche nach Alternativen dringend erforderlich.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung Standortanalyse

7.5 Stadt Guben



7.5.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Guben stehen 2 Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Grundschulen	2	2	0	697

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2020/21

Schulgröße

	Anzahl SuS	%-Anteil der Grundschüler in der Stadt	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
Corona-Schröter-GS	285	40,89 %	12,0	zweizügig	23,75
Friedensschule GS	412	59,11 %	18,0	dreizügig	22,89

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22; eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Corona-Schröter-GS	308	303	268	281	275	285
Friedensschule GS	430	450	430	427	426	412
gesamt	738	753	698	708	701	697

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereiche der Grundschulen nach Schulbezirkssatzung

Gemäß § 106 BbgSchulG ist für jede Grundschule ein Schulbezirk festzulegen, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Die Schulbezirkssatzung der Stadt Guben weißt die Besonderheit auf, dass sich der Schulbezirk für jede der beiden Grundschulen auf das gesamte Stadtgebiet einschließlich aller Ortsteile erstreckt. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich entsprechend auf folgende Grundschulen:

Wohnsitz	Corona-Schröter GS		Friedensschule GS	
	Schulbezirk	Anzahl SuS	Schulbezirk	Anzahl SuS
Stadtgebiet	Stadtgebiet	267	Stadtgebiet	332
OT Bresinchen	OT Bresinchen	0	OT Bresinchen	1
OT Deulowitz	OT Deulowitz	9	OT Deulowitz	1
OT Groß Bresen	OT Groß Bresen	2	OT Groß Bresen	30
OT Kaltenborn	OT Kaltenborn	2	OT Kaltenborn	14
OT Schlagsdorf	OT Schlagsdorf	0	OT Schlagsdorf	9
andere Orte im LK SPN		3		11
außerhalb des LK SPN		2		1
aus Polen		0		13
gesamt		285		412

Quelle: Schulbezirkssatzung der Stadt; Zuarbeit der Stadt Guben: 19.08.2021

Anzahl der SuS nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schülern der Primarstufe mit Wohnsitz in der Stadt Guben die Grundschulen in der Stadt Guben oder eine Schule außerhalb der Stadt besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb der Stadt Guben die Grundschulen in der Stadt besuchen.

		Wohnsitz innerhalb des Schulbezirkes	Wohnsitz außerhalb des Schulbezirkes	
			innerhalb des Landkreises	außerhalb des Landkreises
			Eipendler	
Corona-Schröter GS		280	3	2
Friedensschule GS		387	11	14
Besuch einer unzuständigen Schule innerhalb des Lkr	Auspendler	6	Jänschwalde, Grano	
Besuch einer unzuständigen Schule außerhalb des Lkr		8	Neuzelle, Eisenhüttenstadt, o.A. (2)	

Quelle: Zuarbeit der Stadt, 19.08.2021

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder und SuS in der Stadt Guben in den letzten Jahren entwickelt hat sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Prognose*
Guben	108	123	116	117	93	84	100

Quelle: Zuarbeit der Stadt, Stichtag: 31.12.2021

Anm.: *Prognose entsprechend der Fortschreibung – Jugendhilfeplanung 2021

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängerinnen und -anfängern für die Schuljahre 2022-2027

Die Hochrechnung der Schulanfängerinnen und -anfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den jeweiligen aktuell geltenden Festlegungen zu den Schulbezirken bzw. dem Wahlverhalten der Eltern innerhalb der Stadt Guben.

Die derzeitig unsichere Lage im Zusammenhang mit dem Flüchtlingsaufkommen im grenznahen Bereich und die derzeitigen Planungen für Industrieansiedlungen können entgegen des Geburtentrends zu einem Zuwachs an Schülerzahlen beitragen. Insoweit sind die Bedarfe und Kapazitäten regelmäßig zu kontrollieren, um eventuellen Fehlbedarfen vorzubeugen.

Einschulungsjahr	Geburtsmonate von – bis	Schulanfänger insgesamt	Corona-Schröter-GS	Friedensschule GS
2022	10/15 - 09/2016	115	60	55
2023	10/16 - 09/2017	121	52	69
2024	10/17 - 09/2018	118	50	68
2025	10/18 - 09/2019	122	52	70
2026	10/19 - 09/2020	92	46	46
2027	10/20 - 09/2021	103	50	53

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro; Schulbezirkssatzung der Stadt; eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl von SuS – Stadtbereich

Die Entwicklung der Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	121	132	111	131	97	100	692
	Klassen*	4,81	5,19	5	6	4	4	29
2016/17	SuS	123	128	132	118	143	94	738
	Klassen*	4,88	5,12	5	5	6	4	30
2017/18	SuS	118	123	126	129	115	142	753
	Klassen*	4,94	5,06	5	5	5	6	31
2018/19	SuS	106	117	117	120	125	113	698
	Klassen	4,79	5,24	5	5	5	5	30,03
2019/20	SuS	112 (1)	110	115 (11)	118 (6)	124 (11)	129 (7)	708 (36)
	Klassen*	5,08	4,92	5	5	5	5	30
2020/21	SuS	120	117 (3)	111 (6)	115 (12)	118 (5)	120 (11)	701 (37)
	Klassen*	4,9	5,1	5	5	5	5	30
2021/22	SuS	120	116 (1)	115 (7)	109 (7)	116 (18)	121 (6)	697 (39)
	Klassen*	4,9	5,1	5	5	5	5	30

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung

Anm.: *Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangsübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Stadtbereich

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	115	120	116	115	109	116	691
	Klassen	5	5	5	5	5	5	30
2023/24	SuS	121	115	120	116	114	109	695
	Klassen	5	5	5	5	5	5	30
2024/25	SuS	118	121	115	120	115	114	703
	Klassen	5	5	5	5	5	5	30
2025/26	SuS	122	118	121	115	119	115	710
	Klassen	5	5	5	5	5	5	30
2026/27	SuS	92	122	118	121	114	119	686
	Klassen	4	5	5	5	5	5	29
2027/28	SuS	103	92	122	118	120	114	669
	Klassen	5	4	5	5	5	5	29

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 1 SuS in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Anzahl von SuS – Corona-Schröter-Grundschule

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	51	56	39	60	47	48	301
	Klassen*	1,91	2,09	2	3	2	2	13
2016/17	SuS	47	52	54	43	68	44	308
	Klassen*	1,9	2,1	2	2	3	2	13
2017/18	SuS	48	47	50	51	41	66	303
	Klassen*	2,02	1,98	2	2	2	3	13
2018/19	SuS	42	46	40	48	51	41	268
	Klassen*	1,9	2,1	2	2	2	2	12
2019/20	SuS	50 (1)	45	43 (5)	41 (3)	51 (9)	51 (6)	281 (24)
	Klassen*	2,1	1,9	2	2	2	2	12
2020/21	SuS	47	50 (1)	47 (2)	44 (5)	41 (2)	46 (8)	275 (18)
	Klassen*	1,9	2,1	2	2	2	2	12
2021/22	SuS	55	46	48 (4)	46 (4)	45 (8)	45 (3)	285 (19)
	Klassen*	2	2	2	2	2	2	12

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: *Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Corona-Schröter-Grundschule

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	60	55	46	48	46	45	300
	Klassen	3	2	2	2	2	2	13
2023/24	SuS	52	60	55	46	48	46	307
	Klassen	2	3	2	2	2	2	13
2024/25	SuS	50	52	60	55	46	48	311
	Klassen	2	2	3	2	2	2	13
2025/26	SuS	52	50	52	60	55	46	315
	Klassen	2	2	2	3	2	2	13
2026/27	SuS	46	52	50	52	60	55	315
	Klassen	2	2	2	2	3	2	13
2027/28	SuS	50	46	52	50	52	60	310
	Klassen	2	2	2	2	2	3	13

Quelle: eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl von SuS – Friedensschule Grundschule

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	70	76	72	71	50	52	391
	Klassen*	2,9	3,1	3	3	2	2	16
2016/17	SuS	76	76	78	75	75	50	430
	Klassen*	2,98	3,02	3	3	3	2	17
2017/18	SuS	70	76	76	78	74	76	450
	Klassen*	2,92	3,08	3	3	3	3	18
2018/19	SuS	64	71	77	72	74	72	430
	Klassen*	2,89	3,14	3	3	3	3	18,03
2019/20	SuS	62	65	72 (6)	77 (3)	73 (2)	78 (1)	427 (12)
	Klassen*	2,98	3,02	3	3	3	3	18
2020/21	SuS	73	67 (2)	64 (4)	71 (7)	77 (3)	74 (3)	426 (19)
	Klassen	3	3	3	3	3	3	18
2021/22	SuS	65	70 (1)	67 (3)	63 (3)	71 (10)	76 (3)	412 (20)
	Klassen	2,9	3,1	3	3	3	3	18

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2020/21

Anm.: *Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Friedensschule Grundschule

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	55	65	70	67	63	71	391
	Klassen	3	3	3	3	3	3	18
2023/24	SuS	69	55	65	70	66	63	388
	Klassen	3	3	3	3	3	3	18
2024/25	SuS	68	69	55	65	69	66	392
	Klassen	3	3	3	3	3	3	18
2025/26	SuS	70	68	69	55	64	69	395
	Klassen	3	3	3	3	3	3	18
2026/27	SuS	46	70	68	69	54	64	371
	Klassen	2	3	3	3	3	3	17
2027/28	SuS	53	46	70	68	68	54	359
	Klassen	3	2	3	3	3	3	17

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 1 SuS in die LuBK berücksichtigt

Hortbetreuung

Einrichtungen	Kapazität	Ausnahmereg.	01.09.2019	01.09.2020	01.09.2021
Hort – Haus der Familie an der GS C.-Schröter	180	--	170	175	162
Hort – Kinderträume an der GS Friedensschule	95	--	90	95	92
	184	--	160	159	147
Hortkinder in Kitas	ca. 15	--	9	12	14
gesamt	474		429	441	415

Quelle: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung

Die räumlichen Bedingungen im Hortbereich konnten durch die umfangreichen Baumaßnahmen der letzten Jahre und den daraus resultierenden Abbau von Ausnahmegenehmigungen und Doppelnutzung an beiden Standorten wesentlich verbessert werden.

Der Bedarf im Hortbereich kann durch die vorhandenen Kapazitäten gesichert werden.

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Stadt Guben ist Träger von zwei Grundschulen (Corona-Schröter-Grundschule und Friedensschule Grundschule).

Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler, welche die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Guben besuchen, ist in den vergangenen Jahren leicht gesunken.

Während sich die Friedensschule Grundschule in den vergangenen fünf Jahren nahezu gleich entwickelt hat, sank zeitgleich die Gesamtzahl der SuS an der Corona-Schröter-Grundschule um 10,71 %.

Die Corona-Schröter-Grundschule wird derzeit von 285 SuS besucht. Die Corona-Schröter-Grundschule ist zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 22,92 SuS.

Die Corona-Schröter-Grundschule wird zu 98,23 % von SuS aus der Stadt Guben besucht.

1,77 % der SuS, welche die Grundschule besuchen, kommt aus einem Zuständigkeitsbereich außerhalb der Stadt Guben. Ab dem Schuljahr 2022/23 wird erstmals eine Umverteilung der Schülerzahlen im Vergleich zur Friedensschule Grundschule erwartet. Aufgrund der Raumkapazitäten ist eine solche jedoch nur begrenzte Zeit umsetzbar.

Die Friedensschule Grundschule wird von 412 SuS besucht. Die Grundschule ist dreizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 22,89 SuS.

93,93 % der Schülerinnen und Schüler stammen aus der Stadt Guben.

25 SuS (6,07 %), welche die Grundschule besuchen, kommen aus einem Zuständigkeitsbereich außerhalb der Stadt. Davon pendelt ungefähr die Hälfte der SuS von Polen ein (13 SuS).

18 Kinder im grundschulfähigen Alter, die eine Grundschule in Trägerschaft der Stadt Guben besuchen müssten, pendeln an Grundschulen außerhalb der Stadt aus.

Fazit:

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt der Stadt Guben gemeldeten Geburtenzahlen wird die Anzahl der Schulanfänger im Planungszeitraum absinken. Diese Entwicklung betrifft beide Grundschulen. Wie bereits ausgeführt, kann die derzeitige Entwicklung bei Industrieanstaltungen dem ggf. entgegenwirken bzw. zu einer Stabilisierung der derzeitigen Schülerzahlen beitragen.

Daher lässt sich aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfswahlen für die Stadt Guben feststellen, dass beide Grundschulen innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand haben.

Aufgrund des veränderten Wahlverhaltens der Eltern in Bezug auf die Grundschulstandorte muss der Schulträger seiner Steuerungsfunktion mittels seiner Schulbezirkssatzung nachkommen.

7.5.2 Weiterführende Schulen

a) Bestandsanalyse

Standort - Europaschule Marie & Pierre Curie Oberschule

In der Stadt Guben steht eine öffentliche Oberschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl Schüler
Oberschule	1	1	0	311

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

	Anzahl SuS	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
Europaschule Marie & Pierre Curie OS	311	12	dreizügig	25,92

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22, eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
Europaschule Marie & Pierre Curie OS	292	271	280	301	308	311

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereich der Europaschule Marie & Pierre Curie Oberschule - Anzahl der SuS

Die Europaschule Marie & Pierre Curie Oberschule besuchen Schülerinnen und Schüler mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Burg (Spreewald)	0	0	0	0	0
Döbern-Land	0	0	0	0	0
Drebkau	0	0	0	0	0
Forst (Lausitz)	0	1	1	1	1
Guben	220	226	238	251	261
Kolkwitz	0	0	0	0	0
Neuhausen/Spree	0	0	0	0	0
Amt Peitz/Picnjo	18	14	16	11	11
Schenkendöbern	25	33	34	37	30
Spremberg/Grodtk	0	0	0	0	0
Welzow	0	0	0	0	0
außerhalb des LK SPN	5	3	0	4	2
Polen	3	3	6	5	6
gesamt	271	280	295	309	311

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro

Hinsichtlich der Schulanfängerinnen und -anfänger (7. Klasse) besuchen die Europaschule Marie & Pierre Curie Oberschule SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Burg (Spreewald)	0	0	0	0	0
Döbern-Land	0	0	0	0	0
Drebkau	0	0	0	0	0
Forst (Lausitz)	0	0	1	1	0
Guben	46	64	57	63	62
Kolkwitz	0	0	0	0	0
Neuhausen/Spree	0	0	0	0	0
Amt Peitz/Picnjo	3	3	3	0	1
Schenkendöbern	7	9	13	9	8
Spremberg/Grodtk	0	0	0	0	0
Welzow	0	0	0	0	0
außerhalb des LK SPN	1	0	0	0	0
Polen	0	1	1	0	0
gesamt	57	77	75	73	71

Quelle: Schuldatenerhebung Bildungsbüro

Schulabgänger

Abschluss	Anzahl	davon	
		mit sonderpädagog. Förderbedarf	mit ausländ. Staatsbürgerschaft
ohne Schulabschluss	2	2	0
Berufsbildungsreife	19	4	3
erweiterte Berufsbildungsreife	16	1	3
Fachoberschulsreife	19	1	1
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	16	2	0
Fachhochschulreife	0	0	0
allgemeine Hochschulreife	0	0	0
sonstige (z.B. Schulwechsel)	0	0	0
Summe	72	10	7

Quelle: Trägerabfrage des Landkreises

Standort – Pestalozzi Gymnasium

In der Stadt Guben steht ein öffentliches Gymnasium in Trägerschaft des Landkreises zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl Schüler
Gymnasium	1	1	0	337

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

		SEK I			
	Anzahl SuS gesamt	Anzahl SuS	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
Pestalozzi-GYM	337	246	10	zweizügig, teilw. dreizügig	24,6

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22, eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

Pestalozzi-GYM	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
SEK I	232	207	218	230	243	246
SEK II	136	152	142	101	90	91
gesamt	368	359	360	331	333	337

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereich des Pestalozzi-Gymnasiums - Anzahl der SuS

Das Pestalozzi-Gymnasium besuchen Schülerinnen und Schüler mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Burg (Spreewald)	0	0	0	0	0
Döbern-Land	0	0	0	0	0
Drebkau	0	0	0	0	0
Forst (Lausitz)	0	0	0	0	0
Guben	250	238	226	232	239
Kolkwitz	0	0	0	0	0
Neuhausen/Spree	0	0	0	0	0
Amt Peitz/Picnjo	11	11	9	11	14
Schenkendöbern	49	54	44	47	49
Spremberg/Grodk	0	0	0	0	0
Welzow	0	0	0	0	0
außerhalb des LK SPN	3	4	3	1	1
Polen	46	50	49	42	34
gesamt	359	357	331	333	337

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro

Die Schulanfängerinnen und -anfänger (7. Klasse) verteilen sich wie folgt auf die Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Burg (Spreewald)	0	0	0	0	0
Döbern-Land	0	0	0	0	0
Drebkau	0	0	0	0	0
Forst (Lausitz)	0	0	0	0	0
Guben	44	51	45	40	46
Kolkwitz	0	0	0	0	0
Neuhausen/Spree	0	0	0	0	0
Amt Peitz/Picnjo	0	3	3	4	3
Schenkendöbern	9	10	8	8	8
Spremberg/Grodk	0	0	0	0	0
Welzow	0	0	0	0	0
außerhalb des LK SPN	0	0	0	0	0
Polen	1	6	2	2	1
gesamt	54	70	58	54	58

Quelle: Schuldatenerhebung Bildungsbüro

Schulabgänger:

Abschluss	Anzahl	davon	
		mit sonderpädagog. Förderbedarf	mit ausländ. Staatsbürgerschaft
ohne Schulabschluss	0	0	0
Berufsbildungsreife	0	0	0
erweiterte Berufsbildungsreife	0	0	0
Fachoberschulreife	0	0	0
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	0	0	0
Fachhochschulreife	4	0	0
allgemeine Hochschulreife	38	0	0
sonstige (z.B. Schulwechsel)	0	0	0
Summe	42	0	0

Quelle: Schuldatenerhebung des Landkreises

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die weiterführenden Stufen in der Stadt Guben in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte. Des Weiteren wird aufgezeigt, wie sich die Zahlen in der Europaschule Marie & Pierre Curie Oberschule und am Pestalozzi-Gymnasium in der Vergangenheit und zukünftig darstellen.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängerinnen und -abgängern
Grundschule/Schulanfängerinnen und -anfängern weiterführende Stufen

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Zahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im
Primarbereich.

Schuljahr	Schulabgänger der Grundschulen = Schulanfänger Sek I Insgesamt
2021/22 nach 2022/23	121
2022/23 nach 2023/24	116
2023/24 nach 2024/25	110
2024/25 nach 2025/26	116
2025/26 nach 2026/27	119
2026/27 nach 2027/28	136
2027/28 nach 2028/29	114

Quelle: eigene Berechnungen

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) im Stadtbereich

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2017/18 nach 2018/19	130	68	52	65	50	3	2	59	45	58	45	1	1	3	2
2018/19 nach 2019/20	111	56	50	55	50	1	1	50	45	49	44	1	1	5	5
2019/20 nach 2020/21	125	61	49	61	49	0	0	47	38	45	36	2	2	17	14
2020/21 nach 2021/22	119	58	49	57	48	1	1	45	38	45	38	0	0	16	13

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2020/21

Anm.: Sonstige - Anzahl der SuS, die eine Schule außerhalb des Staatlichen Schulamtes Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) im Amtsbereich für die Schuljahre 2021/22 bis 2027/28

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2021/22 nach 2022/23	121	61	60		1		51		50		1		9		
2022/23 nach 2023/24	116	58	57		1		49		48		1		9		
2023/24 nach 2024/25	110	55	54		1		46		44		1		9		
2024/25 nach 2025/26	116	58	57	50	49	1	1	49	42	48	41	1	1	9	8
2025/26 nach 2026/27	119	60	59		1		50		49		1		9		
2026/27 nach 2027/28	136	68	67		1		57		56		1		11		
2027/28 nach 2028/29	114	57	56		1		48		47		1		9		

Quelle: eigene Berechnungen

Anm.: in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Standort - Europaschule Marie & Pierre Curie Oberschule

Entwicklung der Anzahl der SuS

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schülern in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe				
		7	8	9	10	Gesamt
2015/16	SuS	63	67	79	69	278
	Klassen	3	3	3	3	12
2016/17	SuS	76	67	70	79	292
	Klassen	3	3	3	3	12
2017/18	SuS	57	81	70	63	271
	Klassen	3	3	3	3	12
2018/19	SuS	76	63	80	61	280
	Klassen	3	3	3	3	12
2019/20	SuS	75 (11)	79 (10)	76 (15)	71 (9)	301 (45)
	Klassen	3	3	3	3	12
2020/21	SuS	71 (9)	79 (11)	83 (12)	75 (10)	308 (42)
	Klassen	3	3	3	3	12
2021/22	SuS	71 (11)	79 (8)	84 (12)	77 (11)	311 (42)
	Klassen	3	3	3	3	12

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose an Schulanfängerinnen und -anfängern an der Europaschule Marie & Pierre Curie Oberschule

Schuljahr	Schulanfänger SEK I Guben	Schulanfänger SEK I Einpendler	Schulanfänger SEK I insgesamt
2021/22 nach 2022/23	60	13	73
2022/23 nach 2023/24	57	13	70
2023/24 nach 2024/25	54	13	67
2024/25 nach 2025/26	57	13	70
2025/26 nach 2026/27	59	13	72
2026/27 nach 2027/28	67	13	80
2027/28 nach 2028/29	56	13	70

Quelle: eigene Berechnungen

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schülern erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe				
		7	8	9	10	Gesamt
2022/23	SuS	73	71	79	84	307
	Klassen	3	3	3	3	12
2023/24	SuS	70	73	71	79	293
	Klassen	3	3	3	3	12
2024/25	SuS	67	70	73	71	281
	Klassen	3	3	3	3	12
2025/26	SuS	70	67	70	73	280
	Klassen	3	3	3	3	12
2026/27	SuS	72	70	67	70	279
	Klassen	3	3	3	3	12
2027/28	SuS	80	71	70	67	288
	Klassen	3	3	3	3	12
2028/29	SuS	70	80	71	70	291
	Klassen	3	3	3	3	12

Quelle: eigene Berechnungen

Standort – Pestalozzi Gymnasium

Entwicklung der Anzahl der SuS

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		7	8	9	10	11	12	
2015/16	SuS	48	47	81	74	71	45	366
	Klassen	2	2	3	3			10
2016/17	SuS	43	49	49	91	71	65	368
	Klassen	2	2	2	4			10
2017/18	SuS	54	42	45	66	85	67	359
	Klassen	2	2	2	3			9
2018/19	SuS	70	55	43	50	67	75	360
	Klassen	3	2	2	2			9
2019/20	SuS	58 (1)	69 (3)	54 (1)	49 (1)	46	55	331 (6)
	Klassen	2	3	2	2			9
2020/21	SuS	57	59 (1)	75 (3)	52	47 (1)	43	333 (5)
	Klassen	2	2	3	2			9
2021/22	SuS	57	53	63 (1)	73 (3)	53	38 (1)	337 (5)
	Klassen	2	2	3	3			10

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: Der Unterricht ab der Jahrgangsstufe 11 erfolgt im Kurssystem

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der zukünftigen Prognose an Schulanfängerinnen und -anfängern am Pestalozzi-Gymnasium

Schuljahr	Schulanfänger SEK I Guben	Schulanfänger SEK I Einpendler	Schulanfänger SEK I insgesamt
2021/22 nach 2022/23	50	14	64
2022/23 nach 2023/24	48	14	62
2023/24 nach 2024/25	44	14	58
2024/25 nach 2025/26	48	14	62
2025/26 nach 2026/27	49	14	63
2026/27 nach 2027/28	56	14	70
2027/28 nach 2028/29	47	14	61

Quelle: eigene Berechnungen

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		7	8	9	10	11	12	
2022/23	SuS	64	57	53	63	73	53	363
	Klassen	3	2	2	3			10
2023/24	SuS	62	64	57	53	63	73	372
	Klassen	3	3	3	2			11
2024/25	SuS	58	62	64	57	53	63	357
	Klassen	3	3	3	3			12
2025/26	SuS	62	58	62	64	57	53	356
	Klassen	3	3	3	3			12
2026/27	SuS	63	62	58	62	64	57	366
	Klassen	3	3	3	3			12
2027/28	SuS	70	63	62	58	62	64	379
	Klassen	3	3	3	3			12
2028/29	SuS	61	70	63	62	58	62	376
	Klassen	3	3	3	3			12

Quelle: eigene Berechnungen

Anm.: Der Unterricht ab der Jahrgangsstufe 11 erfolgt im Kurssystem

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Schülerschaft sowohl der Europaschule Marie & Pierre Curie Oberschule als auch des Pestalozzi-Gymnasiums in Guben besteht überwiegend aus Schülerinnen und Schülern mit Wohnsitz in der Stadt Guben. Darüber hinaus besuchen vereinzelt SuS aus der Gemeinde Schenkendöbern, dem Amt Peitz/Picnjo und von außerhalb des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa die beiden Schulen. Die Oberschule wird dabei bevorzugt ausgewählt. Bei beiden Schulformen besuchen einzelne SuS Schulen außerhalb des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa. Aufgrund der zu erwartenden Entwicklung in den nächsten Jahren, werden derzeit Überlegungen zu einer Änderung der Bildungsinfrastruktur in der Stadt Guben angestrengt. Erste Entwürfe hierzu wurden bereits vorgestellt.

Fazit:

Die weiteren Hochrechnungen des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa gehen davon aus, dass der Oberschulstandort in Guben auch zukünftig weitgehend dreizügig fortgeführt werden kann. Ebenfalls wird von einer Fortführung des Gymnasiums in Guben in seiner Zügigkeit ausgegangen.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung Standortanalyse

7.6 Gemeinde Kolkwitz/Golkojce



7.6.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

In der Gemeinde Kolkwitz/Golkojce stehen zwei Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Grundschulen	2	2	0	471

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

	Anzahl SuS	%-Anteil der Grundschüler in der Gemeinde	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
GS Kolkwitz	316	67,10%	14	zweizügig, teilw. dreizügig	22,57
GS Krieschow	155	32,90%	6	einzügig	25,83

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22; eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
GS Kolkwitz	284	301	310	307	312	316
GS Krieschow	147	149	151	153	153	155
gesamt	431	450	461	460	465	471

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereiche der Grundschulen nach Schulbezirkssatzung

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich entsprechend den festgelegten Schulbezirken auf folgende Grundschulen:

Wohnsitz	GS Kolkwitz		GS Krieschow	
	Schulbezirk	Anzahl SuS	Schulbezirk	Anzahl SuS
OT Babow	-	2	OT Babow	13
OT Brodtkowitz	-	0	OT Brodtkowitz	2
OT Dahlitz	OT Dahlitz	7	-	0
OT Eichow	-	0	OT Eichow	12
OT Glinzig	-	6	OT Glinzig	11
OT Gulben	OT Gulben	14	-	0
OT Hänchen	OT Hänchen	27	-	0
OT Kackrow	-	1	OT Kackrow	2
OT Klein Gaglow	OT Klein Gaglow	6	-	0
OT Kolkwitz	OT Kolkwitz	212	-	0
OT Krieschow	-	2	OT Krieschow	40
OT Kunersdorf	-	2	OT Kunersdorf	9
OT Limberg	-	3	OT Limberg	27
OT Milkersdorf	-	1	OT Milkersdorf	13
OT Papitz	-	4	OT Papitz	20
OT Wiesendorf	-	0	OT Wiesendorf	3
OT Zahsow	OT Zahsow	6	-	0
andere Orte im LK SPN		5		3
außerhalb des LK SPN		18		0
gesamt		316		155

Quelle: Schulbezirkssatzung der Gemeinde; Zuarbeit der Gemeinde: 25.08.2021

Anzahl der SuS nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele SuS der Primarstufe mit Wohnsitz in der Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce die Grundschulen der Gemeinde oder eine Schule außerhalb der Gemeinde besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb der Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce die Grundschulen in der Gemeinde besuchen.

		Wohnsitz innerhalb des Schulbezirkes	Wohnsitz außerhalb des Schulbezirkes	
			innerhalb des Landkreises	außerhalb des Landkreises
			Eipendler	
GS Kolkwitz		293	5	18
GS Krieschow		152	3	
Besuch einer unzuständigen Schule innerhalb des Lkr	Auspendler	16		
Besuch einer unzuständigen Schule außerhalb des Lkr		55	Cottbus, Vetschau, Calau	

Quelle: Zuarbeit der Gemeinde: 25.08.2021

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder und SuS in der Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce in den letzten Jahren entwickelt hat sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Prognose*
Kolkwitz/Gołkojce	97	79	96	74	56	69	70

Quelle: Zuarbeit der Gemeinde, Stichtag: 31.12.2021

Anm.: *Prognose entsprechend der Fortschreibung – Jugendhilfeplanung 2021

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängerinnen und -anfängern für die Schuljahre 2022/23-2027/28 – ohne Auspendler

Die Hochrechnung der Schulanfängerinnen und -anfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den jeweiligen aktuell geltenden Festlegungen zu den Schulbezirken.

Einschulungsjahr	Geburtsmonate von – bis	Schulanfänger insgesamt	GS Kolkwitz	GS Krieschow
2022 ⁴	10/15 - 09/2016	111	64	47
2023	10/16 - 09/2017	87	48	39
2024	10/17 - 09/2018	98	63	35
2025	10/18 - 09/2019	75	46	29
2026	10/19 - 09/2020	70	40	30
2027	10/20 - 09/2021	69	45	24

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro; Schulbezirkssatzung der Gemeinde; eigene Berechnungen

⁴ Zuarbeit der Gemeinde 01.03.2022

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängerinnen und -anfängern für die Schuljahre 2022/23-2027/28 – mit Auspendler

Einschulungsjahr	Geburtsmonate von – bis	Schulanfänger insgesamt	Schulanfänger Auspendler*	Schulanfänger Gemeindebereich	GS Kolkwitz	GS Krieschow
2022 ⁵	10/15 - 09/2016	111	9	102	60	42
2023	10/16 - 09/2017	87	9	78	44	34
2024	10/17 - 09/2018	98	9	89	59	30
2025	10/18 - 09/2019	75	9	66	42	24
2026	10/19 - 09/2020	70	9	61	36	25
2027	10/20 - 09/2021	69	9	60	41	19

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro; Schulbezirkssatzung der Gemeinde; eigene Berechnungen

Anm.: *Auspendler außerhalb des Amtsbereiches ausgehend vom Pendlerverhalten der vergangenen Jahre

Entwicklung der Anzahl der SuS – Gemeindebereich

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schülern in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	76	79	68	54	64	57	398
	Klassen*	2,96	3,04	3	3	3	3	18
2016/17	SuS	82	79	81	68	56	65	431
	Klassen	3	3	3	3	3	3	18
2017/18	SuS	87	81	80	82	61	59	450
	Klassen*	3,96	3,04	3	3	3	3	19
2018/19	SuS	77	89	80	77	75	63	461
	Klassen*	3,06	3,94	3	3	3	3	19
2019/20	SuS	74 (1)	74 (1)	90 (2)	77 (6)	71 (3)	74 (7)	460 (20)
	Klassen*	3,02	2,98	4	3	3	3	19
2020/21	SuS	92	73 (1)	72 (1)	88 (5)	70 (6)	70 (4)	465 (17)
	Klassen	4	3	3	4	3	3	20
2021/22	SuS	79	93 (2)	73 (3)	72 (1)	84 (6)	70 (6)	471 (18)
	Klassen	3	4	3	3	4	3	20

Quelle: Land Brandenburg, MBSJ, Schuldatenerhebung

Anm.: *Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangsübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

⁵ wie vor

Ermittlung der Prognose – Gemeindebereich – ohne Auspendler

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	111	79	93	73	72	84	512
	Klassen	5	3	4	3	3	4	22
2023/24	SuS	87	111	79	93	68	72	510
	Klassen	4	5	3	4	3	3	22
2024/25	SuS	98	87	111	79	88	68	531
	Klassen	5	4	5	3	4	3	24
2025/26	SuS	75	98	87	111	74	88	533
	Klassen	4	5	4	5	3	4	25
2026/27	SuS	70	75	98	87	96	74	500
	Klassen	4	4	5	4	5	3	25
2027/28	SuS	69	70	75	98	82	96	490
	Klassen	3	4	4	5	4	5	25

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 5 SuS in die LuBK berücksichtigt

Ermittlung der Prognose – Gemeindebereich – mit Auspendler

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schülern erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	102	79	93	73	72	84	503
	Klassen	5	3	4	3	3	4	21
2023/24	SuS	78	102	79	93	68	67	487
	Klassen	4	5	3	4	3	3	22
2024/25	SuS	89	78	102	79	88	68	504
	Klassen	5	4	5	3	4	3	24
2025/26	SuS	66	89	78	102	74	88	497
	Klassen	3	5	4	5	3	4	24
2026/27	SuS	61	66	89	78	97	74	465
	Klassen	3	3	5	4	5	3	23
2027/28	SuS	60	61	66	89	73	97	446
	Klassen	3	3	3	5	4	5	23

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 5 Schülern in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Anzahl der SuS – Grundschule Kolkwitz

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	49	50	46	36	41	37	259
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2016/17	SuS	54	51	53	46	38	42	284
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2017/18	SuS	62	54	52	54	39	40	301
	Klassen	3	2	2	2	2	2	13
2018/19	SuS	50	65	53	51	50	41	310
	Klassen	2	3	2	2	2	2	13
2019/20	SuS	47	48	66 (1)	50 (5)	47 (2)	49 (3)	307 (11)
	Klassen	2	2	3	2	2	2	13
2020/21	SuS	65	45	47	63 (2)	46 (5)	46 (3)	312 (10)
	Klassen	3	2	2	3	2	2	14
2021/22	SuS	52	66 (2)	45 (2)	47	61 (3)	45 (5)	316 (12)
	Klassen	2	3	2	2	3	2	14

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Grundschule Kolkwitz – ohne Auspendler

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	64	52	66	45	47	61	335
	Klassen	3	2	3	2	2	3	15
2023/24	SuS	48	64	52	66	42	47	319
	Klassen	2	3	2	3	2	2	14
2024/25	SuS	63	48	64	52	63	42	332
	Klassen	3	2	3	2	3	2	15
2025/26	SuS	46	63	48	64	49	63	333
	Klassen	2	3	2	3	2	3	15
2026/27	SuS	40	46	63	48	61	49	307
	Klassen	2	2	3	2	3	2	14
2027/28	SuS	45	40	46	63	45	61	300
	Klassen	2	2	2	3	2	3	14

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 3 SuS in die LuBK berücksichtigt

Ermittlung der Prognose – Grundschule Kolkwitz – mit Auspendler

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	60	52	66	45	47	61	331
	Klassen	3	2	3	2	2	3	15
2023/24	SuS	44	60	52	66	42	44	308
	Klassen	2	3	2	3	2	2	14
2024/25	SuS	59	44	60	52	63	42	320
	Klassen	3	2	3	2	3	2	15
2025/26	SuS	42	59	44	60	49	63	317
	Klassen	2	3	2	3	2	3	15
2026/27	SuS	36	42	59	44	57	49	287
	Klassen	2	2	3	2	3	2	14
2027/28	SuS	41	36	42	59	41	57	276
	Klassen	2	2	2	3	2	3	14

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 3 SuS in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Anzahl der SuS – Grundschule Krieschow

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	27	29	22	18	23	20	139
	Klassen*	0,96	1,04	1	1	1	1	6
2016/17	SuS	28	28	28	22	18	23	147
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2017/18	SuS	25	27	28	28	22	19	149
	Klassen*	0,96	1,04	1	1	1	1	6
2018/19	SuS	27	24	27	26	25	22	151
	Klassen*	1,06	0,94	1	1	1	1	6
2019/20	SuS	27 (1)	26 (1)	24 (1)	27 (1)	24 (1)	25 (4)	153 (9)
	Klassen*	1,02	0,98	1	1	1	1	6
2020/21	SuS	27	28 (1)	25 (1)	25 (3)	24 (1)	24 (1)	153 (7)
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2021/22	SuS	27	27	28 (1)	25 (1)	23 (3)	25 (1)	155 (6)
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: *Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Grundschule Krieschow – ohne Auspendler

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	47	27	27	28	25	23	177
	Klassen	2	1	1	1	1	1	7
2023/24	SuS	39	47	27	27	26	25	191
	Klassen	2	2	2	1	1	1	9
2024/25	SuS	35	39	47	27	25	26	199
	Klassen	2	2	2	2	1	1	10
2025/26	SuS	29	35	39	47	25	25	200
	Klassen	2	2	2	2	2	1	11
2026/27	SuS	30	29	35	39	45	25	203
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2027/28	SuS	24	30	29	35	37	45	200
	Klassen	1	2	2	2	2	2	11

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 2 SuS in die LuBK berücksichtigt

Ermittlung der Prognose – Grundschule Krieschow – mit Auspendler

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	42	27	27	28	25	23	172
	Klassen	2	1	1	1	1	1	7
2023/24	SuS	34	42	27	27	26	25	181
	Klassen	2	2	1	1	1	1	8
2024/25	SuS	30	34	42	27	25	26	184
	Klassen	2	2	2	1	1	1	9
2025/26	SuS	24	30	34	42	25	25	180
	Klassen	1	2	2	2	1	1	9
2026/27	SuS	25	24	30	34	40	25	178
	Klassen	1	1	2	2	2	1	9
2027/28	SuS	19	25	24	30	32	40	170
	Klassen	1	1	1	2	2	2	9

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 2 SuS in die LuBK berücksichtigt

Hortbetreuung

Einrichtungen	Kapazität	Ausnahmereg.	01.09.2019	01.09.2020	01.09.2021
Hort Kolkwitz	255	noch DN mit Schule (eigene R. nur 142)	203	224	211
Hort Krieschow	121	--	114	116	112
gesamt	376		317	340	323

Quelle: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung

Durch die bisherigen und derzeit noch laufenden umfangreichen Baumaßnahmen (Hort Kolkwitz) werden die räumlichen Bedingungen für die Hortkinder wesentlich verbessert.

Der Bedarf im Hortbereich kann dann durch die vorhandenen Kapazitäten gesichert werden.

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce ist Träger von zwei Grundschulen (Grundschule Kolkwitz und Grundschule Krieschow).

Die Gesamtschülerzahl in der Gemeinde ist in den vergangenen Jahren leicht gestiegen (9,28 %). Dabei ist der Anstieg der Schülerinnen und Schüler welche die Grundschule Kolkwitz besuchen höher als in der Grundschule Krieschow.

Die Grundschule Krieschow wird von 155 SuS besucht. Die Grundschule ist einzügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 25,83 SuS.

Die Grundschule Krieschow wird zu 98,06 % von SuS besucht, die nach der Schulbezirkssatzung die Grundschule Krieschow auch besuchen müssen. 1,94 % der SuS pendeln aus einem anderen Schulbezirk an diese Schule ein.

Die Grundschule Kolkwitz wird aktuell von 316 SuS besucht. Die Grundschule ist zweizügig bzw. teilweise dreizügig und die Klassenfrequenz liegt bei 22,57 SuS. Die Gesamtzahl der SuS, welche die Grundschule Kolkwitz besuchen, ist in den vergangenen Jahren gestiegen.

Diese Grundschule wird zu 92,72 % von SuS besucht, die nach der Schulbezirkssatzung die Grundschule Kolkwitz auch besuchen müssen. 7,28 % der SuS pendeln aus einem anderen Schulbezirk an diese Schule ein.

Bei einer Gegenüberstellung der Kinder im grundschulfähigen Alter mit den Schülerinnen und Schülern, die ihren Wohnsitz im Gemeindegebiet haben und tatsächlich eine Grundschule in Trägerschaft der Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce besuchen, fällt auf, dass mit 55 aller Kinder im grundschulfähigen Alter eine erhebliche Anzahl an Grundschulen außerhalb des Gemeindegebietes auspendeln. Als Grund wird zumeist das pädagogische Profil angegeben.

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt der Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce gemeldeten Geburtenzahlen wird die Anzahl der Schulanfängerinnen und -anfänger im Planungszeitraum weiter sinken. Trotz des Schülerrückganges wird weiterhin, bis auf eine Ausnahme im Schuljahr 2026/27, von einer Zweizügigkeit der Grundschule Kolkwitz ausgegangen. Die Grundschule Krieschow kann stabil einzügig fortgeführt werden.

Fazit:

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für die Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce feststellen, dass die beiden Grundschulstandorte innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form ein- bis zweizügig weiterhin Bestand haben.

7.6.2 Weiterführende Schulen

a) Bestandsanalyse

In der Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce gibt es aktuell keine Schulen mit dem Lernangebot der Sekundarstufen. In Bezug auf die Nachfrage an weiterführenden Schulplätzen errichtet der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zur Schaffung eines regional ausgewogeneren Angebotes für die Gemeinden Drebkau/Drjowk, Neuhausen/Spree/Kopańce/Sprjewja sowie Kolkwitz/Gołkojce und Welzow/Wjelcej derzeit eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe.

Dem mit der demographischen Entwicklung verbundenen Fachkräftemangel und einer fortschreitenden Abwanderung junger Menschen kann nur mit einem attraktiven und bedarfsgerechten Bildungs- und Arbeitsplatzangebot vorgebeugt und begegnet werden.

Der Optimierung der Rahmenbedingungen und Chancen entlang des Bildungsweges kommt damit eine große Bedeutung zu.

Mitten im sorbisch- wendischen Siedlungsgebiet gelegen, wird die Schule auch den Auftrag aus dem Sorben- Wenden- Gesetz als Instanz zur Vermittlung der sorbischen Sprachkenntnisse und Kultur an zukünftige Generationen gerecht werden, indem Angebote im Rahmen des Ganztagskonzeptes und des Unterrichts etabliert werden.

Der Neubau einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe trägt wesentlich zur Erweiterung einer chancengerechten und bedarfsorientierten Bildungslandschaft bei. Durch die Erhöhung der Bildungsbeteiligung und die Verbesserung des Zugangs zu passgenauen Angeboten kann der Standort langfristig gestärkt und Fachkräfte weiter qualifiziert werden.

Die demographischen und wirtschaftlichen Entwicklungen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa erfordern in vielerlei Hinsicht nachhaltig ausgerichtete Strategien wie zum Beispiel die Optimierung der Bildungsstruktur, die Schaffung und den Erhalt von Arbeitsplätzen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Sicherung der sozialen und kulturellen Dienstleistungen und Angebote im ländlichen Raum.

Die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe wird durch ihre Kooperation zu regionalen Akteuren der Wirtschaft und Wissenschaft die frühzeitige Berufsorientierung und Bindung der Schüler an regionale Unternehmen fördern. Damit wird die Basis für die Nachwuchsgewinnung in der regionalen Wirtschaft aber auch im Forschungsbereich geschaffen und die Region zukunftsfähig aufgestellt.

Die frühzeitige Bindung der Schülerinnen und Schüler an die Unternehmen vor Ort trägt wesentlich zur Nachwuchsgewinnung und der Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit der regionalen Wirtschaft bei.

Die dem Gebäudekonzept zugrundeliegende Planung weist eine nachhaltige, ökologische Struktur auf und trägt somit zum Erreichen der Ziele der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie bei.

Indem auch das Schulgelände umfangreiche Ressourcen zur Vermittlung der Strategien von Nachhaltigkeit und Umweltschutz bietet, wird ein nachhaltiges und zukunftsfähiges Verhalten bei den SuS gefördert und ihr Bewusstsein für ihren Einfluss auf die Gestaltung ihres Lebensumfeldes gestärkt.

Der Neubau einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe trägt wesentlich zur Erweiterung einer chancengerechten und bedarfsorientierten Bildungslandschaft bei.

Die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13 und bündelt die unterschiedlichen Bildungsgänge und Schulformen. Ein erneuter Schulwechsel nach der Sekundarstufe I ist zum Ablegen des Abiturs damit nicht erforderlich. Daher haben die Schülerinnen und Schüler den Vorteil, dass die schwierige Entscheidung bezüglich des schulischen Werdegangs nicht direkt nach der Grundschule erfolgen muss. Ebenso ist es möglich, das Abitur ab Sekundarstufe II in drei statt in zwei Jahren zu absolvieren. Weitere Vorteile der Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe von Klasse 7 bis 13 sind das längere gemeinsame Lernen sowie die Erhöhung der Chancengleichheit von Kindern unterschiedlicher sozialer Biografien. So haben auch Kinder aus bildungsfernen Strukturen Chancen auf einen höheren Bildungsabschluss. Durch minimierte Fahrzeiten ist den Schülern eine flexiblere Gestaltung ihres Lebens- und Freizeitbereiches möglich. Das wiederum ist in einem ländlich geprägten Landkreis - wie Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa - für den Erhalt von Verein- und Gemeinwesen prioritär und essentiell.

Die Schule wird ab dem Schuljahr 2022/2023 mit den ersten 7. Klassen den Schulbetrieb vorübergehend an einem Ausweichstandort aufnehmen. Die Inbetriebnahme des Neubaus am Standort Annahofer Graben in der Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I in der Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängerinnen und -abgängern Grundschule/Schulanfängerinnen und -anfängern SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Schülerzahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

Schuljahr	Schulabgänger/-anfänger insgesamt
2021/22	70
2022/23	84
2023/24	72
2024/25	68
2025/26	88
2026/27	74
2027/28	106

Quelle: eigene Berechnungen

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) im Gemeindebereich

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2017/18 nach 2018/19	56	26	46	0	0	26	46	30	54	6	11	24	43	0	0
2018/19 nach 2019/20	63	33	52	1	2	32	51	29	46	11	17	18	29	1	2
2019/20 nach 2020/21	74	32	43	10	14	22	30	42	57	11	15	31	42	0	0
2020/21 nach 2021/22	69	35	51	6	9	29	42	34	49	11	16	23	33	0	0

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2020/21

Anm.: Sonstige - Anzahl der SuS, die eine Schule außerhalb des Staatlichen Schulamtes Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) im Gemeindebereich für die Schuljahre 2021/22 bis 2027/28 – ohne Berücksichtigung der Gesamtschule Spree-Neiße

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstige s		
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN				
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
2021/22 nach 2022/23	70	33			4		29		37		12		25		0	
2022/23 nach 2023/24	84	40			5		35		44		13		31		0	
2023/24 nach 2024/25	72	34			4		30		38		12		26		0	
2024/25 nach 2025/26	68	32	48		4	6	28	42	36	51	11	15	25	37	0	0
2025/26 nach 2026/27	88	42			5		37		46		14		32		0	
2026/27 nach 2027/28	74	35			4		31		39		12		27		0	
2027/28 nach 2028/29	106	51			6		45		55		16		39		0	

Quelle: eigene Berechnungen

Anm.: in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Mit dem Übergang in die Sekundarstufe I wählten die Schülerinnen und Schüler bisher überwiegend die Ober- und Gesamtschulen außerhalb des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa an (insbesondere in Vetschau/Spreewald/Wětošow/Błota sowie Cottbus/Chóšebuz). Innerhalb des Landkreises wird die Oberschule in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota) vereinzelt angewählt. Zu einem vergleichbaren, aber leicht höheren Anteil werden bisher insbesondere das Ludwig-Leichhardt-Gymnasium, das Humboldt Gymnasium, das Evangelische Gymnasium und Niedersorbische Gymnasium der Stadt Cottbus/Chóšebuz gewählt. In kreislicher Trägerschaft wird das in Cottbus/Chóšebuz befindliche Pückler-Gymnasium besucht.

Das bisherige Wahlverhalten hing stark von der Angebotsstruktur ab. Das Nichtvorhandensein einer weiterführenden Schule in unmittelbarer Nähe führte in den letzten Jahren dazu, dass die Schülerinnen und Schüler oftmals eine Schule außerhalb des Landkreises Spree-Neiße besuchen. Mit Eröffnung der neugegründeten Gesamtschule Spree-Neiße ist insoweit zu erwarten, dass sich das Wahlverhalten im Ü7-Verfahren bereits mit dem Schuljahr 2022/23 zu Gunsten der Ober-/Gesamtschulen (innerhalb des Landkreises) verlagert.

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) im Gemeindebereich für die Schuljahre 2021/22 bis 2027/28 – mit Berücksichtigung der Gesamtschule Spree-Neiße

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2021/22 nach 2022/23	70	42	28	14	28	7	21	0							
2022/23 nach 2023/24	84	50	34	16	34	8	26	0							
2023/24 nach 2024/25	72	43	29	14	29	7	22	0							
2024/25 nach 2025/26	68	40	60	27	40	13	20	28	40	7	10	21	30	0	0
2025/26 nach 2026/27	88	52	35	17	36	9	27	0							
2026/27 nach 2027/28	74	44	29	15	30	7	23	0							
2027/28 nach 2028/29	106	64	42	22	42	11	31	0							

Quelle: eigene Berechnungen unter Orientierung am Wahlverhaltens in Fort (Lausitz) und Guben

Anm.: in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung Standortanalyse

7.7 Gemeinde Neuhausen/Spree



Grundschule Laubsdorf

7.7.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

In der Gemeinde Neuhausen/Spree steht eine öffentliche Grundschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Grundschulen	1	1	0	285

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

	Anzahl SuS	%-Anteil der Grundschüler	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
GS Laubsdorf	285	100%	12	zweizügig	23,75

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22; eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
GS Laubsdorf	184	210	236	259	256	285

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereiche der Grundschule nach Schulbezirkssatzung

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. In der Gemeinde Neuhausen/Spree gab es darüber hinaus bis zum Schuljahr 2020/21 eine gemeinsame Abstimmung mit der Stadt Cottbus/Chósebus, wonach Kinder der Gemeinde Haasow/Hažow die Grundschule Dissenchen besuchen. Aus Kapazitätsgründen konnte die Stadt Cottbus/Chósebus hieran nicht weiter festhalten, so dass auch diese Kinder nunmehr die Grundschule in Laubsdorf besuchen. Insoweit wurde im Juni 2021 eine Änderung der Schulbezirkssatzung vorgenommen. Diese Erweiterung des Zuständigkeitsbereiches führt jedoch unweigerlich dazu, dass in Zukunft weniger Kinder aus anderen Schulbezirken aufgenommen werden können.

Die SuS verteilen sich auf folgende Wohnsitze:

Wohnsitz	GS Laubsdorf		Umweltschule GS Dissenchen	
	Schulbezirk	Anzahl SuS	Schulbezirk	Anzahl SuS
OT Bagenz	OT Bagenz	9	-	
OT Drieschnitz-Kahsel	OT Drieschnitz-Kahsel	17	-	
OT Frauendorf	OT Frauendorf	20	-	
OT Gablenz	OT Gablenz	10	-	
OT Kathlow	OT Kathlow	3	-	
OT Klein Döbbern	OT Klein Döbbern	12	-	
Pücklerdorf Groß Döbbern/Pücklerowa wjas Wjelike Dobrynje	Pücklerdorf Groß Döbbern/Pücklerowa wjas Wjelike Dobrynje	18	-	
OT Groß Oßnig	OT Groß Oßnig	17	-	
OT Haasow/Haßow	-	0	OT Haasow/Haßow	18
OT Komptendorf	OT Komptendorf	22	-	
OT Koppatz	OT Koppatz	8	-	
OT Laubsdorf	OT Laubsdorf	16	-	
OT Neuhausen	OT Neuhausen	18	-	
OT Roggosen	OT Roggosen	10	-	
OT Sergen	OT Sergen	20	-	
andere Orte im LK SPN		35		
außerhalb des LK SPN		21		
gesamt		256		18

Quelle: Schulbezirkssatzung der Gemeinde; Zuarbeit Stichtag: 31.12.2020, OT Hassow: 20.07.2021

*Schuljahr:2020/21; für das Schuljahr 2021/22 lagen bei Redaktionsschluss keine aktuellen Zahlen vor

Anzahl der Schüler nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele SuS der Primarstufe mit Wohnsitz in der Gemeinde Neuhausen/Spree die Grundschule in der Gemeinde oder eine Schule außerhalb der Gemeinde bzw. wie viele SuS der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb der Gemeinde Neuhausen/Spree die Grundschule in der Gemeinde besuchen.

		Wohnsitz innerhalb des Schulbezirkes	Wohnsitz außerhalb des Schulbezirkes	
			innerhalb des Landkreises	außerhalb des Landkreises
			Einpendler	
GS Laubsdorf*		202	31	23
Besuch einer unzuständigen Schule innerhalb des Lkr	A u s p e n d l e r	7	Spremberg, Forst, Drebkau	
Besuch einer unzuständigen Schule außerhalb des Lkr		28	Cottbus	

Quelle: Zuarbeit der Gemeinde: 08.09.2020

*Schuljahr:2020/21; für das Schuljahr 2021/22 lagen bei Redaktionsschluss keine aktuellen Zahlen vor

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder und SuS in der Gemeinde Neuhausen/Spree/Kopańce/Sprjewja in den letzten Jahren entwickelt hat sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Prognose*
Neuhausen/Spree	41	48	41	28	43	38	36

Quelle: Zuarbeit der Gemeinde, Stichtag: 31.12.2021

Anm.: *Prognose entsprechend der Fortschreibung – Jugendhilfeplanung 2021

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängerinnen und -anfängern für die Schuljahre 2021/22 bis 2027/28 – ohne Auspendler

Die Hochrechnung der Schulanfängerinnen und -anfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den jeweiligen aktuell geltenden Festlegungen der Schulbezirke.

Einschulungsjahr	Geburtsmonate von – bis	Schulanfänger insgesamt
2022	10/15 - 09/2016	56
2023	10/16 - 09/2017	45
2024	10/17 - 09/2018	41
2025	10/18 - 09/2019	36
2026	10/19 - 09/2020	33
2027	10/20 - 09/2021	39

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro; Schulbezirkssatzung der Gemeinde; eigene Berechnungen

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängerinnen und -anfängern für die Schuljahre 2021/22 bis 2027/28 – mit Auspendler

Einschulungsjahr	Geburtsmonate von – bis	Schulanfänger insgesamt	Schulanfänger Auspendler*	Schulanfänger Gemeindebereich
2022	10/15 - 09/2016	56	3	53
2023	10/16 - 09/2017	45	3	42
2024	10/17 - 09/2018	41	3	38
2025	10/18 - 09/2019	36	3	33
2026	10/19 - 09/2020	33	3	30
2027	10/20 - 09/2021	39	3	36

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro; Schulbezirkssatzung der Gemeinde; eigene Berechnungen

Anm.: *Auspendler außerhalb des Amtsbereiches ausgehend vom Pendlerverhalten der vergangenen Jahre

Entwicklung der Anzahl der SuS - Gemeindebereich = Grundschule Laubsdorf

Die Entwicklung der Anzahl an SuS in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	27	36	34	22	26	34	179
	Klassen	1	2	2	1	1	2	9
2016/17	SuS	37	27	37	34	22	27	184
	Klassen	2	1	2	2	1	1	9
2017/18	SuS	50	38	26	40	34	22	210
	Klassen	2	2	1	2	2	1	10
2018/19	SuS	47	51	39	25	40	34	236
	Klassen	2	2	2	1	2	2	11
2019/20	SuS	53	47	51 (3)	39 (4)	26 (2)	43 (3)	259 (12)
	Klassen	2	2	2	2	1	2	11
2020/21	SuS	50	53 (1)	45 (1)	47 (3)	35 (2)	26 (2)	256 (9)
	Klassen	2	2	2	2	2	1	11
2021/22	SuS	54 (1)	48 (1)	55 (2)	44 (3)	46 (4)	38 (2)	285 (13)
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Entwicklung der Prognose - Gemeindebereich = Grundschule Laubsdorf - ohne Auspendler

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an SuS erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	56	54	48	55	44	46	303
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2023/24	SuS	45	56	54	48	53	44	300
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2024/25	SuS	41	45	56	54	46	53	295
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2025/26	SuS	36	41	45	56	52	46	276
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2026/27	SuS	33	36	41	45	54	52	261
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2027/28	SuS	39	33	36	41	43	54	246
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 2 SuS in die LuBK berücksichtigt

Ermittlung der Prognose - Gemeindebereich = Grundschule Laubsdorf - mit Auspendler

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	53	54	48	55	44	46	300
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2023/24	SuS	42	53	54	48	53	44	294
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2024/25	SuS	38	42	53	54	46	53	286
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2025/26	SuS	33	38	42	53	52	46	264
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2026/27	SuS	30	33	38	42	51	52	246
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2027/28	SuS	36	30	33	38	40	51	228
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 2 Schülern in die LuBK berücksichtigt

Hortbetreuung

Einrichtungen	Kapazität	Ausnahmereg.	01.09.2019	01.09.2020	01.09.2021
Hort Laubsdorf	217	253	213	213	231

Quelle: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung

Die Betreuungssituation im Hortbereich konnte durch Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert werden. Dennoch musste erneut aufgrund steigender Kinderzahlen eine befristete Ausnahmegenehmigung im Jahr 2021 für den Hort beantragt werden.

Für die Zukunft stehen weitere Baumaßnahmen im Hortbereich an, um den zusätzlich steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken. Der Baubeginn eines Anbaus ist für das 1. Quartal 2022 und die Inbetriebnahme für spätestens 2023/24 geplant. Die Akquise von Fördermitteln läuft.

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Gemeinde Neuhausen ist Träger einer Grundschule, welche sich in Laubsdorf befindet.

Die Gesamtschülerzahl in der Gemeinde Neuhausen/Spree ist in den vergangenen Jahren um 54,89 % gestiegen.

Die Grundschule in Laubsdorf wird derzeit von 285 SuS besucht. Die Grundschule ist zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 23,75 SuS.

Die Grundschule in Laubsdorf wurde im Schuljahr 2020/21 zu ca. 78,91 % von SuS besucht, die nach der Schulbezirkssatzung die Grundschule auch besuchen müssen. 54 SuS pendelten aus einem Zuständigkeitsbereich außerhalb der Gemeinde Neuhausen/Spree an diese Grundschule ein. Davon pendelten wiederum 23 Schülerinnen und Schüler mit einem Wohnsitz außerhalb des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ein. Wie bereits ausgeführt, ist hier aufgrund der mit Änderung der Schulbezirkssatzung erweiterten Zuständigkeitsbereiches davon auszugehen, dass aus Kapazitätsgründen zukünftig, wenn überhaupt nur noch eine stark beschränkte Aufnahme von SuS anderer Schulbezirke erfolgen kann.

Als Kapazitätsbeschränkung wird hier auch die zu berücksichtigende Anzahl von Einzelfallhelfern im Rahmen der Integration angegeben.

28 SuS, die ihren Wohnsitz innerhalb der Gemeinde Neuhausen/Spree haben, pendelten an Grundschulen außerhalb des Landkreises aus.

Fazit:

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für die Gemeinde Neuhausen/Spree feststellen, dass die Grundschule Laubsdorf innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand hat.

7.7.2 Weiterführende Schulen

a) Bestandsanalyse

In der Gemeinde Neuhausen/Spree gibt es keine weiterführende Schule, so dass Schulen im weiteren Umnkreis gewählt werden müssen.

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I in der Gemeinde Neuhausen/Spree in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängerinnen und -abgängern Grundschule/Schulanfängerinnen und -anfängern SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Zahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

Schuljahr	Schulabgänger der Grundschulen = Schulanfänger Sek I insgesamt
2021/22 nach 2022/23	38
2022/23 nach 2023/24	46
2023/24 nach 2024/25	44
2024/25 nach 2025/26	53
2025/26 nach 2026/27	46
2026/27 nach 2027/28	52
2027/28 nach 2028/29	54

Quelle: eigene Berechnungen

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) im Gemeindebereich

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2017/18 nach 2018/19	22	13	59	10	45	3	14	9	41	4	18	5	23	0	0
2018/19 nach 2019/20	32	23	72	17	53	6	19	9	28	9	28	0	0	0	0
2019/20 nach 2020/21	43	26	60	15	35	11	25	17	40	14	33	3	7	0	0
2020/21 nach 2021/22	24	13	54	9	38	4	17	11	46	8	33	3	13	0	0

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2020/21

Anm.: Sonstige - Anzahl der SuS, die eine Schule außerhalb des Staatlichen Schulamtes Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) im Gemeindebereich für die Schuljahre 2021/22 bis 2027/28

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2021/22 nach 2022/23	38	23	16	7	15	11	4	0							
2022/23 nach 2023/24	46	28	20	8	18	13	5	0							
2023/24 nach 2024/25	44	27	19	8	17	12	5	0							
2024/25 nach 2025/26	53	32	23	9	21	15	6	0	0	39	28	11	0	0	
2025/26 nach 2026/27	46	28	20	8	18	13	5	0							
2026/27 nach 2027/28	52	31	22	9	21	15	6	0							
2027/28 nach 2028/29	54	33	23	10	21	15	6	0							

Quelle: eigene Berechnungen

Anm.: in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Mit dem Übergang in die Sekundarstufe I wählen die SuS häufiger die Ober-/Gesamtschulen. Dabei bevorzugen sie die Oberschulen in Döbern/Derbno und Spremberg/Grodtk sowie zu einem geringeren Teil die Ober- und Gesamtschulen in Cottbus/Chósebuz.

Bei den Gymnasien werden ebenfalls stärker kreislichen Gymnasien in Spremberg/Grodtk und Cottbus/Chósebuz (Pückler-Gymnasium) gewählt. Vereinzelt werden die Gymnasien in Cottbus/Chósebuz besucht.

In Bezug auf die Nachfrage an weiterführenden Schulplätzen errichtet der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zur Schaffung eines regional ausgewogeneren Angebotes für die Gemeinden Drebkau, Neuhausen sowie Kolkwitz und Welzow derzeit eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe. Die Schule wird ab dem Schuljahr 2022/2023 mit den ersten 7. Klassen

den Schulbetrieb vorübergehend an einem Ausweichstandort aufnehmen. Die Inbetriebnahme des Neubaus ist für das Jahr 2023 vorgesehen (Siehe Ausführungen Seite 281 f.).

Insoweit ist zu erwarten, dass sich das Wahlverhalten im Ü7-Verfahren bereits mit dem Schuljahr 2022/23 weiter zu Gunsten der Ober-/Gesamtschulen innerhalb des Landkreises verlagert.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung Standortanalyse

7.8 Amt Peitz/Picnjo



KRABAT Grundschule
Jänschwalde/Janšojce



Mosaik-Grundschule Peitz/Picnjo

Oberschule Peitzer Land



7.8.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

Im Amt Peitz/Picnjo stehen 2 öffentliche Grundschulen zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Grundschulen	2	2	0	542

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

	Anzahl SuS	%	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
Mosaik-GS Peitz/Picnjo	370	68,27 %	17,0	zweizügig, teilw. dreizügig	21,76
KRABAT GS Jänschwalde/Janšojce	172	31,73 %	8,0	einzüge, teilw. zweizügig	21,5

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22; eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Mosaik-GS Peitz/Picnjo	349	367	385	380	378	370
KRABAT GS Jänschwalde/Janšojce	143	142	138	157	169	172
gesamt	492	509	523	537	547	542

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereiche der Grundschulen nach Schulbezirkssatzung

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich entsprechend den festgelegten Schulbezirken auf folgende Grundschulen:

Wohnsitz	Mosaik-GS Peitz/Picnjo		KRABAT GS Jänschwalde/Janšojce	
	Schulbezirk	Anzahl SuS	Schulbezirk	Anzahl SuS
Stadt Peitz/Picnjo	Stadt Peitz/Picnjo	226	-	3
Drachhausen/Hochoza	Gemeinde Drachhausen/Hochoza	40	-	0
Gemeinde Drehnow/Drjenow	Gemeinde Drehnow/Drjenow	32	-	1
Gemeinde Heinersbrück/Móst	-	1	Gemeinde Heinersbrück/Móst	29
Gemeinde Jänschwalde/Janšojce	-	3	Gemeinde Jänschwalde/Janšojce	82
Gemeinde Tauer/Turjej	-	6	Gemeinde Tauer/Turjej	28
Gemeinde Teichland/Gatojce	-	8	Gemeinde Teichland/Gatojce	24
Gemeinde Turnow- Preilack/Turnow-Pšituk	Gemeinde Turnow- Preilack/Turnow- Pšituk	50	-	3
andere Orte im LK SPN				2
außerhalb des LK SPN		4		0
gesamt		370		172

Quelle: Schulbezirkssatzung des Amtes; Zuarbeit des Amtes: 20.08.2021

Anzahl der SuS nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz im Amt Peitz/Picnjo die Grundschulen im Amt Peitz/Picnjo oder eine Schule außerhalb des Amtes besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb des Amt Peitz/Picnjo die Grundschulen im Amt besuchen.

		Wohnsitz innerhalb des Schulbezirkes	Wohnsitz außerhalb des Schulbezirkes	
			innerhalb des Landkreises	außerhalb des Landkreises
			Einpender	
Mosaik-GS Peitz/Picnjo		348	18	4
KRABAT GS Jänschwalde/Janšojce		163	9	
Besuch einer unzuständigen Schule innerhalb des Lkr	Auspender	25	Peitz/Picnjo, Jänschwalde/Janšojce	
Besuch einer unzuständigen Schule außerhalb des Lkr		12	Cottbus	

Quelle: Zuarbeit des Amtes, Stichtag: 20.08.2021

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder/SuS im Amt Peitz/Picnjo in den letzten Jahren entwickelt hat sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Prognose*
Peitz/Picnjo	93	77	90	85	72	76	80

Quelle: Zuarbeit des Amtes, Stichtag: 31.12.2021

Anm.: *Prognose entsprechend der Fortschreibung – Jugendhilfeplanung 2021

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängerinnen und -anfängern für die Schuljahre 2022/23-2027/28

Die Hochrechnung der Schulanfängerinnen und -anfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den jeweiligen aktuell geltenden Festlegungen der Schulbezirke.

Einschulungsjahr	Geburtsmonate von – bis	Schulanfänger insgesamt	Mosaik-GS Peitz/Picnjo	KRABAT GS Jänschwalde/Janšojce
2022	10/15 - 09/2016	115	73	42
2023	10/16 - 09/2017	90	52	38
2024	10/17 - 09/2018	88	59	29
2025	10/18 - 09/2019	73	41	32
2026	10/19 - 09/2020	90	55	35
2027	10/20 - 09/2021	71	43	28

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro; Schulbezirkssatzung des Amtes; eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS – Amtsbereich

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schülern in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	82	96	79	78	76	53	505
	Klassen*	3,35	3,65	3	3	3	66	20
2016/17	SuS	82	84	96	79	73	78	492
	Klassen*	3,59	3,41	4	3	3	3	20
2017/18	SuS	100	81	85	90	80	73	509
	Klassen*	3,65	3,35	4	4	3	3	21
2018/19	SuS	89	103	78	87	86	80	523
	Klassen	3,27	3,73	4	4	4	3	22
2019/20	SuS	98	86	104	79	86	84	537
	Klassen*	4,41	3,59	4	4	4	4	24
2020/21	SuS	84	105	84	111	77	86	547
	Klassen*	4,4	4,5	4	4	4	4	24,9
2021/22	SuS	85 (1)	88 (5)	100 (7)	83	107 (10)	79 (7)	542 (30)
	Klassen*	3,6	4,4	5	4	4	4	25

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung

Anm.: *Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Amtsbereich

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	115	85	88	100	83	107	578
	Klassen	5	4	4	5	4	5	27
2023/24	SuS	90	115	85	88	97	83	558
	Klassen	4	5	4	4	5	4	26
2024/25	SuS	88	90	115	85	85	97	560
	Klassen	4	4	5	4	4	5	26
2025/26	SuS	73	88	90	115	82	85	533
	Klassen	4	4	4	5	4	4	25
2026/27	SuS	90	73	88	90	112	82	535
	Klassen	4	4	4	4	5	4	25
2027/28	SuS	71	90	73	88	87	112	521
	Klassen	4	4	4	4	4	5	25

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 3 SuS in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Anzahl der SuS – Mosaik-GS Peitz/Picnjo

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	62	70	51	51	48	65	347
	Klassen*	2,35	2,65	2	2	2	3	14
2016/17	SuS	67	63	71	50	50	48	349
	Klassen*	2,59	2,41	3	2	2	2	14
2017/18	SuS	72	64	63	67	51	50	367
	Klassen*	2,65	2,35	3	3	2	2	15
2018/19	SuS	64	76	63	66	64	52	385
	Klassen*	2,27	2,73	3	3	3	2	16
2019/20	SuS	56	61	74 (5)	64 (2)	63 (4)	62 (3)	380 (14)
	Klassen*	2,41	2,59	3	3	3	3	17
2020/21	SuS	53 (1)	58	61 (1)	81 (7)	62 (2)	63 (5)	378 (16)
	Klassen*	2,4	2,5	3	3	3	3	16,9
2021/22	SuS	57 (1)	54 (3)	57 (6)	60	77 (8)	65 (5)	370 (23)
	Klassen*	2,6	2,4	3	3	3	3	17

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: *Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Mosaik-GS Peitz/Picnjo

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	73	57	54	57	60	77	378
	Klassen	3	3	2	3	3	3	17
2023/24	SuS	52	73	57	54	55	60	351
	Klassen	2	3	3	2	2	3	15
2024/25	SuS	59	52	73	57	52	55	348
	Klassen	3	2	3	3	2	2	15
2025/26	SuS	41	59	52	73	55	52	332
	Klassen	2	3	2	3	3	2	15
2026/27	SuS	55	41	59	52	71	55	333
	Klassen	2	2	3	2	3	3	15
2027/28	SuS	43	55	41	59	50	71	319
	Klassen	2	2	2	3	2	3	14

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 2 SuS in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Anzahl der SuS – KRABAT Grundschule Jänschwalde/Janšojce

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	20	26	28	27	28	29	158
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2016/17	SuS	15	21	25	29	23	30	143
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2017/18	SuS	28	17	22	23	29	23	142
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2018/19	SuS	25	27	15	21	22	28	138
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2019/20	SuS	42 (1)	25	30 (2)	15 (1)	23 (1)	22 (2)	157 (7)
	Klassen	2	1	1	1	1	1	7
2020/21	SuS	31 (2)	47 (1)	23	30 (2)	15 (1)	23 (1)	169 (7)
	Klassen	2	2	1	1	1	1	8
2021/22	SuS	28	34 (2)	43 (1)	23	30 (2)	14 (2)	172 (7)
	Klassen	1	2	2	1	1	1	8

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Ermittlung der Prognose – KRABAT Grundschule Jänschwalde/Janšojce

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	42	28	34	43	23	30	200
	Klassen	2	1	2	2	1	1	9
2023/24	SuS	38	42	28	34	42	23	207
	Klassen	2	2	1	2	2	1	10
2024/25	SuS	29	38	42	28	33	42	212
	Klassen	1	2	2	1	2	2	10
2025/26	SuS	32	29	38	42	27	33	201
	Klassen	2	1	2	2	1	2	10
2026/27	SuS	35	32	29	38	41	27	202
	Klassen	2	2	1	2	2	1	10
2027/28	SuS	28	35	32	29	37	41	202
	Klassen	1	2	2	1	2	2	10

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 1 SuS in die LuBK berücksichtigt

Hortbetreuung

Einrichtungen	Kapazität	Ausnahmereg.	01.09.2019	01.09.2020	01.09.2021
Kita Peitz/Picnjo - Hort	138	--	131	133	118
Hortkinder in Kitas	ca. 200	--	188	198	170
gesamt	338		319	331	288

Quelle: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung

Der Bedarf im Hortbereich kann durch den Hort Peitz/Picnjo und durch die weitere Betreuung von Hortkindern an Kitas langfristig gesichert werden.

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Das Amt Peitz/Picnjo ist Träger von zwei Grundschulen (Mosaik Grundschule Peitz/Picnjo und KRABAT Grundschule Jänschwalde/Janšojce).

Die Gesamtzahl der SuS, welche die Grundschulen in Trägerschaft des Amtes Peitz/Picnjo besuchen, ist in den vergangenen fünf Jahren gestiegen.

Die Mosaik Grundschule Peitz/Picnjo wird von 370 SuS besucht. Die Grundschule ist dreizügig, zum Teil zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 21,76 SuS.

Die Grundschule wird zu 94,05 % von SuS besucht, die nach der Schulbezirkssatzung die Mosaik-Grundschule auch besuchen müssen. 4,86 % der SuS müssten nach der geltenden Schulbezirkssatzung eigentlich die Grundschule in Jänschwalde/Janšojce besuchen. 1,08 % der SuS, welche die Grundschule besuchen, kommen aus einem anderen Zuständigkeitsbereich.

Die KRABAT Grundschule Jänschwalde/Janšojce wird von 172 SuS besucht. Die Grundschule ist einzügig, teilweise zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 21,5. Die KRABAT Grundschule wird zu 94,77 % von Schülerinnen und Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung diese Grundschule besuchen müssen. 4,06 % der SuS müssten nach der geltenden Schulbezirkssatzung eigentlich die Mosaik-Grundschule in Peitz/Picnjo besuchen. 1,17 % der SuS, welche die Grundschule besuchen, kommen aus einem anderen Zuständigkeitsbereich (außerhalb des Amtes Peitz/Picnjo).

12 Kinder im grundschulfähigen Alter, die eine Grundschule in Trägerschaft des Amtes Peitz/Picnjo besuchen müssten, pendeln an Grundschulen außerhalb des Amtes aus.

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt des Amtes Peitz/Picnjo gemeldeten Geburtenzahlen ist nach einer Phase sinkender Geburtenzahlen nun wieder ein allmählicher Anstieg zu verzeichnen. Aufgrund einer erhöhten Anzahl von Rückstellungen wird sich die Zahl der Schulanfänger in den kommenden Jahren weiter erhöhen. Zudem lassen die Schaffung neuer Arbeitsplätze durch den Ausbau des Flugplatzes Jänschwalde Ost zu einem Gewerbe- und Industriegebiet eine erhöhte Nachfrage nach Bauland im Cottbuser Umland (u.a. Gemeinde Teichland/Gatojce) in den nächsten Jahren steigende Schülerzahlen erwarten.

Die Entwicklung der gesamten Grundschülerzahlen wird damit deutlicher steigen, sodass bereits jetzt und auch in Zukunft Überlegungen anzustrengen sind, wie die Raumkapazitäten bei einer steigenden 2-Zügigkeit den wechselnden Bedarfen angepasst werden können. Diese Entwicklung muss in den nächsten Jahren genauestens beobachtet werden. Je nach tatsächlicher Entwicklung ist im Rahmen der nächsten Fortschreibungsperiode ein entsprechendes Konzept zu entwickeln.

In Betracht kommen hierbei ein Anbau für die Krabat Grundschule sowie die Ertüchtigung des Witaj-Gebäudes zu einer ganzjährigen Nutzbarkeit als Klassenraum oder die Nutzung der überzähligen Räume der OS Peitz/Picnjo für die 6. Klassen der Mosaik Grundschule.

Im Zuge der ab 2026 geforderten Erweiterung des Ganztages wurde seitens des Trägers daraufhin gewiesen, dass dies auch die nachmittägliche „Erreichbarkeit“ der Krabat Grundschule mit dem ÖPNV voraussetzt.

Fazit:

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für das Amt Peitz/Picnjo feststellen, dass die Mosaik Grundschule Peitz/Picnjo in den folgenden Jahren überwiegend eine Zweizügigkeit aufweisen wird. Auch die KRABAT Grundschule Jänschwalde/Janšojce bleibt in ihrer Zügigkeit innerhalb des Planungszeitraumes gesichert.

7.8.2 Weiterführende Schulen

Standort – Oberschule Peitzer Land

a) Bestandsanalyse

Im Amt Peitz/Picnjo steht eine öffentliche Oberschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Oberschule	1	1	0	194

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

	Anzahl SuS	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
OS Peitzer Land	194	8	zweizügig	24,25

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22, eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
OS Peitzer Land	202	196	198	204	203	194

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereich der Oberschule Peitzer Land - Anzahl der SuS

Die Oberschule Peitzer Land besuchen SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Burg (Spreewald)	0	1	1	2	1
Döbern-Land	0	0	0	0	1
Drebkau	0	0	0	0	0
Forst (Lausitz)	0	0	2	1	0
Guben	2	3	4	0	8
Kolkwitz	1	0	0	8	0
Neuhausen/Spree	1	2	2	3	1
Amt Peitz/Picnjo	147	146	155	149	140
Schenkendöbern	4	2	1	1	2
Spremberg/Grodtk	0	0	0	0	0
Welzow	0	0	0	0	0
außerhalb des LK SPN	37	45	39	40	41
gesamt	192	199	204	204	194

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro, Zuarbeit des Amtes 20.08.2021

Hinsichtlich der Schulanfängerinnen und -anfänger (7. Klasse) besuchen die Oberschule Peitzer Land SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Burg (Spreewald)	0	1	0	0	0
Döbern-Land	0	0	0	0	0
Drebkau	0	0	0	0	0
Forst (Lausitz)	0	0	0	0	0
Guben	1	1	2	5	1
Kolkwitz	0	0	0	0	0
Neuhausen/Spree	0	1	0	1	0
Amt Peitz/Picnjo	39	33	40	30	35
Schenkendöbern	2	0	0	0	2
Spremberg/Grodtk	0	0	0	0	0
Welzow	0	0	0	0	0
außerhalb des LK SPN	6	12	10	13	11
gesamt	48	48	52	49	49

Quelle: Schuldatenerhebung Bildungsbüro, Zuarbeit des Amtes 20.08.2021

Schulabgänger

Abschluss	Anzahl	davon	
		mit sonderpädagog. Förderbedarf	mit ausländ. Staatsbürgerschaft
ohne Schulabschluss	0	0	0
Berufsbildungsreife	3	0	0
erweiterte Berufsbildungsreife	16	0	0
Fachoberschulreife	15	0	0
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	18	0	0
Fachhochschulreife	0	0	0
allgemeine Hochschulreife	0	0	0
sonstige (Abschluss mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen")	1	1	0
Summe	53	1	0

Quelle: Schudatenabfrage des Landkreises

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I im Amt Peitz/Picnjo in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte. Des Weiteren wird aufgezeigt, wie sich die Zahlen der SuS in der Oberschule Peitzer Land in der Vergangenheit und zukünftig darstellen.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängerinnen und -abgängern Grundschule/Schulanfängerinnen und -anfänger SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Zahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

Schuljahr	Schulabgänger der Grundschulen = Schulanfänger Sek I insgesamt
2021/22 nach 2022/23	79
2022/23 nach 2023/24	107
2023/24 nach 2024/25	83
2024/25 nach 2025/26	97
2025/26 nach 2026/27	85
2026/27 nach 2027/28	82
2027/28 nach 2028/29	112

Quelle: eigene Berechnungen

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) im Amtsbereich

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2017/18 nach 2018/19	73	40	55	34	47	6	8	31	42	3	4	28	38	2	3
2018/19 nach 2019/20	78	42	54	41	53	1	1	34	44	3	4	31	40	2	3
2019/20 nach 2020/21	84	38	45	33	39	5	6	45	54	6	7	39	46	1	1
2020/21 nach 2021/22	84	39	46	36	43	3	4	44	52	4	5	40	48	1	1

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2020/21

Anm.: Sonstige - Anzahl der SuS, die eine Schule außerhalb des Staatlichen Schulamtes Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) im Amtsbereich für die Schuljahre 2021/22 bis 2027/28

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2021/22 nach 2022/23	79	40	36		4		38		4		34		1		
2022/23 nach 2023/24	107	54	48		6		51		5		46		2		
2023/24 nach 2024/25	83	42	37		5		39		4		35		2		
2024/25 nach 2025/26	97	49	44	50	45	5	5	46	48	4	5	42	43	2	2
2025/26 nach 2026/27	85	43	38		5		40		4		36		2		
2026/27 nach 2027/28	82	41	37		4		39		4		35		2		
2027/28 nach 2028/29	112	56	50		6		53		5		48		3		

Quelle: eigene Berechnungen

Anm.: in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Entwicklung der Anzahl der SuS

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schülern stellt sich in den vergangenen Jahren wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe				
		7	8	9	10	Gesamt
2015/16	SuS	49	52	53	43	197
	Klassen	2	2	2	2	8
2016/17	SuS	51	49	51	51	202
	Klassen	2	2	2	2	8
2017/18	SuS	48	50	50	48	196
	Klassen	2	2	2	2	8
2018/19	SuS	48	54	53	43	198
	Klassen	2	2	2	2	8
2019/20	SuS	52 (6)	49 (3)	57 (4)	46 (7)	204 (20)
	Klassen	2	2	2	2	8
2020/21	SuS	49 (3)	49 (6)	52 (4)	53 (2)	203 (15)
	Klassen	2	2	2	2	8
2021/22	SuS	49 (4)	48 (4)	53 (5)	44 (4)	194 (17)
	Klassen	2	2	2	2	8

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22
 () davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose an Schulanfängerinnen und -anfängern an der Oberschule Peitzer Land

Schuljahr	Schulanfänger SEK I Amt Peitz/Picnjo	Schulanfänger SEK I Einpendler	Schulanfänger SEK I insgesamt
2021/22 nach 2022/23	36	14	50
2022/23 nach 2023/24	48	14	62
2023/24 nach 2024/25	37	14	51
2024/25 nach 2025/26	44	14	58
2025/26 nach 2026/27	38	14	52
2026/27 nach 2027/28	37	14	51
2027/28 nach 2028/29	50	14	64

Quelle: eigene Berechnungen

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schülern erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe				
		7	8	9	10	Gesamt
2022/23	SuS	50	49	48	53	200
	Klassen	2	2	2	2	8
2023/24	SuS	62	50	49	48	209
	Klassen	3	2	2	2	9
2024/25	SuS	51	62	50	49	212
	Klassen	2	3	2	2	9
2025/26	SuS	58	51	62	50	221
	Klassen	2	2	3	2	9
2026/27	SuS	52	58	51	62	223
	Klassen	2	2	2	3	9
2027/28	SuS	51	52	58	51	212
	Klassen	2	2	2	2	8
2028/29	SuS	64	51	52	58	225
	Klassen	3	2	2	2	9

Quelle: eigene Berechnungen

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Aus den vorgenannten Entwicklungen wird ersichtlich, dass in den nächsten Jahren die Anzahl der SuS an der Oberschule Peitzer Land konstant bleibt. Ungefähr gleich viele SuS entscheiden sich für die Oberschule oder das Gymnasium.

Das Schulgebäude befindet sich in einem guten Zustand, hat allerdings „stille Raumreserven“ am Standort. Darüber hinaus genießt der Standort weiterhin eine hohe Attraktivität für „ortsfremde“ Schüler*innen aus Cottbus und den angrenzenden Kommunen. Die Schülerschaft der Oberschule Peitzer Land besteht überwiegend aus Schülerinnen und Schülern mit Wohnsitz in der Stadt Peitz/Picnjo. Darüber hinaus besuchen vereinzelt SuS aus anderen Gemeinden im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa diese Oberschule. Der Anteil an SuS von außerhalb des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs.

Es wird in den nächsten Jahren notwendig sein, die Raumreserven besser auszulasten und ggf. einer Nutzung durch den Mosaik-Grundschulstandort zuzuführen. Sprjewja-Nysa ist hingegen höher.

Als Gymnasien werden überwiegend die Gymnasien in Cottbus/Chósebuz, insbesondere das Humboldt-Gymnasium und das Pückler Gymnasium sowie das Pestalozzi-Gymnasium in Guben angewählt.

Fazit:

Die weiteren Hochrechnungen des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa gehen davon aus, dass die Oberschule in Peitz/Picnjo weiterhin in ihrer jetzigen Form und Zweizügigkeit bzw. teilweise Dreizügigkeit bestehen wird.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung Standortanalyse

7.9 Gemeinde Schenkendöbern



Grundschule Grano

7.9.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

In der Gemeinde Schenkendöbern steht eine öffentliche Grundschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Grundschulen	1	1	0	166

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

	Anzahl SuS	%-Anteil der Grundschüler	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
Grüne GS Grano	166	100	8	einzigig, teilw. zweizügig	20,75

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22; eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Grüne GS Grano	133	141	150	159	167	166

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereiche der Grundschule nach Schulbezirkssatzung

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. Die SuS der Gemeinde Schenkendöbern/Derbno verteilen sich somit auf die Grüne Grundschule Grano wie folgt:

Grüne GS Grano		
Wohnsitz	Schulbezirk	Anzahl SuS
OT Atterwasch	OT Atterwasch	12
OT Bärenklau	OT Bärenklau	14
OT Grabko	OT Grabko	4
OT Grano	OT Grano	12
OT Groß Drewitz	OT Groß Drewitz	16
OT Groß Gastrose	OT Groß Gastrose	9
OT Kerkwitz	OT Kerkwitz	21
OT Krayne	OT Krayne	7
OT Lauschütz	OT Lauschütz	4
OT Lübbinchen	OT Lübbinchen	4
OT Pinnow	OT Pinnow	10
OT Reicherskreuz	OT Reicherskreuz	3
OT Schenkendöbern	OT Schenkendöbern	9
OT Sembten	OT Sembten	12
OT Staakow	OT Staakow	1
OT Taubendorf	OT Taubendorf	1
andere Orte im LK SPN		27
außerhalb des LK SPN		0
gesamt		166

Quelle: Schulbezirkssatzung der Gemeinde; Zuarbeit der Gemeinde: 23.08.2021

Anzahl der SuS nach Wohnsitz 2020/21

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz in der Gemeinde Schenkendöbern die Grundschule in der Gemeinde oder eine Schule außerhalb der Gemeinde besuchen bzw. wie viele SuS der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb die Grundschule in der Gemeinde Schenkendöbern besuchen.

		Wohnsitz innerhalb des Schulbezirkes	Wohnsitz außerhalb des Schulbezirkes	
			innerhalb des Landkreises	außerhalb des Landkreises
			Einpendler	
Grüne GS Grano		139	27	
Besuch einer unzuständigen Schule innerhalb des Lkr	Auspendler	18	Guben (12), Jänschwalde (5), Peitz/Picnjo (1)	
Besuch einer unzuständigen Schule außerhalb des Lkr		5	Neuzelle, Lieberose	

Quelle: Zuarbeit der Gemeinde, Stichtag: 23.08.2021

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder und SuS in der Gemeinde Schenkendöbern in den letzten Jahren entwickelt hat sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Prognose*
Schenkendöbern	23	32	24	16	31	22	25

Quelle: Zuarbeit der Gemeinde, Stichtag: 31.12.2021

Anm.: *Prognose entsprechend der Fortschreibung – Jugendhilfeplanung 2021

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängerinnen und -anfängern für die Schuljahre 2022/23-2027/28

Die Hochrechnung der Schulanfängerinnen und -anfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den jeweiligen aktuell geltenden Festlegungen zum Schulbezirk.

Einschulungsjahr	Geburtsmonate von – bis	Schulanfänger insgesamt
2022	10/15 - 09/2016	29
2023	10/16 - 09/2017	33
2024	10/17 - 09/2018	19
2025	10/18 - 09/2019	17
2026	10/19 - 09/2020	28
2027	10/20 - 09/2021	28

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro; Schulbezirkssatzung der Gemeinde; eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS – Gemeindebereich = Grüne Grundschule Grano

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schülern in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	21	26	28	20	21	23	139
	Klassen*	0,9	1,1	1	1	1	1	6
2016/17	SuS	17	23	23	29	19	22	133
	Klassen*	0,9	1,2	1	1	1	1	6
2017/18	SuS	26	20	23	24	28	20	141
	Klassen*	1,1	0,9	1	1	1	1	6
2018/19	SuS	27	25	23	22	25	28	150
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2019/20	SuS	40	30	21 (3)	23 (3)	21 (2)	24 (2)	159 (10)
	Klassen*	1,7	1,3	1	1	1	1	7
2020/21	SuS	35	39	26	21 (3)	24 (3)	22 (2)	167 (8)
	Klassen*	1,4	1,5	1	1	1	1	6,9
2021/22	SuS	31	31	35 (3)	24 (2)	21 (3)	24 (3)	166 (11)
	Klassen*	1,5	1,5	2	1	1	1	8

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung

Anm.: *Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind
() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Entwicklung der Prognose – Gemeindebereich = Grüne Grundschule Grano

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an SuS erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	29	31	31	35	24	21	187
	Klassen	1	2	2	2	1	1	9
2023/24	SuS	33	29	31	31	35	24	199
	Klassen	2	1	2	2	2	1	10
2024/25	SuS	19	33	29	31	31	35	192
	Klassen	1	2	1	2	2	2	10
2025/26	SuS	17	19	33	29	31	31	170
	Klassen	1	1	2	1	2	2	9
2026/27	SuS	28	17	19	33	29	31	163
	Klassen	1	1	1	2	1	2	8
2027/28	SuS	28	28	17	19	33	29	155
	Klassen	1	1	1	1	2	1	8

Quelle: eigene Berechnungen

Hortbetreuung

Einrichtungen	Kapazität	Ausnahmereg.	01.09.2019	01.09.2020	01.09.2021
Kita Grano - Hort	93	140	120	130	128

Quelle: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung

Am Hortstandort Grano sind noch umfangreiche Baumaßnahmen notwendig (Baumaßnahmen sind bereits in Planung), um die räumlichen Bedingungen (Abbau Doppelnutzung Schule) zu verbessern. Nach Abschluss der Baumaßnahmen sind die dann vorhandenen Betreuungsplätze grundsätzlich ausreichend, um dem zukünftigen Bedarf zu entsprechen.

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Gemeinde Schenkendöbern ist Träger einer Grundschule (Grüne Grundschule Grano). Diese wird von 166 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Grundschule ist einzügig bis teilweise zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 20,75 SuS.

Die Grundschule Grano wird zu 83,73 % von SuS besucht, die nach der Schulbezirkssatzung in deren Zuständigkeitsbereich wohnen. 16,27 % der SuS pendeln aus einem anderen Zuständigkeitsbereich, außerhalb der Gemeinde Schenkendöbern an diese Schule ein.

Es pendeln derzeit 5 SuS im grundschulfähigen Alter die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Schenkendöbern haben, an Grundschulen außerhalb des Landkreises aus.

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schenkendöbern gemeldeten Geburtenzahlen bleibt die Anzahl der Schulanfängerinnen und -anfänger und somit die Gesamtschülerzahl relativ konstant und die Zügigkeit im Planungszeitraum durchgehend gesichert.

Fazit

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für die Gemeinde Schenkendöbern feststellen, dass die Grüne Grundschule Grano innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand hat.

7.9.2 Weiterführende Schulen

a) Bestandsanalyse

In der Gemeinde Schenkendöbern gibt es keine Schule der Sekundarstufe 1.

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird gezeigt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I in der Gemeinde Schenkendöbern in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängerinnen und -abgängern Grundschule/Schulanfängerinnen und -anfängern SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Zahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

Schuljahr	Schulabgänger der Grundschulen = Schulanfänger Sek I insgesamt
2021/22 nach 2022/23	24
2022/23 nach 2023/24	21
2023/24 nach 2024/25	24
2024/25 nach 2025/26	35
2025/26 nach 2026/27	31
2026/27 nach 2027/28	31
2027/28 nach 2028/29	29

Quelle: eigene Berechnungen

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) im Gemeindebereich

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2017/18 nach 2018/19	15	5	33	4	27	1	7	10	67	9	60	1	7	0	0
2018/19 nach 2019/20	28	14	50	14	50	0	0	7	25	7	25	0	0	7	25
2019/20 nach 2020/21	25	8	32	8	32	0	0	8	32	8	32	0	0	9	36
2020/21 nach 2021/22	22	11	50	11	50	0	0	6	27	6	27	0	0	5	23

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2020/21

Anm.: Sonstige - Anzahl der SuS, die eine Schule außerhalb des Staatlichen Schulamtes Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) im Gemeindebereich für die Schuljahre 2021/22 bis 2027/28

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstiges	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2021/22 nach 2022/23	24	10	9		1		9		8		1		5		
2022/23 nach 2023/24	21	9	8		1		8		7		1		4		
2023/24 nach 2024/25	24	10	9		1		9		8		1		5		
2024/25 nach 2025/26	35	14	41	13	40	1	2	13	38	12	36	1	2	8	21
2025/26 nach 2026/27	31	13		12		1		11		10		1		7	
2026/27 nach 2027/28	31	13		12		1		11		10		1		7	
2027/28 nach 2028/29	29	12		11		1		11		10		1		6	

Quelle: eigene Berechnungen

Anm.: in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Mit dem Übergang in die Sekundarstufe I wählen die SuS bevorzugt die Ober-/Gesamtschule und das Pestalozzi-Gymnasium in Guben. Zunehmend stärker werden die Ober-/Gesamtschulen besucht. Vereinzelt werden die Ober-/Gesamtschulen und Gymnasien außerhalb des Schulamtsbereiches in Cottbus/Chósebuz aber auch die Freien Schulen im Stift Neuzelle angewählt.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung Standortanalyse

7.10 Stadt Spremberg/Grodtk



Grundschule Kollerberg



Astrid Lindgren Grundschule



ASF-Grundschule



Grundschule Geschwister
Scholl Schwarze Pumpe



Heidegrundschule Sellessen



Berufsbildende Oberschule
Spremberg

7.10.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Spremberg/Grodtk stehen 4 öffentliche Grundschulen und eine freie Grundschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Grundschulen	5	4	1	996

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

	Anzahl SuS	%-Anteil der Grundschüler	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
GS Geschwister Scholl	125	12,55 %	6,0	einzügig	20,83
GS Kollerberg	303	30,42 %	14,0	zweizügig, teilw. dreizügig	21,64
Heidegrundschule Sellessen	162	16,27 %	7,0	einzügig, teilw. zweizügig	23,14
A.-Lindgren-GS	281	28,21 %	12,0	zweizügig	23,42
ASF-GS	125	12,55 %	6,0	einzügig	20,83

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22; eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
GS Geschwister Scholl	151	141	135	140	132	125
GS Kollerberg	372	375	369	339	311	303
Heidegrundschule Sellessen	155	164	170	169	164	162
A.-Lindgren-GS	279	283	287	279	285	281
ASF-GS	116	110	120	121	125	125
gesamt	1073	1073	1081	1048	1017	996

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereiche der Grundschulen nach Schulbezirkssatzung

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich auf folgende Grundschulen:

Wohnsitz	GS Geschwister Scholl		GS Kollerberg		Heidegrundschule Sellessen		A.-Lindgren-GS		ASF-GS	
	Schulbezirk	Anzahl SuS	Schulbezirk	Anzahl SuS	Schulbezirk	Anzahl SuS	Schulbezirk	Anzahl SuS	Schulbezirk	Anzahl SuS
Stadtgebiet	-		Stadtgebiet	265	Stadtgebiet	4	Stadtgebiet	231	nicht in der Schulbezirkssatzung berücksichtigt	94
OT Cantdorf				1	OT Cantdorf	1	OT Cantdorf	5		
OT Graustein	-		-	1	OT Graustein	8	-			10
OT Groß Luja	-		-	1	OT Groß Luja	8	-			
OT Haidemühl	-		-		OT Haidemühl	37	-			1
OT Hornow	-		-	4	OT Hornow	15	-			1
OT Lieskau	-		-	2	OT Lieskau		-			
OT Schönheide	-		-		OT Schönheide	2	-			
OT Schwarze Pumpe	OT Schw. Pumpe	73	-		-		-			10
OT Sellessen			-		OT Sellessen	31	-			
OT Terpe	OT Terpe	9	-	1	-		-			1
OT Trattendorf	OT Trattendorf	33	-	18	-		-			
OT Türkendorf	-		-		OT Türkendorf	4	-			
OT Wadelsdorf	-		-		OT Wadelsdorf	9	-			
OT Weskow	-		-		OT Weskow	41	-			1
andere Orte im LK SPN		10		10		5		44		6
außerhalb des LK SPN		0		0		0		1		1
gesamt		125		303		162		286		125*

Quelle: Schulbezirkssatzung der Stadt; Zuarbeit Stichtag: 20.08.2021

*Schuljahr:2020/21; für das Schuljahr 2021/22 lagen bei Redaktionsschluss keine aktuellen Zahlen vor

Anzahl der SuS nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele SuS der Primarstufe mit Wohnsitz in der Stadt Spremberg/Grodtk die Grundschulen in der Stadt Spremberg /Grodtk oder eine Schule außerhalb der Stadt besuchen bzw. wie viele SuS der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb der Stadt Spremberg/Grodtk die Grundschulen in der Stadt besuchen.

		Wohnsitz innerhalb des Schulbezirkes	Wohnsitz außerhalb des Schulbezirkes	
			innerhalb des Landkreises	außerhalb des Landkreises
			Eipendler	
GS Geschwister Scholl		115	10	
GS Kollerberg		293	10	
Heidegrundschule Sellessen		162	5	
A.-Lindgren-GS		236	44	1
<i>ASF-GS*</i>			<i>124</i>	<i>1</i>
Besuch einer unzuständigen Schule innerhalb des Lkr	Auspendler	194	Spremberg, Döbern, Groß Kölzig	
Besuch einer unzuständigen Schule außerhalb des Lkr		19	Hoyerswerda, Schleife, Cottbus, Weißwasser, Burgneudorf	

Quelle: Schulbezirkssatzung der Stadt; Zuarbeit: 20.08.2021

*Schuljahr:2020/21; für das Schuljahr 2021/22 lagen bei Redaktionsschluss keine aktuellen Zahlen vor

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder und SuS in der Stadt Spremberg/Grodtk in den letzten Jahren entwickelt hat, sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Prognose*
Spremberg/Grodtk	178	197	178	155	164	136	165

Quelle: Zuarbeit der Stadt, Stichtag: 31.12.2021

Anm.: *Prognose entsprechend der Fortschreibung – Jugendhilfeplanung 2021

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängerinnen und -anfänger für die Schuljahre 2022/23-2027/28 – ohne Auspendler

Die Hochrechnung der Schulanfängerinnen und -anfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den jeweiligen aktuell geltenden Festlegungen zu den Schulbezirken.

Einschulungs-jahr	Geburts-monate von – bis	Schulanfänger insgesamt	GS Geschwister Scholl	GS Kollerberg	Heidegrund-schule Sellessen	A.-Lindgren-GS	ASF-GS
2022	10/15 - 09/2016	185	24	57	31	51	22
2023	10/16 - 09/2017	192	26	59	31	52	24
2024	10/17 - 09/2018	189	26	57	32	51	23
2025	10/18 - 09/2019	162	22	50	26	44	20
2026	10/19 - 09/2020	167	25	56	21	45	20
2027	10/20 - 09/2021	160	21	50	25	45	19

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro; Schulbezirkssatzung der Stadt; eigene Berechnungen

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängerinnen und -anfängern für die Schuljahre 2022/23-2027/28 – mit Auspendler

Ein- schulungs- jahr	Geburts- monate von – bis	Schul- anfänger gesamt	Schul- anfänger Auspendler*	Schul- anfänger Spremberg	GS Geschwister Scholl	GS Kollerberg	Heidegrund- schule Sellessen	A.- Lindgren- GS	ASF- GS
2022	10/15 - 09/2016	185	6	179	24	56	27	50	22
2023	10/16 - 09/2017	192	6	186	26	58	27	51	24
2024	10/17 - 09/2018	189	6	183	26	56	28	50	23
2025	10/18 - 09/2019	162	6	156	22	49	22	43	20
2026	10/19 - 09/2020	167	6	161	25	55	20	41	20
2027	10/20 - 09/2021	160	6	154	20	48	24	43	19

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro; Schulbezirkssatzung des Amtes; eigene Berechnungen

Anm.: *Auspendler außerhalb des Amtsbereiches ausgehend vom Pendlerverhalten der vergangenen Jahre

Entwicklung der Anzahl der SuS – Stadtbereich

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schülern in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	175	191	182	148	142	112	950
	Klassen	7	9	8	7	7	7	45
2016/17	SuS	193	193	206	201	132	148	1073
	Klassen	8	7	9	8	7	7	46
2017/18	SuS	189	201	182	205	161	135	1073
	Klassen	8	8	7	9	8	7	47
2018/19	SuS	165	193	201	180	183	159	1081
	Klassen	7	8	8	7	9	8	47
2019/20	SuS	181 (2)	159 (3)	181 (2)	191 (12)	151 (17)	185 (17)	1048 (53)
	Klassen	8	213	8	8	7	9	253
2020/21	SuS	187 (1)	187 (3)	154 (7)	178 (8)	158 (21)	153 (15)	1017 (55)
	Klassen	8	8	7	8	8	7	46
2021/22	SuS	174 (3)	188 (4)	179 (11)	151 (10)	144 (11)	160 (23)	996 (62)
	Klassen	7,3	7,7	8	7	7	8	45

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Stadtbereich – ohne Auspendler

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	185	174	188	179	151	144	1021
	Klassen	9	8	8	8	7	7	47
2023/24	SuS	192	185	174	188	150	151	1040
	Klassen	9	9	8	8	7	7	48
2024/25	SuS	189	192	185	174	159	150	1049
	Klassen	9	9	9	8	7	7	49
2025/26	SuS	162	189	192	185	145	159	1032
	Klassen	7	9	9	9	7	7	48
2026/27	SuS	167	162	189	192	156	145	1011
	Klassen	7	7	9	9	7	7	46
2027/28	SuS	160	167	162	189	163	156	997
	Klassen	7	7	7	9	7	7	44

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 29 SuS in die LuBK

Ermittlung der Prognose – Stadtbereich – mit Auspendler

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schülern erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	179	174	188	179	151	144	1015
	Klassen	7	8	8	8	7	7	45
2023/24	SuS	186	179	174	188	150	151	1028
	Klassen	8	7	8	8	7	7	45
2024/25	SuS	183	186	179	174	159	150	1031
	Klassen	7	8	7	8	7	7	44
2025/26	SuS	156	183	186	179	145	159	1008
	Klassen	7	7	8	7	7	7	43
2026/27	SuS	161	156	183	186	150	145	981
	Klassen	7	7	7	8	7	7	43
2027/28	SuS	154	161	156	183	157	150	961
	Klassen	7	7	7	7	7	7	42

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 29 Schülern in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Anzahl der SuS – Grundschule Geschwister Scholl Schwarze Pumpe

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	16	22	22	28	25	12	125
	Klassen*	0,85	1,15	1	1	1	1	6
2016/17	SuS	27	23	26	26	24	25	151
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2017/18	SuS	25	27	23	28	15	23	141
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2018/19	SuS	22	26	28	22	23	14	135
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2019/20	SuS	25	22	22	26	20 (5)	25 (2)	140 (7)
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2020/21	SuS	25	27	21	21 (1)	18	20 (3)	132 (4)
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2021/22	SuS	20 (1)	24 (1)	25 (2)	21 (2)	18 (2)	17 (1)	129 (9)
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: *Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind. () davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Grundschule Geschwister Scholl Schwarze Pumpe

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	24	20	24	25	21	18	132
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2023/24	SuS	26	24	20	24	19	21	134
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2024/25	SuS	26	26	24	20	18	19	133
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2025/26	SuS	22	26	26	24	14	18	130
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2026/27	SuS	25	22	26	26	18	14	131
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2027/28	SuS	21	25	22	26	20	18	132
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 6 SuS in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Anzahl der SuS – Grundschule Kollerberg

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	52	63	62	48	46	37	308
	Klassen*	2,18	3	3	2	2	2	14,18
2016/17	SuS	69	59	71	71	49	53	372
	Klassen*	2,81	2,19	3	3	2	2	15
2017/18	SuS	64	71	56	73	64	47	375
	Klassen*	2,9	3,1	2	3	3	2	16
2018/19	SuS	48	71	70	54	65	61	369
	Klassen*	1,98	3,02	3	2	3	3	16
2019/20	SuS	58 (1)	42	66 (2)	68 (8)	42 (7)	63 (5)	339 (23)
	Klassen*	2,92	2,08	3	3	2	3	16
2020/21	SuS	51	60 (2)	40 (2)	61 (4)	57 (12)	42 (7)	311 (27)
	Klassen	2	3	2	3	3	2	15
2021/22	SuS	49 (2)	53 (1)	56 (6)	38 (3)	48 (5)	59 (12)	303 (29)
	Klassen	2	2	3	2	2	3	14

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: *Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.
() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Grundschule Kollerberg – ohne Auspendler

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	57	49	53	56	38	48	301
	Klassen	2	2	2	3	2	2	13
2023/24	SuS	59	57	49	53	48	38	304
	Klassen	3	2	2	2	2	2	13
2024/25	SuS	57	59	57	49	45	48	315
	Klassen	3	3	2	2	2	2	14
2025/26	SuS	50	57	59	57	41	45	309
	Klassen	2	3	3	2	2	2	14
2026/27	SuS	56	50	57	59	49	41	312
	Klassen	2	2	3	3	2	2	14
2027/28	SuS	50	56	50	57	51	49	313
	Klassen	2	2	2	3	2	2	13

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 8 SuS in die LuBK berücksichtigt

Ermittlung der Prognose – Grundschule Kollerberg – mit Auspendler

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	56	49	53	56	38	48	300
	Klassen	2	2	2	3	2	2	13
2023/24	SuS	58	56	49	53	48	32	296
	Klassen	3	2	2	2	2	2	13
2024/25	SuS	56	58	56	49	45	48	312
	Klassen	3	3	2	2	2	2	14
2025/26	SuS	49	56	58	56	41	45	305
	Klassen	2	3	3	2	2	2	14
2026/27	SuS	55	49	56	58	48	41	307
	Klassen	2	2	3	3	2	2	14
2027/28	SuS	48	55	49	56	50	48	306
	Klassen	2	2	2	3	2	2	13

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 8 SuS in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Anzahl der SuS – Heidegrundschule Sellessen

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	30	38	29	16	21	35	169
	Klassen*	1,19	1,81	1	1	1	2	8
2016/17	SuS	25	29	39	29	13	20	155
	Klassen*	0,93	1,07	2	1	1	1	7
2017/18	SuS	30	28	31	37	24	14	164
	Klassen*	1,03	0,97	1	2	1	1	7
2018/19	SuS	21	29	30	30	35	25	170
	Klassen*	0,86	1,14	1	1	2	1	7
2019/20	SuS	26	23	28	30 (1)	25 (1)	37 (1)	169 (3)
	Klassen*	1,06	0,94	1	1	1	2	7
2020/21	SuS	40 (1)	27	23	29 (1)	21 (3)	24	164 (5)
	Klassen*	1,9	1,1	1	1	1	1	7
2021/22	SuS	30	39 (2)	26	22	25 (1)	20 (4)	162 (7)
	Klassen*	1,2	1,8	1	1	1	1	7

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: *Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangsübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.
() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Heidegrundschule Sellessen – ohne Auspendler

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	31	30	39	26	22	25	173
	Klassen	2	2	2	1	1	1	9
2023/24	SuS	31	31	30	39	21	22	174
	Klassen	2	2	2	2	1	1	10
2024/25	SuS	32	31	31	30	34	21	179
	Klassen	2	2	2	2	2	1	11
2025/26	SuS	26	32	31	31	25	34	179
	Klassen	1	2	2	2	1	2	10
2026/27	SuS	21	26	32	31	26	25	161
	Klassen	1	1	2	2	1	1	8
2027/28	SuS	25	21	26	32	26	26	156
	Klassen	1	1	1	2	1	1	7

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 5 SuS in die LuBK berücksichtigt

Ermittlung der Prognose – Heidegrundschule Sellessen – mit Auspendler

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	27	30	39	26	22	25	169
	Klassen	1	2	2	1	1	1	8
2023/24	SuS	27	27	30	39	21	22	166
	Klassen	1	1	2	2	1	1	8
2024/25	SuS	28	27	27	30	34	21	167
	Klassen	1	1	1	2	2	1	8
2025/26	SuS	22	28	27	27	25	34	163
	Klassen	1	1	1	1	1	2	7
2026/27	SuS	20	22	28	27	22	25	144
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2027/28	SuS	24	20	22	28	22	22	138
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 5 SuS in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Anzahl der SuS – Astrid-Lindgren-Grundschule

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	54	50	49	39	34	20	246
	Klassen*	2,08	1,92	2	2	2	1	11
2016/17	SuS	50	58	51	51	35	34	279
	Klassen*	1,84	2,16	2	2	2	2	12
2017/18	SuS	47	52	52	48	44	40	283
	Klassen*	1,9	2,1	2	2	2	2	12
2018/19	SuS	52	44	50	53	43	45	287
	Klassen*	2,16	1,84	2	2	2	2	12
2019/20	SuS	47	51 (2)	43	45 (1)	49 (2)	44 (4)	279 (9)
	Klassen*	1,91	2,09	2	2	2	2	12
2020/21	SuS	48	48	49 (4)	45 (1)	44 (3)	51 (2)	285 (10)
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2021/22	SuS	53	48	49 (3)	49 (4)	37 (2)	45 (3)	281 (12)
	Klassen	2,1	1,9	2	2	2	2	12

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2020/21

Anm.: *Die Angaben der Klassen als Dezimalbruch resultiert aus dem Vorhandensein von sogenannte „Mischklassen“. Diese liegen vor, wenn Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen in einer „jahrgangsübergreifenden Klasse“ zusammengefasst sind.

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Astrid-Lindgren-Grundschule – ohne Auspendler

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	51	53	48	49	49	37	287
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2023/24	SuS	52	51	53	48	46	49	299
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2024/25	SuS	51	52	51	53	45	46	298
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2025/26	SuS	44	51	52	51	50	45	293
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2026/27	SuS	45	44	51	52	48	50	290
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2027/28	SuS	45	45	44	51	49	48	282
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 3 SuS in die LuBK berücksichtigt

Ermittlung der Prognose – Astrid-Lindgren-Grundschule – mit Auspendler

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	50	53	48	49	49	37	286
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2023/24	SuS	51	50	53	48	46	49	297
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2024/25	SuS	50	51	50	53	45	46	295
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2025/26	SuS	43	50	51	50	50	45	289
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2026/27	SuS	41	43	50	51	47	50	282
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2027/28	SuS	43	41	43	50	48	47	272
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 3 SuS in die LuBK berücksichtigt

Entwicklung der Anzahl der SuS – ASF-Grundschule

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	23	18	20	17	16	8	102
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2016/17	SuS	22	24	19	24	11	16	116
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2017/18	SuS	23	23	20	19	14	11	110
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2018/19	SuS	22	23	23	21	17	14	120
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2019/20	SuS	25 (1)	21 (1)	22	22 (2)	15 (2)	16 (5)	121 (11)
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2020/21	SuS	23	25 (1)	21 (1)	22 (1)	18 (3)	16 (3)	125 (9)
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2021/22	SuS	22	24	23	21 (1)	16 (1)	19 (3)	125 (5)
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – ASF-Grundschule

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	22	22	24	23	21	16	128
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2023/24	SuS	24	22	22	24	16	21	129
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2024/25	SuS	23	24	22	22	17	16	124
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2025/26	SuS	20	23	24	22	15	17	121
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2026/27	SuS	20	20	23	24	15	15	117
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6
2027/28	SuS	19	20	20	23	17	15	114
	Klassen	1	1	1	1	1	1	6

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 7 SuS in die LuBK berücksichtigt

Hortbetreuung

Einrichtungen	Kapazität	Ausnahmereg.	01.09.2019	01.09.2020	01.09.2021
ASF – Hort Sellessen	138	--	126	131	127
ASF – Hort ASF GS	105	120	100	99	104
Kinderfreizeit – Hort ges.	502	tlw. noch DN mit Schule	452	437	410
Kita Schwarze-P. - Hort	105	--	86	87	78
Hortkinder in Kitas	---	--	5	--	--
gesamt	850		769	754	719

Quelle: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung

Die räumlichen Bedingungen im Hortbereich konnten durch die umfangreichen Bau-
maßnahmen der letzten Jahre wesentlich verbessert werden (Abbau Ausnahme-
genehmigungen, Abbau Doppelnutzung).

Der Bedarf im Hortbereich kann durch die vorhandenen Kapazitäten gesichert werden.

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Stadt Spremberg/Grodtk ist Träger von vier Grundschulen (Grundschule Kollerberg, Astrid-Lindgren-Grundschule, Heidegrundschule, Grundschule Geschwister Scholl Schwarze Pumpe).

Im örtlichen Zuständigkeitsbereich der Stadt befindet sich zudem eine Grundschule in freier Trägerschaft (ASF Grundschule Lausitzer Haus des Lernens).

Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler, welche die Grundschulen in der Stadt Spremberg/Grodtk besuchen, ist in den vergangenen Jahren um 7,17 % gesunken.

Die Grundschule Geschwister Scholl in Schwarze Pumpe/Carna Plumpa wird aktuell von 125 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Grundschule ist einzügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 20,83 SuS. In den letzten Jahren ist die Anzahl der SuS um ca. 17,22 % gesunken. Die Grundschule Geschwister Scholl wird zu 92,00 % von SuS besucht, die nach der Schulbezirkssatzung diese Grundschule auch besuchen müssen. 8,00 % der SuS, welche die Grundschule besuchen, wohnen außerhalb des Schulbezirkes, aber im Landkreis.

Die Grundschule Kollerberg wird von 303 SuS besucht. Die Grundschule ist zweizügig, zum Teil dreizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 21,64 SuS. In den letzten Jahren ist die Anzahl der SuS um ca. 18,55 % gesunken. Die Grundschule Kollerberg wird zu 96,69 % von Schülerinnen und Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung diese Grundschule auch besuchen müssen. 3,30 % der SuS besuchen diese nach der Schulbezirkssatzung als für sie unzuständige Schule haben jedoch einen landkreiszugehörigen Wohnsitz.

Die Heidegrundschule wird von 162 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Grundschule ist einzügig, zum Teil zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 23,14 SuS. In den letzten Jahren ist die Anzahl der SuS um ca. 4,52 % gestiegen.

Die Heidegrundschule wird zu 96,91 % von SuS besucht, die nach der Schulbezirkssatzung diese Grundschule auch besuchen müssen. Ca. 3,09 % der SuS, welche die Heidegrundschule besuchen, kommen aus einem Zuständigkeitsbereich außerhalb der Schulbezirkssatzung, sind jedoch dem Landkreis zugehörig.

Die Astrid-Lindgren-Grundschule wird von 281 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Grundschule ist zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 23,42 SuS. In den letzten Jahren ist die Anzahl der SuS um ca. 0,72 % gestiegen.

Die Grundschule wird zu 83,98 % von Schülern besucht, die nach der Schulbezirkssatzung die Grundschule besuchen müssen. Ca. 15,66 % der Schülerinnen und Schüler, welche die Astrid-Lindgren-Grundschule besuchen, kommen aus einem anderen jedoch landkreiszugehörigen Schulbezirk. 1 SuS hat seinen Wohnsitz außerhalb des Landkreises.

19 Kinder im grundschulfähigen Alter, die eine Grundschule in Trägerschaft der Stadt Spremberg/Grodtk besuchen müssten, pendeln an Grundschulen außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt aus.

Die Grundschule in freier Trägerschaft besuchen 125 Schülerinnen und Schüler und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt hier 20,83 SuS. Diese Schüler sind grundsätzlich einem Schulbezirk einer Schule in öffentlicher Trägerschaft zugeordnet und besuchen daher (streng genommen) eine „unzuständige“ Schule. In der Stadt Spremberg/Grodtk entspricht dies einem Anteil von 12,55 % aller Grundschülerinnen und Grundschüler.

Insgesamt besuchen nur 75 Schülerinnen und Schüler mit einem anderen landkreiszugehörigen Wohnsitz und 2 SuS mit einem Wohnsitz außerhalb des Landkreises eine Grundschule in der Stadt Spremberg/Grodtk.

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt der Stadt Spremberg/Grodtk gemeldeten Geburtenzahlen wird die Anzahl der Schulanfänger sinken. Im Planungszeitraum ist festzustellen, dass die Grundschule Geschwister Scholl konstant einzügig bleiben wird. Auch die Heidegrundschule wird stabil einzügig sein. Die Grundschule Kollerberg wird im Planungszeitraum nahezu vollständig zweizügig sein. Die Astrid-Lindgren-Grundschule wird zweizügig bleiben. Die Grundschule in freier Trägerschaft kann ebenfalls einzügig fortgeführt werden.

Fazit:

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfzahlen lässt sich für die Stadt Spremberg feststellen, dass die fünf Grundschulen innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand haben.

7.10.2 Weiterführende Schulen

a) Bestandsanalyse

Standort – Berufsorientierende Oberschule Spremberg

In der Stadt Spremberg/Grodtk steht eine öffentliche Oberschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Oberschule	1	1	0	399

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

	Anzahl SuS	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
Berufsorientierende OS Spremberg	399	17	vierzünftig, teilw. fünfzünftig	23,47

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22, eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Berufsorientierende OS Spremberg	337	329	339	340	381	399

Quelle: Land Brandenburg, MBJS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereich der Oberschule Spremberg - Anzahl der SuS

Die Berufsorientierende Oberschule Spremberg besuchen SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/2022
Burg (Spreewald)	0	0	0	0	0
Döbern-Land	8	9	10	11	14
Drebkau	20	14	17	16	16
Forst (Lausitz)	1	1	0	1	2
Guben	0	0	0	0	0
Kolkwitz	0	0	0	0	0
Neuhausen/Spree	14	15	21	20	19
Amt Peitz/Picnjo	0	0	0	0	0
Schenkendöbern	0	0	0	0	0
Spremberg/Grodtk	271	274	271	321	327
Welzow	9	3	3	8	10
außerhalb des LK SPN	6	8	9	5	11
gesamt	329	324	331	382	399

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro, Zuarbeit der Stadt: 20.08.2021

Hinsichtlich der Schulanfängerinnen und -anfänger (7. Klasse) besuchen die Berufsorientierende Oberschule Spremberg SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Burg (Spreewald)	0	0	0	0	0
Döbern-Land	0	3	2	1	1
Drebkau	2	8	5	2	1
Forst (Lausitz)	1	0	0	0	0
Guben	0	0	0	0	0
Kolkwitz	0	0	0	0	0
Neuhausen/Spree	2	6	8	3	2
Amt Peitz/Picnjo	0	0	0	0	0
Schenkendöbern	0	0	0	0	0
Spremberg/Grodk	66	77	78	97	88
Welzow	0	1	1	4	1
außerhalb des LK SPN	1	3	1	0	1
gesamt	72	98	95	107	94

Quelle: Schuldatenerhebung Bildungsbüro

Schulabgänger

Abschluss	Anzahl	davon	
		mit sonderpädagog. Förderbedarf	mit ausländ. Staatsbürgerschaft
ohne Schulabschluss	1	1	0
Berufsbildungsreife	16	3	0
erweiterte Berufsbildungsreife	11	0	1
Fachoberschulsreife	24	0	2
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	23	0	0
Fachhochschulreife	0	0	0
allgemeine Hochschulreife	0	0	0
sonstige (z.B. Schulwechsel)	0	0	0
Summe	75	4	3

Quelle: Schuldatenerhebung des Landkreises

Standort – Erwin-Strittmatter-Gymnasium

In der Stadt Spremberg/Grodtk steht ein öffentliches Gymnasium zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl Schüler
Gymnasium	1	1	0	600

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

	Anzahl SuS gesamt	SEK I			
		Anzahl SuS	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
Erwin-Strittmatter-GYM	600	385	15	Einzügig (LuBK); teilws. dreizügig, vierzügig, fünzügig	25,67

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22, eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

Erwin-Strittmatter-GYM	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/22
LuBK	54	53	55	55	52	53
SEK I	337	364	360	368	415	385
SEK II	186	161	134	145	144	162
gesamt	577	578	549	568	611	600

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereich des Erwin-Strittmatter-Gymnasiums - Anzahl der SuS

Das Erwin-Strittmatter-Gymnasium besuchen Schülerinnen und Schüler mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Burg (Spreewald)	0	0	0	0	
Döbern-Land	69	68	77	84	84
Drebkau	16	16	23	25	23
Forst (Lausitz)	0	0	0	2	0
Guben	0	0	0	0	0
Kolkwitz	0	0	0	0	0
Neuhausen/Spree	27	27	32	35	30
Amt Peitz/Picnjo	0	0	0	0	0
Schenkendöbern	0	0	0	0	0
Spremberg/Grodtk	411	389	394	417	410
Welzow	34	31	28	35	39
außerhalb des LK SPN	22	19	15	15	18
gesamt	579	550	569	613	600

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro

Hinsichtlich der Schulanfängerinnen und -anfänger der LuBK (5. Klasse) besuchen das Erwin-Strittmatter-Gymnasium SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Burg (Spreewald)	0	0	0	0	0
Döbern-Land	3	5	7	5	3
Drebkau	1	1	0	1	0
Forst (Lausitz)	0	0	0	0	0
Guben	0	0	0	0	0
Kolkwitz	0	0	0	0	0
Neuhausen/Spree	1	0	1	1	2
Amt Peitz/Picnjo	0	0	0	0	0
Schenkendöbern	0	0	0	0	0
Spremberg/Grodtk	23	19	16	18	22
Welzow	0	1	1	0	1
außerhalb des LK SPN	0	2	2	0	0
gesamt	28	28	27	25	28

Quelle: Schuldatenerhebung Bildungsbüro

Hinsichtlich der Schulanfängerinnen und -anfänger der Sekundarstufe I (7. Klasse) besuchen das Erwin-Strittmatter-Gymnasium SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Burg (Spreewald)	0	0	0	0	0
Döbern-Land	25	9	8	17	16
Drebkau	2	5	5	6	0
Forst (Lausitz)	0	0	0	0	0
Guben	0	0	0	0	0
Kolkwitz	0	0	0	0	0
Neuhausen/Spree	5	2	6	1	4
Amt Peitz/Picnjo	0	0	0	0	0
Schenkendöbern	0	0	0	0	0
Spremberg/Grodtk	75	50	74	78	57
Welzow	5	5	5	14	6
außerhalb des LK SPN	2	6	0	1	2
gesamt	114	77	98	117	85

Quelle: Schuldatenerhebung Bildungsbüro

Hinsichtlich der Schulanfängerinnen und –anfänger der Sekundarstufe II (11. Klasse) besuchen das Erwin-Strittmatter-Gymnasium SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Burg (Spreewald)	0	0	0	0	0
Döbern-Land	3	6	6	9	18
Drebkau	1	2	3	3	2
Forst (Lausitz)	0	0	0	0	0
Guben	0	0	0	0	0
Kolkwitz	0	0	0	0	0
Neuhausen/Spree	2	5	6	7	2
Amt Peitz/Picnjo	0	0	0	0	0
Schenkendöbern	0	0	0	0	0
Spremberg/Grodtk	56	49	64	44	70
Welzow	6	5	3	4	9
außerhalb des LK SPN	0	0	0	4	2
gesamt	68	67	82	72	103

Quelle: Schuldatenerhebung Bildungsbüro

Schulabgänger

Abschluss	Anzahl	davon	
		mit sonderpädagog. Förderbedarf	mit ausländ. Staatsbürgerschaft
ohne Schulabschluss	0	0	0
Berufsbildungsreife	0	0	0
erweiterte Berufsbildungsreife	0	0	0
Fachoberschulsreife	4	0	0
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	0	0	0
Fachhochschulreife	2	0	0
allgemeine Hochschulreife	73	0	1
sonstige (z.B. Schulwechsel)	3	0	1
Summe	82	0	2

Quelle: Schuldatenerhebung des Landkreises

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die weiterführenden Stufen in der Stadt Spremberg/Grodtk in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte. Des Weiteren wird aufgezeigt, wie sich die Schülerzahlen an der Berufsorientierenden Oberschule Spremberg und dem Erwin-Strittmatter-Gymnasium in der Vergangenheit und zukünftig darstellen.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängern Grundschule/ Schulanfängern weiterführende Stufen

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Schülerzahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

Schuljahr	Schulabgänger der Grundschulen = Schulanfänger Sek I insgesamt
2021/22 nach 2022/23	160
2022/23 nach 2023/24	144
2023/24 nach 2024/25	151
2024/25 nach 2025/26	150
2025/26 nach 2026/27	159
2026/27 nach 2027/28	145
2027/28 nach 2028/29	156

Quelle: eigene Berechnungen

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) im Stadtbereich

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstige s	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2017/18 nach 2018/19	129	88	68	86	67	2	2	39	30	39	30	0	0	2	2
2018/19 nach 2019/20	154	95	62	89	58	6	4	56	36	54	35	2	1	3	2
2019/20 nach 2020/21	178	112	63	107	60	5	3	62	35	61	34	1	1	4	2
2020/21 nach 2021/22	140	95	68	93	66	2	1	42	30	42	30	0	0	3	2

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2020/21

Anm.: Sonstige - Anzahl der SuS, die eine Schule außerhalb des Staatlichen Schulamtes Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) im Stadtbereich für die Schuljahre 2021/22 bis 2027/28

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstige s	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2021/22 nach 2022/23	160	104	101	3	53	52	1	3							
2022/23 nach 2023/24	144	94	91	3	47	46	1	3							
2023/24 nach 2024/25	151	98	95	3	50	49	1	3							
2024/25 nach 2025/26	150	97	65	94	63	3	2	50	33	49	32	1	1	3	2
2025/26 nach 2026/27	159	103	100	3	53	52	1	3							
2026/27 nach 2027/28	145	94	91	3	48	47	1	3							
2027/28 nach 2028/29	156	101	98	3	52	50	2	3							

Quelle: eigene Berechnungen

Anm.: in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Standort – Berufsorientierende Oberschule Spremberg

Entwicklung der Schülerzahlen

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schülern in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe				
		7	8	9	10	Gesamt
2015/16	SuS	83	75	71	70	299
	Klassen	3	3	3	3	12
2016/17	SuS	68	79	98	54	299
	Klassen	3	3	4	2	12
2017/18	SuS	72	78	103	76	329
	Klassen	3	3,8	4,2	4	15
2018/19	SuS	97	77	90	75	339
	Klassen	4	3	4,8	3,2	15
2019/20	SuS	94 (20)	94 (12)	88 (7)	64 (2)	340 (41)
	Klassen	4	4	4	3	15
2020/21	SuS	107 (18)	96 (20)	110 (11)	68 (4)	381 (53)
	Klassen	4	4	5	3	16
2021/22	SuS	93 (7)	105 (18)	104 (17)	97 (10)	399 (52)
	Klassen	4	4	5	4	17

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose an Schulanfängern an der Berufsorientierenden Oberschule Spremberg

Schuljahr	Schulanfänger SEK I Spremberg	Schulanfänger SEK I Einpendler	Schulanfänger SEK I insgesamt
2021/22 nach 2022/23	101	14	115
2022/23 nach 2023/24	91	14	105
2023/24 nach 2024/25	95	14	109
2024/25 nach 2025/26	94	14	108
2025/26 nach 2026/27	100	14	114
2026/27 nach 2027/28	91	14	105
2027/28 nach 2028/29	98	14	112

Quelle: eigene Berechnungen

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe				
		7	8	9	10	Gesamt
2022/23	SuS	115	93	105	104	417
	Klassen	5	4	5	5	19
2023/24	SuS	105	115	93	105	418
	Klassen	5	5	4	5	19
2024/25	SuS	109	107	115	93	424
	Klassen	5	5	5	4	19
2025/26	SuS	108	109	107	115	439
	Klassen	5	5	5	5	20
2026/27	SuS	114	113	109	107	443
	Klassen	5	5	5	5	20
2027/28	SuS	105	114	113	109	441
	Klassen	5	5	5	5	20
2028/29	SuS	112	105	114	113	444
	Klassen	5	5	5	5	20

Quelle: eigene Berechnungen

Standort – Erwin-Strittmatter-Gymnasium

Entwicklung der Anzahl der SuS

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schülern in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe								Gesamt
		5	6	7	8	9	10	11	12	
2015/16	SuS	28	26	98	83	85	104	104	78	606
	Klassen	1	1	4	3	3	4			16
2016/17	SuS	26	28	73	98	80	86	91	95	577
	Klassen	1	1	3	4	3	3			15
2017/18	SuS	28	25	114	75	97	78	74	87	578
	Klassen	1	1	4	3	4	3			16
2018/19	SuS	27	28	77	116	78	89	67	75	557
	Klassen	1	1	3	4	3	4			16
2019/20	SuS	27 (1)	28	98	79	118 (2)	73	46	55	524 (3)
	Klassen	1	1	4	3	4	3			16
2020/21	SuS	25	27 (1)	124 (1)	96	81	114 (2)	71	73	611 (4)
	Klassen	1	1	5	4	3	4			18
2021/22	SuS	28	25	85	125	97	78	103	59	600
	Klassen	1	1	3	5	4	3			17

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: Der Unterricht ab der Jahrgangsstufe 11 erfolgt im Kurssystem

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose an Schulanfängerinnen und -anfängern am Erwin-Strittmatter-Gymnasium (Ü7)

Schuljahr	Schulanfänger SEK I Spremberg	Schulanfänger SEK I Einpendler	Schulanfänger SEK I insgesamt
2021/22 nach 2022/23	52	34	86
2022/23 nach 2023/24	46	34	80
2023/24 nach 2024/25	49	34	83
2024/25 nach 2025/26	49	34	83
2025/26 nach 2026/27	52	34	87
2026/27 nach 2027/28	47	34	81
2027/28 nach 2028/29	50	34	84

Quelle: eigene Berechnungen

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe								Gesamt
		5	6	7*	8	9	10	11	12	
2022/23	SuS	27	28	111	85	125	97	78	103	654
	Klassen	1	1	4	3	5	4			18
2023/24	SuS	27	27	107	111	85	125	97	78	657
	Klassen	1	1	4	4	3	5			18
2024/25	SuS	27	27	110	107	111	85	125	97	689
	Klassen	1	1	4	4	4	3			17
2025/26	SuS	27	27	110	110	107	111	85	125	702
	Klassen	1	1	4	4	4	4			18
2026/27	SuS	27	27	114	110	110	107	111	85	691
	Klassen	1	1	4	4	4	4			18
2027/28	SuS	27	27	108	114	110	110	107	111	714
	Klassen	1	1	4	4	4	4			18
2028/29	SuS	27	27	111	108	114	110	110	107	714
	Klassen	1	1	4	4	4	4			18

Quelle: eigene Berechnungen

Anm.: Der Unterricht ab der Jahrgangsstufe 11 erfolgt im Kurssystem; LuBK-SuS entsprechend den bisherigen Entwicklungen

* Schulanfänger Ü7 zzgl. LuBKübergang aus Klasse 6

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

In den letzten fünf Jahren ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an der Berufsorientierenden Oberschule Spremberg um ca. 13 % gestiegen. Aus den vorgenannten Entwicklungen wird ersichtlich, dass in den nächsten Jahren die Anzahl der SuS weiter steigt. Die Schülerschaft der Berufsorientierenden Oberschule Spremberg besteht überwiegend aus SuS mit Wohnsitz in der Stadt Spremberg/Grodk. Darüber hinaus besuchen vereinzelt SuS aus den Gemeinden Drebkau/Drjowk, Neuhausen/Spree, Welzow/Wjelcej und aus dem Amt Döbern-Land diese Oberschule. SuS von außerhalb des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa sind selten.

In den letzten fünf Jahren ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler am Erwin-Strittmatter-Gymnasium um ca. 6 % gestiegen. Aus den vorgenannten Entwicklungen zeigt sich, dass in den nächsten Jahren die Anzahl der SuS weiter zunehmen wird.

Die Schülerschaft des Erwin-Strittmatter-Gymnasium besteht überwiegend aus SuS mit Wohnsitz in der Stadt Spremberg/Grodk. Darüber hinaus besuchen SuS aus dem Amt Döbern-Land und aus den Gemeinden Drebkau/Drjowk, Neuhausen/Spree, Welzow/Wjelcej, sowie in Einzelfällen aus der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) dieses Gymnasium. Hinzu kommen SuS von außerhalb des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa.

Fazit

Die weiteren Hochrechnungen des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa gehen davon aus, dass die Berufsorientierende Oberschule Spremberg weiterhin vierzünftig bleibt. Das Erwin-Strittmatter-Gymnasium wird sich im Bereich der Sekundarstufe I hin zu einer stabilen Dreizügigkeit entwickeln.

7.10.3 Förderschule

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Spremberg/Grodtk stehen mit der Wiesenwegschule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und mit der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ auf dem Georgenberg grundsätzlich 2 Schulen in öffentlicher Trägerschaft des Landkreises zur Verfügung.

Der Landkreis ist aufgrund des ablehnenden Kreistagsbeschlusses vom 24.06.2020 weiterhin Träger der Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ auf dem Georgenberg in Spremberg/Grodtk. Mangels Schülerzuweisungen erfolgt hier seit dem Schuljahr 2018/2019 keine Beschulung von Förderklassen mehr. Im Folgenden wird daher für diese Schule auf statistische Auswertungen verzichtet.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Förderschule	2	2	0	77

Quelle: Trägerschaft aus Schuldatenabfrage des Landkreises (Bildungsbüro), Schuljahr 2021/22;

Schulgröße

	Anzahl SuS	%	Anzahl Klassen	Klassenfrequenz
FS Wiesenwegschule Spremberg	77	100	9	8,55

Quelle: Trägerschaft aus Schuldatenabfrage des Landkreises (Bildungsbüro), Schuljahr 2021/22

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
FS Wiesenwegschule Spremberg	61	64	68	64	65	77

Quelle: Trägerschaft aus Schuldatenabfrage des Landkreises (Bildungsbüro), Schuljahr 2021/22

Entwicklung der Anzahl der Schulanfänger

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
FS Wiesenwegschule Spremberg	4	2	3	1	1	5

Quelle: Trägerschaft aus Schuldatenabfrage des Landkreises (Bildungsbüro), Schuljahr 2021/22

Einzugsbereich der Förderschule Wiesenwegschule Spremberg - Anzahl der SuS

Die Förderschule Wiesenwegschule Spremberg besuchen im Schuljahr 2021/22 SuS mit folgendem Wohnsitz:

	Primarstufe	SEK I	SEK II	Gesamt
Burg (Spreewald)	0	0	0	0
Döbern-Land	1	4	4	9
Drebkau	3	3	3	9
Forst (Lausitz)	3	2	0	5
Guben	0	0	0	0
Kolkwitz	0	1	1	2
Neuhausen/Spree	3	0	0	3
Amt Peitz/Picnjo	0	0	0	0
Schenkendöbern	0	0	0	0
Spremberg/Grodtk	18	10	5	33
Welzow	4	0	0	4
außerhalb des LK SPN	2	7	3	12
gesamt	34	27	16	77

Quelle: Trägerauskunft aus Schuldatenabfrage des Landkreises (Bildungsbüro), Schuljahr 2021/22

Entwicklung der Anzahl der SuS

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schülern in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe					
		Eingangs- stufe	Unter- stufe	Mittelstufe	Ober- stufe	Werk- stufe	Gesamt
2015/16	SuS	7	14	18	11	7	57
	Klassen	1	2	2	1,25	0,75	7
2016/17	SuS	4	17	17	18	5	61
	Klassen	0,8	2,33	2,2	2,1	0,57	8
		Primar- stufe	SEK I	SEK II/ Berufs- bildungs- stufe			
2017/18	SuS	28	29	7			64
	Klassen	3	4	1			8
2018/19	SuS	33	27	8			68
	Klassen	4,71	3,29	1			9
2019/20	SuS	37	25	2			64
	Klassen	4,71	3,05	0,24			8
2020/21	SuS	28	21	16			65
	Klassen	4,1	2,9	2			9
2021/22	SuS	34	27	16			77
	Klassen	4	3	2			9

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, bis Schuljahr 2020/21
 Trägersauskunft aus Schuldatenabfrage des Landkreises (Bildungsbüro), Schuljahr 2021/22
 Anm.: Ab Schuljahr 2017/18 erfolgt eine neue Unterteilung der Klassen

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an der Förderschule Wiesenwegschule Spremberg weiter gestiegen. Im Vergleich der letzten Schuljahre ergibt sich eine Steigerung von ca. 35,09 %. Im Schuljahr 2015/16 besuchten 57 SuS diese Schule, mittlerweile sind es 77 SuS. Anhand der aktuellen Zahlen ist erkennbar, dass sich dieser Trend fortsetzen wird und mit Überauslastung und räumlichen Problemen zu rechnen ist.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung Standortanalyse

7.11 Stadt Welzow/Wjelcej



Grundschule Welzow Johann
Wolfgang von Goethe

7.11.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Welzow/Wjelcej steht eine öffentliche Grundschule zur Verfügung.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl SuS
Grundschulen	1	1	0	183

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

	Anzahl SuS	%	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
GS Welzow J.W. von Goethe	183	100	11,00	einzügig, teilw. zweizügig	16,64

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22; eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
GS Welzow J.W. von Goethe	171	170	177	187	176	183

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereiche der Grundschule nach Schulbezirkssatzung

Für jede Grundschule wird auf Grundlage des § 106 BbgSchulG ein Schulbezirk festgelegt, für den die Grundschule örtlich zuständig ist. Jede Gemeinde bestimmt durch Satzung den Schulbezirk für die jeweilige Grundschule. Der Stadt Welzow/Wjelcej wurde mit öffentlich-rechtlicher Vereinbarung die Schulträgerschaft und die Satzungsbefugnis zur Festlegung des Schulbezirkes für die schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Neupetershain/Nowe Wiki übertragen. Dementsprechend ist die Grundschule Welzow/Wjelcej auch zuständige Schule für die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Neupetershain/Nowe Wiki.

GS Welzow/Wjelcej J.W. von Goethe		
Wohnsitz	Schulbezirk	Anzahl SuS
Stadt Welzow/Wjelcej	Stadt Welzow	112
OT Proschim	OT Proschim	13
Neupetershain/Nowe Wiki (OSL)	Neupetershain/Nowe Wiki (OSL)	47
andere Orte im LK		0
außerhalb des LK SPN		4
gesamt		176

Quelle: Schulbezirkssatzung der Stadt; Zuarbeit der Gemeinde, Stichtag: 10.03.2021 zum Schuljahr 2020/21 bei redaktionsschluss standen die Daten 2021/22 nicht zur Verfügung

Anzahl der Schüler nach Wohnsitz

In nachfolgender Tabelle wird dargestellt, wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz in der Stadt Welzow/Wjelcej die Grundschule in der Stadt Welzow/Wjelcej oder eine Schule außerhalb der Stadt besuchen bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit Wohnsitz außerhalb der Stadt Welzow/Wjelcej die Grundschule in der Stadt besuchen.

		Wohnsitz innerhalb des Schulbezirkes	Wohnsitz außerhalb des Schulbezirkes	
			innerhalb des Landkreises	außerhalb des Landkreises
			Eipendler	
GS Welzow/Wjelcej J.W. von Goethe*		172		4
Besuch einer unzuständigen Schule innerhalb des Lkr	Auspendler	15		
Besuch einer unzuständigen Schule außerhalb des Lkr		6		

Quelle: Zuarbeit der Stadt,

*Schuljahr:2020/21; für das Schuljahr 2021/22 lagen bei Redaktionsschluss keine aktuellen Zahlen vor

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich die Anzahl der Kinder und Schüler in der Stadt Welzow/Wjelcej in den letzten Jahren entwickelt hat sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Entwicklung und Prognose der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr (Geburten)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021 Prognose*
Welzow/Wjelcej	29	23	24	11	27	24
Gemeinde Neupetershain	12	15	7	6	13	11
gesamt	41	38	31	17	40	35

Quelle: Zuarbeit des Amtes, Stichtag: 15.02.-26.02.2021

Anm.: *Prognose entsprechend der Fortschreibung – Jugendhilfeplanung 2021

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängerinnen und -anfängern für die Schuljahre 2021-2027 – ohne Auspendler

Die Hochrechnung der Schulanfängerinnen und -anfänger basiert auf den vom Einwohnermeldeamt der Stadt Welzow/Wjelcej und des Amtes Altdöbern übermittelten Einwohnerzahlen der entsprechenden Geburtszeiträume sowie den jeweils aktuell geltenden Festlegungen zu den Schulbezirken.

Einschulungsjahr	Geburtsmonate von – bis	Schulanfänger insgesamt	Schulanfänger Welzow	Schulanfänger Neupetershain
2022	10/15 - 09/2016	36	22	14
2023	10/16 - 09/2017	40	28	12
2024	10/17 - 09/2018	37	25	12
2025	10/18 - 09/2019	16	14	2
2026	10/19 - 09/2020	39	24	15
2027	10/20 - 09/2021	35	24	11

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro; Schulbezirkssatzung des Amtes; eigene Berechnungen

Hochrechnung der Anzahl von Schulanfängerinnen und -anfängern für die Schuljahre 2021-2027 – mit Auspendler

Einschulungsjahr	Geburtsmonate von – bis	Schulanfänger insgesamt	Schulanfänger Auspendler*	Schulanfänger Stadtbereich	Schulanfänger Welzow	Schulanfänger Neupetershain
2022	10/15 - 09/2016	36	3	33	19	14
2023	10/16 - 09/2017	40	3	37	25	12
2024	10/17 - 09/2018	37	3	34	22	12
2025	10/18 - 09/2019	16	3	13	11	2
2026	10/19 - 09/2020	39	3	36	21	15
2027	10/20 - 09/2021	35	3	32	22	10

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro; Schulbezirkssatzung des Amtes; eigene Berechnungen

Anm.: *Auspendler außerhalb des Amtsbereiches ausgehend vom Pendlerverhalten der vergangenen Jahre

Entwicklung der Anzahl der SuS – Grundschule Welzow Johann Wolfgang von Goethe

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schülern in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2015/16	SuS	26	35	19	39	26	24	169
	Klassen	1	2	1	2	1	1	8
2016/17	SuS	31	24	35	21	37	23	171
	Klassen	2	1	2	1	2	1	9
2017/18	SuS	26	31	23	35	18	37	170
	Klassen	1	2	1	2	1	2	9
2018/19	SuS	36	28	31	25	36	21	177
	Klassen	2	1	2	1	2	1	9
2019/20	SuS	32	32	26 (2)	32 (4)	27 (2)	38 (9)	187 (17)
	Klassen	2	2	1	2	1	2	10
2020/21	SuS	31 (1)	31	31	23 (2)	34 (5)	26 (3)	176 (11)
	Klassen	2	2	2	1	2	1	10
2021/22	SuS	37 (1)	31 (2)	30	30 (1)	23 (4)	32 (4)	183 (12)
	Klassen	2	2	2	2	1	2	11

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung
 () davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose – Grundschule Welzow Johann Wolfgang von Goethe - ohne

Auspendler

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	36	37	31	30	30	23	187
	Klassen	2	2	2	2	2	1	11
2023/24	SuS	40	36	37	31	28	30	202
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2024/25	SuS	37	40	36	37	29	28	207
	Klassen	2	2	2	2	2	2	12
2025/26	SuS	16	37	40	36	35	29	193
	Klassen	1	2	2	2	2	2	11
2026/27	SuS	39	16	37	40	34	35	201
	Klassen	2	1	2	2	2	2	11
2027/28	SuS	35	39	16	37	38	34	199
	Klassen	2	2	1	2	2	2	11

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 2 SuS in die LuBK berücksichtigt

Ermittlung der Prognose – Grundschule Welzow Johann Wolfgang von Goethe – mit

Auspendler

Schuljahr		Klassenstufe						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
2022/23	SuS	33	37	31	30	30	23	184
	Klassen	2	2	2	2	2	1	10
2023/24	SuS	37	33	37	31	28	30	196
	Klassen	2	2	1	2	2	2	11
2024/25	SuS	34	37	33	37	29	28	198
	Klassen	2	2	2	1	2	2	11
2025/26	SuS	13	34	37	33	35	29	181
	Klassen	1	2	2	2	1	2	10
2026/27	SuS	36	13	34	37	31	35	186
	Klassen	2	1	2	2	2	1	10
2027/28	SuS	32	36	13	34	35	31	181
	Klassen	2	2	1	2	2	2	11

Quelle: eigene Berechnungen, entsprechend den bisherigen Entwicklungen wurde ab der 5. Klassenstufe der Wechsel von 2 SuS in die LuBK berücksichtigt

Hortbetreuung

Einrichtungen	Kapazität	Ausnahmereg.	01.09.2019	01.09.2020	01.09.2021
Hort Welzow	117	--	108	101	109

Quelle: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, Datenerfassungen Sozialplanung

Der Bedarf im Hortbereich kann durch die vorhandenen Räumlichkeiten gesichert werden.

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

Die Stadt Welzow/Wjelcej ist Träger der Grundschule Johann Wolfgang von Goethe.

Die Gesamtzahl der Schüler, welche die Grundschule besuchen, ist in den vergangenen Jahren um 7,01 % gestiegen.

Die Grundschule wird von 183 Schülern besucht. Die Grundschule ist überwiegend zweizügig und die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 16,64 Schüler.

Im Schuljahr 2020/21 pendelten ca. 10,88 % der Schüler im grundschulfähigen Alter, die grundsätzlich dem Schulbezirk der Grundschule Welzow/Wjelcej zugehörig wären, an Grundschulen außerhalb des Stadtgebietes aus. Ungefähr 26,70 % der Schüler an der Grundschule Welzow Johann Wolfgang von Goethe haben ihren Wohnsitz in der Gemeinde Neupetershain/Nowe Wiki.

Ausweislich der vom Einwohnermeldeamt der Stadt Welzow/Wjelcej und des Amtes Altdöbern gemeldeten Geburtenzahlen wird die Anzahl der Schulanfänger im Planungszeitraum weiter steigen. Dies ist auch damit zu begründen, dass im Rahmen des Strukturwandels ein Umdenken in der Zukunftsplanung erfolgt. Während bisher aufgrund der geplanten Umsiedlungen auf Verdichtung im Stadtgebiet und Reduzierung der Beeinträchtigungen durch den Tagebau gebaut wurde, können nun aufgrund der neuen Situation auch Strategien im Hinblick auf die Förderung von Zuzug wie z.Bsp. das Ausweisen neuer Baugebiete oder die Unterstützung neuer Industriensammlungen entwickelt werden. Dies hat zur Folge, dass auch im Rahmen der Schulentwicklungsplanung Bedarfe und Kapazitäten im Auge zu behalten sind.

Fazit

Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für die Stadt Welzow/Wjelcej feststellen, dass die Grundschule Welzow/Wjelcej Johann Wolfgang von Goethe innerhalb des Planungszeitraumes in ihrer jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand hat.

7.11.2 Weiterführende Schulen

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Welzow/Wjelcej gibt es keine weiterführende Schule.

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird dargestellt, wie sich das Wahlverhalten vom Übergang der Primarstufe in die Sekundarstufe I in der Stadt Welzow/Wjelcej in den letzten Jahren darstellt sowie in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Hochrechnung der Anzahl von Schulabgängern Grundschule/ Schulanfängern SEK I

Die Hochrechnung basiert auf den ermittelten Schülerzahlen der jeweils letzten Jahrgangsstufe im Primarbereich.

Schuljahr	Schulabgänger/-anfänger insgesamt
2021/22	32
2022/23	23
2023/24	30
2024/25	28
2025/26	29
2026/27	35
2027/28	34

Quelle: eigene Berechnungen

Entwicklung des Wahlverhaltens (Ü7) im Stadtbereich

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstige s	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2017/18 nach 2018/19	37	29	78	0	0	29	78	8	22	8	22	0	0	0	0
2018/19 nach 2019/20	21	14	67	1	5	13	62	6	29	5	24	1	5	0	0
2019/20 nach 2020/21	37	21	57	1	3	20	54	16	43	14	38	2	5	0	0
2020/21 nach 2021/22	26	19	73	1	4	18	69	7	27	6	23	1	4	0	0

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2020/21

Anm.: Sonstige - Anzahl der SuS, die eine Schule außerhalb des Staatlichen Schulamtes Cottbus, eine Schule in einem anderen Bundesland oder eine Förderschule besuchen; in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Hochrechnung des Wahlverhaltens (Ü7) im Stadtbereich für die Schuljahre 2021/22 bis 2027/28

Schuljahr	Abgänge insgesamt	Oberschule/ Gesamtschule						Gymnasium						Sonstige s	
		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN		insgesamt		davon innerhalb LK SPN		davon außerhalb LK SPN			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2021/22 nach 2022/23	32	22		1		21		9		7		2		1	
2022/23 nach 2023/24	23	16		1		15		6		5		1		1	
2023/24 nach 2024/25	30	21		1		20		9		7		2		1	
2024/25 nach 2025/26	28	20	69	1	3	19	66	7	30	5	27	2	4	1	1
2025/26 nach 2026/27	29	20		1		19		8		6		2		1	
2026/27 nach 2027/28	35	24		2		19		10		8		2		1	
2027/28 nach 2028/29	34	23		2		17		10		8		2		1	

Quelle: eigene Berechnungen

Anm.: in der o.g. Tabelle können Abweichungen um 1 auftreten, dies ist bedingt durch die Rundungen im Excel-Format

Mit dem Übergang in die Sekundarstufe I wählen die Schüler überwiegend die Ober- und Gesamtschulen außerhalb des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa an. Dabei insbesondere die Oberschule in Großräschen im Landkreis Oberspreewald-Lausitz sowie vereinzelt in Senftenberg/Zły Komorow. Zu einem geringeren Anteil werden Gymnasien besucht, insbesondere die kreisangehörigen Gymnasien (überwiegend Spremberg/Grodtk und vereinzelt Pückler-Gymnasium in Cottbus/Chósebus).

In Bezug auf die Nachfrage an weiterführenden Schulplätzen errichtet der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zur Schaffung eines regional ausgewogeneren Angebotes für die Gemeinden Drebkau, Neuhausen sowie Kolkwitz und Welzow derzeit eine Gesamtschule mit

gymnasialer Oberstufe. Die Schule wird ab dem Schuljahr 2022/2023 mit den ersten 7. Klassen den Schulbetrieb vorübergehend an einem Ausweichstandort aufnehmen. Die Inbetriebnahme des Neubaus ist für das Jahr 2023 vorgesehen (siehe Seite 281 f.).

Insoweit ist zu erwarten, dass sich das Wahlverhalten im Ü7-Verfahren bereits mit dem Schuljahr 2022/23 zu Gunsten der Ober-/Gesamtschulen (innerhalb des Landkreises) verlagert.

Fortschreibung - Schulentwicklungsplanung Standortanalyse

7.12 Cottbus/Chósebuz



Pückler-Gymnasium

7.12.1 Primarstufe

a) Bestandsanalyse

In der Stadt Cottbus/Chósebez gibt es keine dem Landkreis Spree-Neiße/wokrejs Sprjewja-Nysa zugehörige öffentliche Grundschule.

7.12.2 Weiterführende Schulen

Standort – Pückler-Gymnasium Cottbus

a) Bestandsanalyse

Auf dem Gebiet der Stadt Cottbus/Chósebez befindet sich ein Gymnasium in öffentlicher Trägerschaft des Landkreises.

Anzahl der Schulen/SuS

	Anzahl Schulen	in öffentlicher Trägerschaft	in freier Trägerschaft	Anzahl Schüler
Gymnasium	1	1	0	752

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Schulgröße

		SEK I			
	Anzahl SuS gesamt	Anzahl SuS	Anzahl Klassen	Zügigkeit	Klassenfrequenz
Pückler-GYM	752	551	21	einzügig (LuBK); fünfzügig, teilweise vierzügig	26,24

Quelle: ZENSOS, Schuljahr 2021/22, eigene Berechnungen

Entwicklung der Anzahl der SuS

Pückler-GYM	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
LuBK	51	48	49	51	51	49
SEK I	431	446	445	473	489	551
SEK II	119	171	172	174	189	201
gesamt	601	665	666	698	729	752

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Einzugsbereich des Pückler-Gymnasiums Cottbus - Anzahl der SuS

Das Pückler-Gymnasium Cottbus besuchen Schülerinnen und Schüler mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Burg (Spreewald)	13	9	9	9	7
Döbern-Land	3	4	2	2	3
Drebkau	59	51	63	72	69
Forst (Lausitz)	3	1	4	2	3
Guben	0	0	0	0	1
Kolkwitz	75	69	75	72	74
Neuhausen/Spree	56	51	48	42	44
Amt Peitz/Picnjo	3	3	0	3	3
Schenkendöbern	0	0	0	0	0
Spremberg/Grodk	0	0	0	1	2
Welzow	2	3	4	4	2
außerhalb des LK SPN	447	476	489	518	544
gesamt	661	667	694	725	752

Quelle: Schuldatenabfrage Bildungsbüro

Hinsichtlich der Schulanfängerinnen und -anfänger der LuBK (5. Klasse) besuchen das Pückler-Gymnasium Cottbus SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Burg (Spreewald)	0	0	2	0	0
Döbern-Land	0	0	0	0	0
Drebkau	0	2	0	0	2
Forst (Lausitz)	0	0	1	0	0
Guben	0	0	0	0	0
Kolkwitz	2	1	2	2	0
Neuhausen/Spree	0	0	0	2	4
Amt Peitz/Picnjo	0	0	0	0	1
Schenkendöbern	0	0	0	0	0
Spremberg/Grodtk	0	0	0	0	0
Welzow	0	0	0	0	0
außerhalb des LK SPN	22	22	22	19	19
gesamt	24	25	27	23	26

Quelle: Schuldatenerhebung Bildungsbüro

Hinsichtlich der Schulanfängerinnen und -anfänger der Sekundarstufe I (7. Klasse) besuchen das Pückler-Gymnasium Cottbus SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Burg (Spreewald)	3	1	1	1	1
Döbern-Land	0	1	0	0	0
Drebkau	13	5	19	12	10
Forst (Lausitz)	0	0	2	0	0
Guben	0	0	0	0	0
Kolkwitz	15	13	14	12	17
Neuhausen/Spree	9	3	8	6	4
Amt Peitz/Picnjo	0	0	0	1	0
Schenkendöbern	0	0	0	0	0
Spremberg/Grodtk	0	0	0	0	0
Welzow	0	2	1	0	0
außerhalb des LK SPN	76	84	92	103	101
gesamt	116	109	137	135	133

Quelle: Schuldatenerhebung Bildungsbüro

Hinsichtlich der Schulanfängerinnen und –anfänger der Sekundarstufe II (11. Klasse) besuchen das Pückler-Gymnasium Cottbus SuS mit folgendem Wohnsitz:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Burg (Spreewald)	4	1	3	0	3
Döbern-Land	1	0	0	1	0
Drebkau	8	6	10	8	11
Forst (Lausitz)	0	0	0	0	2
Guben	0	0	0	0	0
Kolkwitz	7	11	9	8	14
Neuhausen/Spree	9	13	5	10	8
Amt Peitz/Picnjo	0	0	0	0	0
Schenkendöbern	0	0	0	0	0
Spremberg/Grodtk	0	0	0	0	0
Welzow	0	0	1	0	0
außerhalb des LK SPN	56	62	60	78	64
gesamt	85	93	88	105	102

Quelle: Schuldatenerhebung Bildungsbüro

Schulabgänger

Abschluss	Anzahl	davon	
		mit sonderpädagog. Förderbedarf	mit ausländ. Staatsbürgerschaft
ohne Schulabschluss	0	0	0
Berufsbildungsreife	0	0	0
erweiterte Berufsbildungsreife	0	0	0
Fachoberschulreife	3	0	0
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	14	0	0
Fachhochschulreife	1	0	0
allgemeine Hochschulreife	75	0	0
sonstige (z.B. Schulwechsel)	9	0	0
Summe	102	0	0

Quelle: Schuldatenerhebung des Landkreises

b) Bedarfsentwicklung

In den folgenden Ausführungen wird aufgezeigt, wie sich die Zahlen der SuS am Pückler-Gymnasium Cottbus in der Vergangenheit und zukünftig darstellen.

Entwicklung der Anzahl der SuS

Die Entwicklung der Anzahl an Schülerinnen und Schülern in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr		Klassenstufe								Gesamt
		5	6	7	8	9	10	11	12	
2015/16	SuS	26	26	106	106	99	111	110	91	675
	Klassen	1	1	4	4	4	4			18
2016/17	SuS	25	26	115	110	108	98	96	103	681
	Klassen	1	1	4	4	4	4			18
2017/18	SuS	23	25	116	115	108	107	89	82	665
	Klassen	1	1	4	4	4	4			18
2018/19	SuS	25	24	108	114	116	107	94	78	666
	Klassen	1	1	4	4	4	4			18
2019/20	SuS	27	24	138 (1)	103	115	117	90	84	698 (1)
	Klassen	1	1	5	4	4	4			19
2020/21	SuS	24	27	138	135 (1)	101	115	105	84	729 (1)
	Klassen	1	1	5	5	4	4			20
2021/22	SuS	26	23	133 (3)	140	137 (1)	92	102	99	752 (4)
	Klassen	1	1	5	5	5	4			21

Quelle: Land Brandenburg, MBS, Schuldatenerhebung; ZENSOS, Schuljahr 2021/22

Anm.: Der Unterricht ab der Jahrgangsstufe 11 erfolgt im Kurssystem

() davon SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Ermittlung der Prognose an Schulanfängerinnen und -anfängern am Pückler-Gymnasium Cottbus

Schuljahr	Schulanfänger SEK I	Schulanfänger SEK I Einpendler	Schulanfänger SEK I insgesamt
2021/22 nach 2022/23	22	89	111
2022/23 nach 2023/24	26	89	115
2023/24 nach 2024/25	33	89	122
2024/25 nach 2025/26	29	89	118
2025/26 nach 2026/27	32	89	121
2026/27 nach 2027/28	32	89	121
2027/28 nach 2028/29	29	89	118

Quelle: eigene Berechnungen

Für die nächsten Schuljahre wird folgende Anzahl an Schülerinnen und Schülern erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe								Gesamt
		5	6	7	8	9	10	11	12	
2022/23	SuS	25	26	134	133	140	137	92	102	789
	Klassen	1	1	5	5	5	5			22
2023/24	SuS	25	25	140	134	133	140	121	87	805
	Klassen	1	1	5	5	5	5			22
2024/25	SuS	25	25	147	140	134	133	124	121	849
	Klassen	1	1	5	5	5	5			22
2025/26	SuS	25	25	143	147	140	134	97	124	835
	Klassen	1	1	5	5	5	5			22
2026/27	SuS	25	25	146	143	147	140	101	97	824
	Klassen	1	1	5	5	5	5			22
2027/28	SuS	25	25	146	146	143	147	108	101	841
	Klassen	1	1	5	5	5	5			22
2028/29	SuS	25	25	143	146	146	143	118	108	854
	Klassen	1	1	5	5	5	5			22

Quelle: eigene Berechnungen

Anm.: Der Unterricht ab der Jahrgangsstufe 11 erfolgt im Kurssystem; LuBK-SuS entsprechend den bisherigen Entwicklungen

Vor dem aktuellen Hintergrund der derzeitigen Schaffung einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (GOST) im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ist mit dem Schulbetrieb der ersten 7. Klassen ab dem Schuljahr 2022/2023 eine Veränderung bei den Schülerzahlen möglich. Eine Prognose der Schülerzahlen könnte sich wie folgt darstellen:

Schuljahr	Schulanfänger SEK I	Schulanfänger SEK I Einpendler	Schulanfänger LK SPN SEK I GOST	Schulanfänger SEK I insgesamt
2021/22	22	89	25	86
2022/23	26	89	25	90
2023/24	33	89	25	97
2024/25	29	89	25	93
2025/26	32	89	25	96
2026/27	32	89	25	96
2027/28	29	89	25	93

Quelle: eigene Berechnungen

Für die nächsten Schuljahre wird dahingehend folgende Anzahl an Schülerinnen und Schüler erwartet:

Schuljahr		Klassenstufe								Gesamt
		5	6	7	8	9	10	11	12	
2022/23	SuS	25	26	109	133	140	137	92	102	764
	Klassen	1	1	4	5	5	5			21
2023/24	SuS	25	25	115	109	133	140	137	92	776
	Klassen	1	1	4	4	5	5			20
2024/25	SuS	25	25	122	115	109	133	140	137	806
	Klassen	1	1	5	4	4	5			20
2025/26	SuS	25	25	118	122	115	109	133	140	787
	Klassen	1	1	4	5	4	4			19
2026/27	SuS	25	25	121	118	122	115	109	133	768
	Klassen	1	1	5	4	5	4			20
2027/28	SuS	25	25	121	121	118	122	115	109	756
	Klassen	1	1	5	5	4	5			21
2028/29	SuS	25	25	118	121	121	118	122	115	765
	Klassen	1	1	5	5	5	4			21

Quelle: eigene Berechnungen

Anm.: Der Unterricht ab der Jahrgangsstufe 11 erfolgt im Kurssystem; LuBK-SuS entsprechend den bisherigen Entwicklungen

c) Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler am Pückler-Gymnasium um ca. 21 % gestiegen. Aus den vorgenannten Entwicklungen zeigt sich, dass in den nächsten Jahren die Anzahl der SuS weiter steigt.

Die Schülerschaft des Pückler-Gymnasiums besteht zu 72,34 % aus SuS mit Wohnsitz außerhalb des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, dabei hauptsächlich SuS mit Wohnsitz in Cottbus/Chósebus. Die Tendenz ist weiter steigend. Hinzu kommen SuS mit landkreiszugehörigen Wohnsitzen, dabei überwiegend SuS aus den vor Ort mit weiterführenden Schulen nicht versorgten Gemeinden Drebkau/Drjowk, Kolkwitz/Gołkojce und Neuhausen/Spree. Hinsichtlich der Schülerzahlen wird der Neubau der Gesamtschule Spree-Neiße eine Entspannung für das Gymnasium bringen, da auch hier die Raumkapazitäten erschöpft sind. Das kann jedoch einen weiteren Zuwachs hinsichtlich der Beschulung von SuS mit Wohnsitz Cottbus/Chósebus zur Folge haben.

Die weiteren Hochrechnungen des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa gehen davon aus, dass das Pückler-Gymnasium im Bereich der Sekundarstufe I auch zukünftig eine Fünfüzigkeit aufweist.

7.12.3 Berufsbildende Schule

Standort – Oberstufenzentrum II

a) Bestandsanalyse 2020/21

In der Stadt Cottbus/Chósebuz steht ein landkreiszugehöriges Oberstufenzentrum zur Verfügung.

Entwicklung der Anzahl der SuS

	Berufsschule TZ	Berufsfachschule	Fachoberschule	Fachschule	Gesamt
2016/17	1.818	57	11	54	1.940
2017/18	1.767	111	12	45	1.935
2018/19	1.728	84	6	32	1.850
2019/20	1.629	47	3	33	1.712
2020/21	1.567	46	0	26	1.639

Quelle: Zuarbeit von OSZ II

In den letzten fünf Jahren ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler am landkreiszugehörigen Oberstufenzentrum II in Cottbus/Chósebuz um 15,52 % gesunken.

Entwicklung der Anzahl der SuS nach den Bildungsgängen

	Berufsschule:		Berufsschule:			Berufsfachschule:
	Berufe nach BBiG/ HwO		Berufsorientierung, Berufsvorbereitung, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	Fachoberschule mit Vorliegen eines Berufsabschlusses	Fachschule Wirtschaft	Berufliche Grundbildung
	Anzahl SuS	davon Umschüler	Anzahl SuS	Anzahl SuS	Anzahl SuS	Anzahl SuS
2016/17	1.818	28	43	11	54	57
2017/18	1.767	53	46	12	45	111
2018/19	1.728	50	34	6	32	84
2019/20	1.629	42	41	3	33	47
2020/21	1.567	26	46	0	26	46

Quelle: Zuarbeit von OSZ II

b) Maßnahmeplanung

Aufgrund schulorganisatorischer Gründe und zur Bündelung personeller Ressourcen plant das Oberstufenzentrum II die Zusammenführung zwei der aktuell fünf Abteilungen.

Darüber hinaus ist es dringend erforderlich Wege zu finden, die Schülerzahlen zu stabilisieren oder gar zu erhöhen, um den Bestand auch zukünftig zu sichern.